Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XXXVI.

Mondtag den 1. September 1834.



Intelligeng = Comtoir auf der herrnftrage Do. 20.

Dbrigkeitliche Bekannt machung. 2022. Breslau den 14. Juli 1854. Das tem Fiskus gehörige, bieber von ber indirecten Steuer, Berwaltung benutze, unter der neuen Rummer 25. am Rirge und unter der neuen Rummer 29. an der Junkernstraße hierfelbst belegene Grundstück, soll unter dem nebst Taxe und Hypothekenschein, während den Geschäftsstunden in meiner Registratur einzuschenden Bedingungen, im Wege Deze der Submiffion, vertauft werden. Raufinftige tonnen daff ibe mabrenb ber Befdattsftunden in Augenschein nehmen, und werden aufgefordert, ihr am 2ten October diefes Jahres von mir zu eröffnendes Gebot, bis jum iften bes gedachten Monats verfiegelt ben mir einzureichen.

Der Beheime Dber . Finangrath und Provingial . Steuer: Director

p. Bigeleben.

Berkanf eingelegter Pfånber.

2190. Brestau ben 1. Juli 18:4. Die bei ber Pfandverleiherein Eleos nore verwittmete Roter gehorne Wolf feit bem November 1829. bis April 1831. verfetten, und feit diefer Zeit verfallenen Pfander, follen burch ben Auftionscoms miffarius Mannig in bem auf

den io. Oftober c. Vormittag um 9 Uhr im Auftione Gelaffe auf der Mantlerftrage Aro. 15. angejegten Termine gegen gleich baare Zahlung verfteigert werden. Rauflustige und Zahlungsfahige werden

Daber hierourd gu dief m Termine eingeladen.

Zugleich werden die Pfandschuldner aufgefordert, ihre Pfander noch vor dem Termine einzulofen, oder wenn fie gegen die angezeigte Pfandschuld gegründete Einwend nan haben sellten, solche ebenfalls noch ver dem obigen Termine dem unterzeichnet n Königlichen Stadigerichte auzuzeigen, widrigenfalls mit dem Berkaufe der Pfander vorgeschritten, die Pfandverleiberin nach Abzug der Kosten aus der Loosung befriedigt, und der etmanige Ueberschuß, wenn sich die Pfandschuldwert dazu nicht melden sollten, der Armen. Direktion überwiesen werden wird.

Das Ronigl. Gradtgericht.

Subbaftations = Batente.

Bider Schilastnichen Saufes No. 2. Litt. A. bierorts, ift Termin auf Den 2 Oftober c. Bormittags it Ubr

angesetst worden. Der gerichtliche Tarworth ift 440 Rth. Der Buichlag erfolgt

fofort, Salls nicht eine gefettliche Ausnahme eintritt.

2430. Aasibor den 31. Juli 1834. Ben dem Königl. Ober kandesgericht von Oberschlessen soll die eingeleitete norhwendige Gubhastation des im Rosenders ger Kreise belegenen, und wie das in unserer Registratur nebst dem neuesten Ipporteenscheine und den besondern Kausbedingungen einzusehende Tax. Instrument ausweiset, im Jahre 1832, durch die Oberschlessische Landschaft auf 20,512 Ribl. 23 sgr. 3 ps. abgeschäften Rittergutes Wienskomis nebst Zudehör fortgesest werden, da der Zuschlag für das in dem letten Bietungstermine gethane Meisgebot won 17,000 Ribl. nicht ertheilt worden ist. Alle besit und zahlungsfähige Kausslustige werden daber hierdur, ausgesordert und eingeladen, in dem hierzu anges sehten anderweiten peremsorischen Liettations Termine

Den 3. Rovember c. a. Rachmittage 4 Ubr

por bem herrn Dber , Landesg richtstath Bollenheupt in unferem Gefchafteges baude hiefelbit gu ericheinen, Die befondern Bedingungen Der Gubb, fation dufelbft ju vernehmen, ihre Gebote ju Brotecoll ju geben und ju gema tigen, bag bems nachft, in fofern feine rechiliche S aderaiffe elatreten, ber Bufchlag bes Gutes an ben Deift. und Beftbietenben erfolgen werde.

Ronigliches Doer- Cancesgericht von Oberfchliften.

Sact. 2425. Schweidnig ten 12. August 1834. Die ju Pfarra febmut, Bogene dorf sub Do. 7. belegene Beperfche Freifielle, mobin Schenkmirt, fhatt und Brens nerei - Gerechtigfeit, origgerichtlich auf 1660 Rible abgeschägt, foll Schulden wegen öffentlich an den Dit bietenden verlauft werben. Es ift biergu ein einziger Bietungsrermin auf

den 27. Rovember a. c.

in blefiger Gerichts : Rangien anberaumt worden, und fonnen Saufluftige bie Lage, wie ber neuefte Oppothefenschein in hiefiger Gerichte Ra il b fever Zeit einfebn. Die Berfaufsbedingungen weid n aber erft im Cermi 1 boit feitgeneur Das Ronigl. Gerichtsamt ber frenen Parrwtedmuth Bogendorf. merben. Bübner.

2435. Reum arft ben 29. Juli 1834. Die Rolonieffelle Rro. 49 gu Reu-Stabelwiß ben Breslau, beftebend aus 4 Morgen 19 Q. R. Erbpacht Acter incl. Des Raums, auf welchem die Webaude fich biffiden, und welche nach der ouisges richtlichen in unferer Ranglip ju Meumartt, nebft dem neuften Sppothetenscheine taglich einzusehenden Tape auf 50 Rtbir. gemurdiget worden, joll im Wege der neshwendigen Gubhaffatton

ben, 12. December Rachmittage 3 Uhr ine Schloffe gur Ctabelwis meiftbietend vertauft werden, mogu wir befis und

jahlungefähige Raufluftige einlaben.

(gel.) Lemald. Das Gerichtsomt für Stabelwiß. 2369. Sabelichmerdt den 6. Muguft 1834. Das Florian Bartichfche Dreifpannige Freibauergut gu Plomnig sub Do. 25. des Sppothefenbiche im Wege Der Execution sub hasta geffellt, und gerichtlich auf 1931 Rith. gewurdigt, wird den y Derember Bormittags to Uhr in termino in der dortigen Raiglei offentlich an den Meiftbictenden verkauft, und ift die Zare und br neufte Sypothefenschein in unferer Manglei einzufeben. Der bieber bestandene Correal. Nevus ber Plomniger Grundftude ift aufgeboben. Das Gerichtsamt der Freigemeinde Plomnit.

2458. Brestau den 8. Juli 1834. Das auf Dem Binceng-Elbing Dro. 127. Des Syporhefenbuchs, neue Do. 7. belegene Saus nebft Garten, Den Erbfaß Frang Unton Schindlerichen Erben gehörig, foll um Bege der nothwendigen Subpaftas eion, Bebufs der Museinanderfegung berfautt werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1834. betragt nach dem Materialienwerthe _62 Rithtr. 12 igr. 8 pf., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 506 Bithir. 20 igr, und nuch dem Durche fonitiemerthe 384 Ribir. 17 fgr. 4 pf. ber Bietungererinin fieht auf ben 13. December c. Rachmittags 4 Uhr

vor bem herrn Ober, Landesgerichts, Affessor Kriften im Partheienzimmer No. 1. bes Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs : und besithfähige Kanfiustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Lermine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protos koll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Beste bietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Die gerichtliche Tore fann beim Aushange an ber Gerichtofiatte eingeseben werben, und ber neufte Sppothefenschein bei ben Gubhaffations, Acten beim Re-

giftrator Ruhn. Das Konigliche Stadtgericht.

v. Webet.

2431. Cenichus bei Cofel den 12. Muguft 1834.

Den 4ten December d. J. Bormittags um 9 Uhr wird die sub Ro. 5. zu Popenkarb gelegene, zur Berlasseuschaft des verstorbenen Michael Fobtin gehörige, auf 40 Rthlr. Courant gerichtlich abgeschänte Roboth-garmerstelle Erbtheilungshalber auf der biefigen Scrichtskanzlei an den Meist und Bestbietenden verkauft werden. Die Taxe, der neuste Hypothekenschein sind unserer Registratur an den gewöhnlichen Gerichtskagen einzusehen.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Lenichus.

2362. Schmiedeberg ben 5. August 1834. Das auf 101 Rth. 10 Sgr, abgeschätzte, jum Nachlasse des Backers Derb st geborige, unter No. 231. hierz selbst velegene brauberechtigte Wohnhaus nebst Garten wird im Wege ber nothe wendigen Subhastation

den 2. December a. c. Vormittags it Uhr an der hiefigen Gerichtsstelle an den Meistbietenden versteigert werden. Die Tare und der lette Hypothekenschein können in der Registratur eingesehen werden. Konigl, Preuß, Land- und Stadtgericht,

Gotthold.

18to. Bischwiß ben 6. Juni 1834. Die ju Simannsdorf, Oblauschen Areises, sub Ro. 4. des Hopothekenbuchs gelegene, bem Gottfried Tichocke ges hörtge Freistelle, welche gerichtlich auf 376 Ribl. 10 Sgr. 8 Pf. Courant absgeschäft worden ift, wird auf den Antrag des Bestgers im Wege der freiwillisgen Gubhastation in dem auf

den 10. Oftober d. J. Vormittage um 9 libr in ber gewöhnlichen Amtstanglen ju Sismannsborf ansiehenden peremtorischen Bietungstermine, jum öffentlichen Bertauf seilgestellt. Besit, und zahlungsfabige Kaustiebhaber werden hierzu Behufs der Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meist, und Bestbietende den Zuschlag josort zu gewärtigen bat, wenn nicht gesehliche Anstände eine Ausnahme ersordern. Die aufgenommene Taxe kann sowohl bier, als auch in dem Gerichtskretscham zu Sigmennsdorf eingesehen werden.

Juffigamt des Rittmelfter v. Prittwiffchen Allodial - Rittergutes Sigmanns-

2138. Brediau ben 25. Juni 1854. Das im Boblaufden Rreife gelegene Gut Rlein : Schmograu jur Rrieges, und Steuerrath von Limmrothichen Liquis bations.

bations : Maffe geborig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation vertauft merben. Die lanofchaftliche Taxe beffelben beträgt 20.649 Riblr. 21 fgr. 9 pf.

Der Bietungstermin febet

am 31. Januar 1835. Bormlitage um 10 Uhr an, vor dem Königl. Ober-Landesgerichtstathe Deren von Wallenberg im Partheienzimmer bes Ober-Landesgerichts. Zahlungsfähige Rauslustige werden hierburch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, wenn keine geschliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Zugleich wird die Ablösung von 7950 Athle. Pfands briefen als Bedingung aufgestellt, und kann die aufgenommene Laxe und der neue Oppothekenschein in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Schleffen.

Erffer Senat. Lemmer. 2012. Langenbielau ben 21, Juli 1834. Das unterzeichnete Patrimos mal. Gericht macht hiermit bekannt, daß das dem Schneider Franz Babel ges borige, sub No. 159. in der Gemeinde mittlern neuen Antheils allhier belegene, auf 322 Rtb. 15 Sar. abgeschäfte haus auf Antrag eines Realglaubigers zur

nothmendigen Gubhaffation geftellt, und ber einzige Bietungstermin auf

tu unserem Gerichtelotale bierfelbst anberaumt worden ift. Die Tare und ber neufie Sppotbekenschein fann mahrend ber Umtoffunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Graffich pon Sandrecgfpiches Patrimonial. Gericht der Langenbielauer Majorats : Guter. Rofemanu.

2187. Schmiedeberg ben 1. Juli 1834. Das den Benjamin Grimmig- fchen Erben gehörige, auf 211 Rth. 24 Sgr. 2 Pf. geschätzte, ju Lomnit unter Do. 57. belegene Grundfick joll in bem Termine

ben 8. November Bormittags um to Ubr in unferem Gerichtslokale in Lomnit subhaffirt werden. Der lette Spotheken-

Das Gerichtsamt Lonnity. Hilfe.
2139. Breslau ben 23, Juni 1834. Das im Brieger Rreife gelegene Gut Rothhaus zur Gutsbesitzer Johann Gottlieb Zeiskefchen Liquidations . Maffe ges borig, foll im Wege der nothwendigen Gubhastation verkauft werden. Die gestichtliche Taxe besselben beträgt 11,054 Ribir. 22 fgr. 6 pf. Der Bietungstermin stebet am 27. Januar 1835. Bormittags 11 Uhr

vor dem Königl. Ober Randesgerichts Alleffor herrn Ruprecht im Parthetenzimmer des Königl. Ober , Landesgerichts an. Zahlungsfähige Kaufluftige werden hierdurch aufgefordert, in Diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, thre Vecote zu Protocoll zu erklaren und zu gewärztigen, daß der Zuschlag an den Meift und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Unter gleicher Warnung wird die dem Aussonthale nach unbekannte geschiedene Schonfarder Jahr, Caroline geb. Lebmann, gur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame in diefem Termine bierdurch borgeladen. Die aufgenommene Care und der neufte Spporhekenschein konnen in unferer Res giftratur eingefehen werden.

Ronigl. Ober gandesgericht von Schleffen. Erfer Senat.

2207. Fre iftadt den 15. Juli 1834. Es foll die Rolonistenstelle No. 8. 3u Schönbrunn nabe an Freistadt, welche dorfgerichtlich auf 102 Ath. 10 Egr. gewurdigt worden, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und haben wir hierzu einen peremtorischen Bietungstermin auf

in dem G. affich von Kalfreuthschen Schlosse zu Nieder Sieg redorf anberaumt, wozu bestig : und zahlungöfabige Rauflustige hiermit eingeladen werden. Die Taxe ift in Freisadt haus No. 21. alle Bochentage früh einzusehen. Zigleich werden alle etwanige unbekannte Realpidtendeuten zu diesem Termine unter der Warnung vorgeladen, daß die Nichterscheinenden mit ihren Unsprüchen an das Grandstück praktudirt werden.

Graftich von Kalfrenthiches Gerichtsamt ber Siegesborfer Guten 2125. Dels den 7. Juli 1834. Das in Bogichüt, Delsichen Kreifes sub No. 2. Vol. I. des Sphothefenbuchs belegene Gottfried Gerstmannsche Bauergut, welches gerichtlich 1224 Rible. 22 Sgr. geschätztift, soll im Wige der nothwens digen Gubbastation verfauft werden. Der Bietungstermin ift auf

den 17 November c. Bormittags to Uhr im herrschaftlichen Schlosse zu Bogschuft anberaumt. Zahlungsfahige Rauflustige werden baber hlerdurch aufgesordert, ihre Gebote in die em Termine abzugeben, wonachst, falls keine gesetiche Anstände eintreten, der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden erfoigen soll. Die Taxe und der neueste Hopportekenschein sind in vidimirter Abschrift dem öffentlichen Aushange beigeheftet, und konnen täglichtn unserer Registratur eingeleben werden.

Dis Serichtsamt für Bogschüß.

1815, Brestau ben 3osten Mai 1834. Das auf dem Mathias. Elbingi vor dem Oderthore Mro. 56. des Hypothekenduchs belegene, aus zwei schlessischen oder 6 Magdeburger Morgen bestehende Ackerstück, dem Cichorien. Fadrikanten Bober gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834, beträgt nach dem Materialienwerthe 1500 Ath., nach dem Rugungsertrage zn 5 pro Cent aber 1412 Athlie, und nach dem Durchschnitswerthe 1456 Athlie. Der Bietungstermin sieht

om 1. Oftober c. Nach mitrags 4 Ubr vor dem hrn. Ober, kandesgerichts Affessor Fisau im Partheienzimmer No. 1. des Königl. Stadigerichts an. Zahlungs und besigsähige Kauslusige werten bierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gedote zum Protofoll zu erklären, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Melst und Bestbietende, wenn feine gesessliche Austände eintreten, ersolgen wird. Die gerichtlis che Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte, und der neuste Oppothetens schen bei den Gubhastations Aften beim Registrator Kühn eingesehen werden. Das Königl. Stadtgericht: v. Wedel.

2171.

217. Goldberg ben II. Juli 1834. Bum öffentlichen Berkaufe bet ges
richtlich auf 26 Rth. abgeschätzten Materialien des der Wittense Macher hierselbst gehörigen, in der Rittergasse sub No. 559. gelegenen Hauses, so wie des dabei besindlich n, incl. der dazu tretenden Baustelle des vor erwähnten Hauses, ges richtlich auf 30 Rth. taxirten Gartens haben wir den einzigen Bi tungstermin auf den 31. Oftober c. Nachmittags 3-Uhr

por bem herrn Jufizrath hoffmann im biefigen Land und Stadtgerichte angesetzt. Raufbedingungen find, daß der Ersteher der Materialien des hauses, Diefelben binnen einer kurzen, im Termine noch naber zu bestimmenden Frist von bem Bauplate wegraumen. Die Taxe, so wie der neuste hypothekenschein ton-

nen mahrend ber Amtofinnfien in unferer Regifiratur eingesehen werden.

Ronigl. Band : und Gtadigericht.

1903. Sohrau ben 7 Juni 1834. Das dem Tudymacher Johann Spicka geborige in der Obervorstadt sub No. 101. bieseihst belegene Burgerhaus, welches nach dem Materialwerth auf 140 Mthlr., und nach dem Muhungsertrage auf 190 Mthlr. abgeschäft worden, desgleichen die halbe Scheuer sub Ro. 347. auf 29 Athlr gewurdigt, sollen auf den Antrag eines Realglaubigers offentlich an den Meistbletenden verkauft werden. Der Bietungstermin ift auf

In unferm Geschäfte Locale angelett, und fann die Lare, ber neuefte Spother tenfchein und bie befondern Raufbedingungen in unserer Registratur eingesehen

werden. Ronigl. Ctadigericht.

1945. Jauer ben 4ten Juni 1834. Bum öffentlichen freiwilligen Berfanfe ber jum Sprenfried Reumannschen Nachlaß gehörigen, ju Rolbnig, biefigen Rreis es, belegenen Waffermuble, welche lant der ortsgerichtlich aufgenommenen, im Gerichtefreticham ju Kolbnis aushängenden Taxe auf 991 Rth. 15 fgr. abgeschäft worden, ift ein Dietungs: Termin auf

auf bem herrschaftlichen Schloffe ju Rolbnis anberaumt, woju befigs und jab.

lungefabige Raufluffige bierdurch eingeladen merben.

Das Landes Welteffe von Cictrit und Reuhaus : Rolbniger Gerichtsamt.

1889. Schmiedeberg den 18. Juni 1834. Das dem Maurergesell Unron Ririchiagerichen Nachlasse gehörige, nach der in anferer Registratur einzusebenden Tare auf 58 Ribir. 15 igr geschäfte, ju Schmiedeberg unter No. 112. belegene Bohnhaus soll in dem Termine

in unferm Gerichts Locale im Wege ber Subhaffation öffentlich verkauft, und

Die Rachlagmaffe vertheilt werben

Ronigl. Dreug. Land , und Stadtgericht.

Gottbold.

amt subhastirt die zu Peiskersdorf sub No. 43. belegene, auf 2622 Ath. 26 fgr. 8 Pf. nach dem Angungs etrage, und auf 614 Athlr. nach dem Matertalwerthe ortsgerichtlich gewürdigte Muble des Müller Johann Carl Groffer ad 32 niams der Realglaubiger und fordert Bietungslustige auf, in termino

ben 2. October c. Bormittags It Uhr bor und ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buffimmung ber Intereffens ten ben Buichlag an den Meifibiefenben ju gewärtigen. Die Taxe und ber neues fte Spothetenichein find gu jederzeit in biefiger Berichtstanglei in ben Bors und Rachmittageftunden mit Muenahme ber Sountage einzujeben.

Reichsgräflich Stolbergiches Gerichtsamt.

2122. Gleiwit ben 27. Juni 1834. Das ben Schneidermeiffer Carl Schrims pelichen Erben geborige, ben 21ften und 23ften Juni 1834. gerichtlich auf 440 Rtb. gemurdigte Saus De, 74. auf der Pfarrergaffe, foll in dem peremto. den 20. Oftober D. J. riichen Termine in unferem Gefchaftelofale bierfelbit meiftbietend offentlich verkauft merben, mels

ches Raufluftigen befannt gemacht wird.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

2240. Primfenau ben 17. Juli 1834. Dem Publifo mird biermit bes fannt gemacht, bag bas sub Dero. 59. hierielbft belegene Schubmacher Unna Rofina Beinrichiche Dombans, taxire auf 386 Rtbl., im Bege ber nothwendis gen Subhaffation in dem einzigen peremtorifchen Termine

den 2. November d J. Bormittags 10 Ubr in ber biefigen Gerichtefanglen gerichtlich fubbaftirt werden foll. Die Zare fo wie der neufte Sproth tenfchein fann in der hiefigen Regiffratur eingeseben mer-Das Gerichtsamt ber herrschaft Primfenau. Den.

1936. Efchirnau den 21. Juni 1834. Auf ben Untrag eines Reglolau. bigers foll im Wege nothwendiger Gubhaftation Die sub Rre. 31. ju Roniden, Gubrauer Rreifes, belegene, bem Muller Johann Friedrich Gorge jugeborige, dorfaerichtlich auf 100 Rth. gemurdigte Windmublen. Rabrung in dem hierzu auf

ben 22. Ceptember d. J. Bormitlage it Uhr im biefigen Umtelotale anftebenben peremtorifchen Biefungstermine meiftbietenb verfauft werden, wogu gablungsfähige Raufer mit bem Bemerten eingeladen mer: ben, bof ber Bufchlag an den Meiftbietenben erfolgen foll, in fofern nicht gefene liche Umffande eine Ausnahme gulaffen.

Das Gerichtsamt Der Groß : Dber : Efchirnauer Stiftsguter. Bertel.

Getreide = Preise in Courant Breslau den 30. August

Soch feer.

Mittlet.

Miedrigster.

Weizen 1 Rth. 16 Sgr. : Pf. | 1 Rth. 10 Sgr. 6 Pf. | 1 Rth. 5 Sgr. : Pf. Roagen 1 Rth. 6 Sgr. 6 Pf. | Rth. 2 Sgr. 6 Pf. | Rth. 28 Sgr. 6 Pf. : Rth. 26 Sgr. : Pf. | : Rth. 25 Sgr. 9 Pf. | : Rth. 25 Sgr. 6 Df. Gerffe Dafer : Rtb. 22 Ggr. : Df. | Rth. 20 Ggr. : Pf. | Rth. 18 Ggr. : Df. Erbien : Rtb. ; Ggr. ; Pf. | Rth. : Ggr. : Pf. | Rtb. , Ggr. : Pf.

Benlagnem den des terteste

ju No. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes vom 1. September 1834.

Subhaffations : Patente.

2113. Deumarkt ben 2. Juli 1834. Die gu hausdorf im Reumarktichen Rreife sub Ro. 6. beiegene Dreichgartnerstelle und Schmiede Des Frang Grab fc wogu ein Dbft. und Grafegarten und 4 Morgen 137 DR, Feltader gehoren, und welches gerichtlich auf 400 Rth. abgeschaft worden, foll im Wege der nothe wendigen Subhaftation in termino

ben 28. Oftober b. 3. Nachmittage um 3 Uhr im berrichaftlichen Schloffe gu Sausdorf meiftbietend verfauft werden, wogu wir befit = und zahlungefabige Raufluftige hiermit einladen. Die aufgenommene Zare und der neuefte Sypothefenschein fonnen in unferer Registratur, erftere auch an

der Gerichtsftatte ju Saustorf eingesehen werden.

Das Gerichteamt fur Sausdorf. Moll. 2147. Meuro de den 14. Juli 1834. Das auf der Glatger : Gaffe Do. 3. Des Snpothekenbuchs ju Bunfchelburg belegene brauberechtigie Sans, ju Dem Rachtaffe Des vormaligen Brauer Carl Beruhard geborig, foll im Bege ber nothwendigen Subhaffatation vertauft werden. Die gerichtliche Care beträgt nach dem Materialmerthe 603 Rthir. 21 Ggr. 6 Pf., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 337 Riblr. 16 Ggr. 4 Pf. und nach dem Durchichnittewerthe 470 Riblr. 18 Ggr. 11 Pf. Der peremtorifche Bietungstermin ficht

ben 3. November d. J. Bormittags II Uhr auf dem Rathhause zu Bunschelburg an. Die gerichtliche Zare fann beim Muss bange an der Gerichtsftatte und der neufte Soppothefenschein bei den Gubhaftas tions : Aften eingesehen merden.

Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

Seld. 1713. Schweibnig ben 9. Mai 1834. Auf Antrag der Friedrich Schrote terfchen Beneficialerben foll der mit 120 Morgen 22 DR. Acter, Biefen und Garten begabte Rieder: Rretfcham ju Rogan am Bobtenberge, welcher ortoges richtlich auf einen Ertragewerth von 3900 Rtblr., und auf einen Materialwerth von 1144 Rthl., jufammen auf 5044 Rthl. abgeschäpt worden, in termino unico ben 11. December um 9 Ubr

auf berrichaftlichen Schloffe ju Rogau fubhaftirt merden. Befig. und gablunges

fabige Raufluftige merben biergu vorgelaten.

Das Landrath von Wengty . Rogau - Rofenauer Gerichteamt.

Bertauf des nach dem Rubungs, Ertrage auf 2841 Ribl. 20 fgr. tapirten Ignag Bagborfichen Bauergutes Nro. 57. ju Schonwalde hiefigen Arrifes fieben die Bigtungstermine auf

den 16. Juni e. a., den 16. August, und

an unferem Partheienzimmer an, wogu wir befonders zu dem letten peremto-

riften Termine Raufluftige einladen.

Ronigl. Band = und Stadtgericht.

2258. Habelichmerdt den 23. Juli 1834. Die sub No. 37. bes Sppos shekenbuche zu Marienthal belegene Anton Geislersche Stuckmannitelle nebit Busbehör, namentlich einer Leimfiederei und einem Bleichhause, gerichtlich auf 1504Ath. 28 Sgr. 4 Pf. gewürdigt, wird in termino

den 12. Novembor Bormittags to Uhr in der Kanglei zu Rosenthal im Wege der Execution öffentlich an den Meiftbies tenden verkauft, und fann die Taxe und der neuste Popothekenschein zu jeder

Schidlichen Beit in unferer Regiftratur eingeschen werben.

Das Reichsgraft. Wilhelm von Magnisiche Schnallensteiner Gerichtsamt. 2257. habelich werdt den 22. Juli 1834. Die jum Rachlas des Susschmidt Wenzel Model geberige Sausterstelle und Schmiedenahrung ju Ober-Langenau sub No. 11. des Spyothefenbuchs, dorfgerichtlich auf 303 Rtpl. tariet, wied auf ben Antrag der Beneficial e Erben in termino

in unferer Ranglen allvier offentlich an den Meifibietenden verfauft.

Das Gerichtsamt Ober, Langenau.
2016. Reichthat ben 7. Juli 1834. Auf ten Untrag eines Glaubigest wird im Wege ber Eretution bas hierselbst in ber dentschen Borstadt sub Do. 87. gelegene Haus nebst dem dabei liegenden Garten und der Wiese, zusammen auf 280 Rthlr. gerichtlich gewürciget, in dem auf

den 10. November d. J. Vormittags um 10 Uhr en der hiefigen Gerichtsstätte anstehenden Termine öffentlich verkauft, welches Kaussussigen mit dem Eröffnen bekannt gemacht wird, das sowohl die Tare, als auch der neuste Hypothekenschein auf dem Stadtgerichtszimmer nachgesehen wers den können. Königl. Preuß. Stadtgericht.

2206. Liebenthal den 30. Juni 1834. Die gu Allersdorf sub Mro. 96. belegene Gartnerftelle, auf 683 Rip. 25 Ggr. 8 Pf. geschaft, wird in dem auf

den 1, November c. Vormittags um to Uhr an biefiger Gerichtssielle, wo and die Taxe und der neuste Sppothetenschein zur Einficht vorliegen, angesetzten Bierungstermine erbtheilungshalber im Wege der Subhastation verkauft werden.

Ronigl. Land. und Stadtgericht. 2119. hirfcherg ben 2ten Juli 1834. Wir machen hierdurch befannt, Das

daß bas zur Johann Gottlieb Ruprechtichen Conguremaffe gehörige , sub Ro. 22. an Rupferberg Belegene, gerichtlich auf 1406 Riblte 8 Sgr. 3 Pf. tagirte Saud nebft Warren und Mderflucken in fermino

ben isten December 1824.

im Gerichtelotate gu Rupferberg im Wege ber nothwendigen Gubhaftation pers Pauft werden foll. Die Tate, Der wenfte Sopothefenfchein, fo wie Die Rautis bedingungen tonnen mabrend ben Ihnteftunden in unferer Regiftrafur , erfere auch im Gerichtelotale ju Ruferberg eingeseben werden.

Das Ronial. Dreuff, Land . und Stadtgericht.

2205. Freiftabt am 7. Juli 1834. Muf ben Antrag eines Realglaubigere foll bie gn Mieder , Siegereborf, Schwerdifeger Untheils, Freifiater Rreifes, nabe an Freiffabt sub 960. tt. belegene Grofgartnernahrung, welche borfgerichte Ichi auf 254 Rthir. 10 Ggr. gewardiget worden, im Bege der nothwendigen Enbhaftation verauffert werben, und haben wir hierzu einen peremtorifchen Bies tunas : Termin ouf

ben 14 Rovember e. Bormittags to Ubr auf dem bereichaftlichen Echtoffe ju Dieber Siegeretorf - Schwerdifeger - ans beraumt, wogn gablunges und befitfabige Raufluftige biermit eingelaten merben. Die Laxe und der neufte Sppothetenichein find alle Bochentage frub in unferem Bureau, Freiffadt Do. 21., cingufeben.

Das Berichtsamt von Rieder : Giegerstorf, Schwerdtfegenichen Untheile. 1904. Feffenberg ben to. Juni 1834. Die ju Groß : Graben. Delenter Rreifes, in der Abtheilung Bintelmubte, unter ben Soporbeten Dero. 83. beles gene Freifielle ber Unna Daria verm. Gurn geb. Strauß geborig, welche ger 19ten Ofrober v. 3. auf 843 Ribir. 6 Ggr. 8 Pf. gerichtlich geschätt morbenfoll im Bege ber Epecution auf

Den 13ten Detober 1834.

im Schloffe gu Groß . Graben jubhaffire merden. Die Zare fo wie ber neuefte Smootbekenschein tonnen jeben Bormittan (Conntag ausgenommen) in ber Dobe munn Des Unterzeichneten einacfeben merben.

Das Gerichtsamt Groß : Graben. Dfeiffer. 2159. Baldenburg ben 19. Juni 1834. Der gu Schenkendorf, Bale Denburger Breifes, belegene Erbfreifchum Dero. r., gerichtlich auf 1561 Rth. tas rirt mogu 321 Morgen Aderland, Bufd und Biefen und eine besondere Schmiede geboren, joll auf Untrag ber Rreditoren im Wege ber nothwendigen Gubbaftas tion bertauft werden. Wenn nun biergw ein peremforifcher Lioitations Zermin

auf ben Boften Oftober c. in unferer Ranglei gu Dietmanneborf angefetst morden, fo werden alle gablunges fabige Raufluftige biergu eingelaben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Ronigsberg.

Lindner. 2197, Dalbenburg den 19. Juni 1834. Das feither ju ber Erbichoffis

fei Rro- 1. Schenfendorf beborige Bauergut Ro. & Schenkendorf, ortsgerichtlich

tarirt auf 526 Rtb., fall auf Untrag der Realfreditoren im Bege nothwendigen , Subbaffation verfauft werden. Wenn nun hierzu ein pereintverfcher Licitationes den goffen Oftober d. 3. in unserer Ranglei im Schloffe gu Dittmanneborf angesetzt worden , jo werben alle gablungefabige Raufluftige biergn eingeladen.

Das Gerichtsamt der herrschaft Ronigsberg.

Lindner. 2234. Somiebebeberg ben 26ffen Juni 1834. Die dem Mullermeifter Sohberg geborige, auf 3888 Rib. 20 Sgr. abgeschätzte, ju Lomnitz unter Do. 160. gelegene Müble foll

Den 8. Rovember c. Vormittags um 10 Uhr in unserem Gerichtslofale in Comnity vertauft werden. Die Bedingungen, Die

Zare und ber lette Sppothetenichein find in den Aften zu erfeben.

Das Gerichtsamt über Lomnig. 1913. Reumarft ben 2ten Juni 1834. Der ju Rieder: Stephansborf, biefigen Rreifes, sub Rro. 1. belegene, aus einem Wohn =, einem Ungerhaufe, einem Stalle und einer Scheuer, einem Garten, fo wie 12 Scheffel Brestauer Maas Quefaat Ucferland befiebender Rreticham, welcher auf 1152 Rtbi. 20 @gr. gerichtlich gewurdiget worden, foll im Bege der nothwendigen Gubhaffation auf Den Untrag eines Realglaubigers an ben Befibietenben verfauft merben.

Dierzu baben wir ben Bietungs . Termin auf

ben 30. Geptember d. 3. Rachmittags 3 Ubr vor bem gand, und Stadtgerichts alffeffor herrn Fifcher in unferm Gefchaftelo. tale hierfelbft anberaumt, und laden gablungsfahige Raufluftige ein, in bem gedachten Rermine gu ericeinen, bie Raufsbedingungen gu vernehmen, und ben Bufchlag an den Befibietenden mit Buftimmung der Realglaubiger ju gemartigen, in fofern nicht etwa gesetliche Unitande ein Anderes er'ordern Die Tare und ber neuefte Sopothefenichein des Rretichams tonnen taglich in unferer Registratur mabiend ber Umteffunden eingeseben werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht. 1965. Chlof Ratibor ben 15. Juni 1834. Im Wege ber Erbtheilung

subhaftiren wir die den Blufine Mateullaschen Erben gehörige sub Diro. 21. ju Meugarten gelegene Befigung, beftebend in einem maffiben Wohnhaufe und einem Garten, welche gerichtlich auf 1000 Rthir, gewürdigt worden, und haben jur Licitation einen Termin auf

ben 6. October c. um to Uhr Bormittags in blefiger Gerichtsamts - Rangley ang:fest, wozu wir Raufluftige biermit einlaben. Die Sare und der neueffe Sopothefenschein find in unferer Regifiratur einzuseben.

Bergoglich Ratiboriches Gerichtsamt der Guter Binfowig und Altendorf. 1926. Cameng den 17. Dai 1834 Bum öffentlichen nothwendigen Der faufe der sub Do. 207. in Demmersooifer Feidmart gelegenen, dem Bauer Uns ton Giebel zu Johnsbach gehörigen und am 13. April D. 3. ortsgerichtlich auf 208 Mthl. abgeschatte Biefe, ift auf den Untrag eines Glaubigere ein peremto, rifcher Licitations. Termin auf

ben 11. Oftober d. J. Nachmittage um 3 Uhr im hiefigen Gerichtstokate anberaumt worden, wogu besig und zahlungsfabige Rauflustige hiermit eingeladen werden.

Das Patrimonial, Gericht der Rouigl. Riederland, S richaft Cameng.

Berkauf der sub Mo. 2. zu Oberberbisdorf belegenen, bisher zu dem Nachlaffe bes Gottfried Riose gehörenden Gartnerstelle, bestehend aus den Bohn, und Birthschaftsgebanden, einem Garten, Neder, Wiesen, und Buschland, welche nach dem Ertragswerthe auf 230 Ribler, nach dem Materialwerihe auf 175 Rth. abgeschäft worden, baben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

den 20 sten. September c. Nachmittags 2 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder : Berbisdorf angesetzt. Die Zare kann sowohl im Gerichtsfreischam zu Nieder Berbisdorf, als auch im Geschäftslokale des unterzeichneten Justitiars in diro. 1. zu hirschberg, in letzterem auch der

neufte Soppothetenichein nebft den Bedingungen eingefehen werden.

Das Gerichtsamt von Berbistorf, Schonauschen Areifes.

Ernsins.

2264. Schweidnit ben 15. Juli 1834. Zu dem gerichtlich nothwendigen Berkaufe des auf 2024 Ribir. 21 Sgr. 3 Pf. gewürdigten Dabuschen Bauers gutes zu Ludwigstorf bei Schweidnitz werden besitz und zahlungsfähige Kauflusstige hierdurch ad terminum

den iften November um 10 Ubr

an gemobnliche Gerichtefidtte gu Ludwigsborf hierburch eingeluden. Das Panimonial Gerichteamt Ludwigsborf.

Den Berfaufe der jum Robothauster Thomas und Josepha Urdaniesichen Rachlaffe gehörigen sub Ro. 49. des Thurzer hopothekenauches belegenen und gerichtlich auf 15 Rible, abgewürdigten Robothhausterstelle, haben wir einen peremtorischen Termin auf

den 27. October 1834. in loco Thurze anberaumt, zu welchem besit, und jahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemer. ken eingeladen werden, daß der Zuschlag von der Genehmigung der Intereffen. sen abhängig ist, und die Tare, so wie der neueste Hppotgetenschein in unjerer

Regifiratur eingefeben werden fann.

Bergogliches Gerichtsamt ber herrichaft Ratibor.

2017. Schloß Ratibor den 17. Juli 1834. Im Bege der notdwendigen Subbastation haben wir zum öffentlich meistbierenden Berkaufe der sul, Aro 65. zu Thurze belegenen, dem Unton Zigor gehörigen, gerichtlich auf 232 Riblr. ges wurdigten Freigärtnerstelle, zu welcher gegenwärtig noch 4 Morgen Garten und 9 Morgen lieferland Preuß. Maas geheren, einen veremtorischen Termin auf

den 27. Detober 1834. in loco Thurze anberaumt, wozu mir befig. und zahlungstahige Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag, in sofern nicht gefetz- liche Umstände vowalten, sofort ertheilt werden soll, und die Sare, so wie der neueste

neuefte Sprothebenfchein in unferer Regificatur magrend ber Umseffunden einge-

Berjogliches Gerichtsamt ber Berefchaft Ratibor.

1817. Leobschuß ben 6. Juni 1834. Die gerichtlich auf 30 Rthl. abgeschätzte Sausterfielle bes verstorbenen Sausters Florian Sanste sub Ro. 36. der Rustical : Spporbekenbucher zu Rosen, foll auf den Antrag der Erben deffelben in dem peremtorischen Bietungstermine

am Orte Rosen schuldenhalber verlauft werden. Die Tare kann jederzeit von 8 bis 12, und von 2 bis - Ubr in der Gerichtsaunts Ranglei zu Leobschutzeingeschen werden.

Das Gericht des Rimergutes Rofen. Dolff, Jufit.

22394 Beuthen den 12. Juli 1834. Das jum Kammerer Jojeph Run-Be fchen Nachtasse geborige, auf der Tarnowiger Gasse biesiger Stadt gelegene, sub No. 96. des Hypothekenbuchs eingetragene, auf 186 Rth. abgeschäpte Paus foll im Wege der nothwendigen Subhaffation in termino

im biefigen Stadtgerichte Lotale officntlich an den Meffibietenden verkauft werden. Tare und Hopothefenschem find in den Amtoffunden in unserer Rangley auf Unssuchen einzusehen. Das Freiffandesherrt, Graf Benkel v. Dounersmarksche Beuthsner Stadtgericht DS.

2263. Langen bielau ben 28sten Juli 1834. Das imterzeichnete Gericht macht biermit bekannt, daß bas den Schuhmacher Joseph Menzel schen Erben geborige, sub Mro. 125. in der Gemeinde neuen Antheil allhier belegene, auf 1008 Riblr. 25 Sgr. abgeschätzte Hand auf Antrag eines Reafglanbigers zur mothwendigen Subhaftation gestellt, und der einzige Bietungstermin auf

in unserem Gerichtslofale bierfolbit anberaumt worden ift. Die Tave und ber neufte Dypothelen: Schein tann mahrend der Umtoftunden in unferer Registrabur eingesehen werden.

Graffich von Sanbrestpiches Patrimonialgericht ber Langenblelance :

2256. habe fch werd t den 22. Juli 1834. Die Ignat Frankeiche Kolonis ftenfielle zu Langenbruck Mo. 58. des Hopothekenbuche, dorfgerichtlich auf 65 uth. gewuroigt, wird im Wege der Erconiton in dem einzigen Bierungstermine

in der Kanzlen zu Mojenthal bffentlich an den Meistbietenden verkauft. Die Cape und den neufte Hypothekenschein ift zu jeder schicklichen Zeik im unferer Registratur einzuschen. Das Reichsgrafft Wildelm v. Magnisches Gerichtsamt der herrichaft Schnallenstein.

2268. Freiftadt ben 25 Juli 1834. Es foll bas vor dem hieligen Crossner Thore sub Mro. 80. belegene, bem Barger Gottlieb Garner geborige, genichtlich auf 53 Ribl. 10 Sgr. 6 pf. tarirte haus im Wege der nothwendigen Sub.

Subhaffation öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft werben, und haben wir Dierzu einen peremsorifden Bietungstermin auf

ben 17. November Bormittage to Uhr

anberaumt, wozu Raufluftige hiermit eingeladen werden. Die Zare fann alle Zage frub in unferem Berichtstofale eingefchen merben.

Das Ronigl. Breug. Stadtgericht.

2261 Plef ben 15ten Juli 1834. Das in hiefiger Stadt in ber Langens Gaffe sub Dro. 93. gelegene, ju bem George Pillarichen Rachtaffe geborige, und auf 250 Rthir. gerichtlich gefchagte Saus, foll theilungshalber in bem pes remtorifchen Bietunge, Termine

Den 24. Oftober c. Rachmittage 2 Uhr

fu unferem Umtelotale vertaufe werben. Die Taxe und ber neueffe Sopothefens fcein tonnen in unferer Regiftratur jederzeit eingefeben werben.

Fürfflich Unbalt . Rothen : Pleffer Stadtgericht.

1848. Daumburg am Queis Den joten Juni 1834. Das unterzeichnete Berichtsamt bringt hiermit gur öffentlichen Renntnif, daß das zu Rieder. Ebies mendorf sub Reo. 80. belegene Bauergut bes Chriftoph Batther nebft ben bagu geborigen Dber , Dieber - und Rrumteiche, welches unterm 24. Mai b. 3. gerichtlich auf 4786 Rthl. 3 Ggr. 4 Pf. taxirt worben, im Bege ber nothwendie gen Gubbaftation offentlich an ben Meifibictenden vertauft merden foll. Befit und gablungsfähige Raufluftige werden hierdurch eingeladen, in bem gur Licitagion anbergumten Termine

Den 1- Detober a. c. Rachmittags 2 Uhr in ber Ranglei des unterzeichneten Juftitiarit biefelbft ihre Gebote abzugeben. Die Tare nud der Dypothetenschein find in der Registratur Des Gerichts Das Gerichtsamt Mauered und Rieber : Thiemendorf.

(gez.) Underfed. einzuseben.

2242, Glogan ben 15. Juil 1834. Bon bem Ronigl. Land : und Gtabte gerichte ju Glogau wird hierdurch befannt gemacht, bag die den Schraterichen Erben geborige, sub Dro. 8. ju Jatichau, Blogauer Rreifes, belegene Dausler. fielle, welche nach der Dorfgerichtlichen Tare auf 248 Rebir. Courant gewurdiget worden, auf ben Unerag Der obgenannten Erben im Wege Der freiwilligen Gub.

baftation perfauft merben foll, und ift

- The later of

ber 5. Robember c. Bormittags um 12 Uhr gum Bietungstermine beffimmt. Es merben baber alle befis . und gablungefabige Raufluftige biermit aufgefordert, fich in biefem peremtorifden Termine in unferem Berichtslofale por dem herrn Jufigrath Thurner entweber in Perfon, obez burch einen geborig legitimirten Bevollmachtigten ju erfcheinen, ihre Gebote abe gugeben und ju gemartigen, daß nach erfolgter Ertlarung ber Intereffenten, in fofern nicht gefehliche Unftande eine Unenahme machen, an ben Delf : und Defibierenden die Bausterfielle abjudicirt werden wird. Die Sage und ber neufte Sppothefenichein find jederzeit in unferer Regiffratur einzufeben.

Ronigi. Dreuf. Land. und Stadtgericht. 1864. Solof Randen bei Ratibor ben 16ten Dai 1834. Bum offentlis den nothwendigen Berfaufe ber ju Ctanif, Robnifer Rreifes, sub Ro. 39. auf. geführten Saublerstelle, welche auf 50 Rible. geschätt ift, fieht ein Dietungs. in ber hiefigen Gerichtefanglei an, ju meldem befig = und gablungsfabige Raufe luftige eingelaten merden. Die Care und ber neuefte Sppothefenichem fann in biefiger Gerichts : Regiftratur eingeschen werben. Bergogliches Gerichtbamt ter Berrichaft Randen.

2243. Glogan Den 14. Juli 1834. Die Dem Johann Friedrich Malter geborige, auf Sobe von 100 Rth. gerichtlich gewärdigte Marktoude sub Dro. 10. thierfelbft, welche gwar wegen des Baues des hiefigen Rathlaufes gur Brit abges tragen ift, jedoch wieder bergeftellt werden wird, foll in dem bagu auf

ben 3. November a. c. Bormittage um 11 Ubr por bem S ren Affeffor Fifder in bem Stadtgerichte Gebaude bierfelbft angefete ten Termine Schuldenhalber öffentlich an ben Meiftbictenden verfauft werden.

Die Tape und ber neufte Oppothekenschein find in der Regiffratur Des unters

geichneten Gerichts einzufeben.

Ronigt. Preuf. Land : und Stadtgericht,

Ebictal. Citatonen.

2489. Brestau ben 9. August 1834. Ueber ben Rachlaß des am 5. April 1833 ju Schmiedeberg verfiorbenen Major Friedrich Wilhelm bon Gorabijd ift am beutigen Tage ber Concurs, Progeg eröffnet worden. Der Cermin gur Uns melbung aller Unfprude an Die Coneurs Maffe febt

ben 13. December d. 3. Bormittage um 10 Ubr an, bor bem Ronigl. Dber . Landes . Gerichts . Affeffor Beren von Studnig fin Partheienzimmer Des biefigen Dber Landes Gerichts. Wer fich in diefem Termine nicht melbet, wird mit feinen Unsprüchen an die Maffe ausgeschloffen, une ibm beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeigen auferiegt merden.

Ronigl. Dber . Landesgericht von Schleffen. Erffer Genat.

1974. Srestau ben 4. Juli 1834. Heber ben Rachlaff bes am 5. Januar 1833. hierfelbft verfforbenen Frauleins Josepha b. Galto ift beure ber erbicofts liche Liquidations. Projeg eröffnet worden. Der Termin gur Unmeldung aller Une fprude fieht am 9. October 1834. Bormittage um 11 Ubr an, vor bem Ronigl. Dber , Sanbesgerichts . Rath Bern von Wallenberg im Partheienzimmer bes biefigen Dber . Landesgerichte. Wer fich in Diefem Termine nicht melbet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit felnen Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melvenden Blaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben follte, verwisfen merden. Ronigi, Preug. Dber: Landesgericht von Schlefien.

Erfter Genat. gemmer.

Unhang zur Beplage

No. XXXVI. bes Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 1. Sepltember 1834.

Subhaffation und Edictal Citationen.

2439. Reinery den 15. Auguft 1834. Die gum Rachlaffe Des Schubmas der Ignat Czerwitich ed geborige, borfgerichtlich auf 68 Ribir. gewirdigte, gu Raufenen, Glager Rreifes, belegene Sauslerfielle foll in nothwendiger Cubhas fration in Dem auf

den 6. December b. 3. Bormittags 10 Uhr in unferer Ranglei gu Reinerg anberaumten Termine an den Meifte und Beftbies tenden veraufert werden, in welchem gu erfcheinen wir Raufluftige unter ber Des fanntmachung einladen, daß die Zare im Gerichtefreifcham ju Paffendorf und Daufenen, Die Raufsbedingungen aber bei une eingesehen merden tonnen.

Bugleich wird ben unbefannten Glaubigern Die uber ben in vorftebend bemerts tem Grundfluck und geringen Mobiliar bestehendem Nachlag des Ignag Chere wit iched erfolgte Eroffnung Des erbichaftlichen Liquidations-Piozeffes unter der

Aufforderung, in bem auf

ben 6. December b. 3. Bormittage 9 Uhr bierfelbft anberaumten Termine gu Unmeldung und Juftificirung ihrer Unfprache ju erscheinen, und mit bem Bedeuten bekannt gemacht, daß bie in diesem Zers mine uicht erscheinenden Rreditoren aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ers flart, und mit ibren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen Das Gerichteamt Des Freirichtergutes Paffendorf. merden follen.

2498. Dir fcberg ben 20. August 1834. Bum nothwendigen offentlichen Berfanfe bes sub Dro. 33. ju Berthelsborf bei Birfcberg gelegenen, und auf 27 Riblir, abgefchatten Chriftian Benjamin Ronigichen Diensthauses febt auf

den 3. December a. c. Bormittage II Uhr

in der Gerichte fanglei gu Bertheleborf ein peremtorifder Bietungs : Termin an, wozu befity: und gablungefabige Rauflufitge mit bem Beifugen, daß die Zare, Der neufic Opporbetenfchein und die Bufchlage Bedingungen bei dem Unterzeichnes ten eingeschen werden fonnen, und der Borbefiger Sans Chriftoph Gottmald, für welchen aus bem Raufe vom 20. Febr. 1797. vigore decreti vom 22. Mai dicti anni noch 40 Rthir. rudffandige Raufgeiber auf Diefem Saufe radiciren, oder des Glaubigers Erben unter ber Marnung geladen, daß fie bei ihrem Muss bleiben mit ihren Real Unfpruchen an bas Saus pracludirt, und ihnen beshalb

ein emiges Stillschweigen auferlegt, jugleich aber mit ber lofchung ber 40 Rib.

Das Gerichtsamt der Tichortner und Gebhartichen Berrichaft Bertbeleborf.

Gunther.

2201. Breblau ben 27. Juni 1834. Die im Neumarktichen Rreise gelege. men Guter Liffa nebst Borwerf Muckerau, so wie die Guter Ober, und Nieders Mathen nebst Rlein. D. poe, bem Grafen Carl von Malban gehörig, sollen im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Lare der Guter Liffa nebst Muckerau beträgt 67,811 Rth. 24 Gar und der Guter Ober, und Nieder, Rathen nebst Klein. hepde 52,699 Rth. 26 Ggr. 7½ Pf.

Der Bletungstermin fteht

am 21. Februar 1835. Vormittags um 11 Ubr an, vor bem Königl. Ober Landesgerichts Rath hrn. von Schledrügge im Parstheienzimmer bes Ober-Landesgerichts. Zahlungsfähige Rauflussige werden hiers burch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Bers kaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erilären, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Uns ftände eintreten, erfolgen wird. Die Bedingungen werden im Licitations Lers mine bekannt gemacht werden, und wird bemerkt, daß Gedote sowohl auf den Complerus sämmtlicher obgenannten Güter, als auch besondere Gedote auf Lissa nebst Muckerau, und besondere Gedote auf Ober und Nieder-Rathen nebst Klein Hepte angenommen werden.

Die aufgenommenen Taren und die Spothetenscheine tonnen in unferer Regiffratur eingesehen werden. Bu dem anberaumten Termine werden naments lich unter ohiger Barnung die ihrer Person und ibrem Aufenthalte nach unbekannt ten Erben bes Grafen Krang Anton von Des fours hiermit vorgelaten.

Ronigi. Preus. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Erffer Genat Lemmer.

1824. Breslau ben 3ten Inni 1834. Das den Erblaß Polerichen Erben gehörige, in der Medigasse in der Oder Borstadt gelegene, im Sprochekenbuche mit Pro. 15. der Gaffe aber mit Nro. 9. bezeichnete, im Jahre 1829. nach dem Matherialienwerth auf 7219 Athlr. 22 fgr. 6 pf., nach dem Ausungsertrage in 5 pro Cent auf 7743 Athlr. 16 fgr. 8 pf., nach dem Durchschnittspreise auf 7481 Athlr. 19 fgr. 7 pf. gerichtlich abgeschäfte Haus, soll im Wege der nothe wendigen Subhassation in dem auf

ben 6. Januar 1835. Nachmittags 4 Uhr vor dem herrn Justigrathe Amstetter im Partheitenzimmer angesetzten veremtoris schen Bietungstermine verkauft werden. Besig, und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch ausgesordert, in diesem Termine ihre Gebore abzugeben, und hat der Meist, und Bestbietende, wenn keine gesehlichen Anstände einireten, den Zuschlag zu gewärtigen. Die gerichtliche Tare kann beym Aushange an der Gerichtsstätte und der neuste Hypothekenschein bei den Subbastations. Acteu beym Registrator Kühn eingesehen werden. Zu dem obigen Termine wird hiermie der dem Aufenthalte nach unbefannte Tifchlergefell Johann Gottlieb Pofer ale Miteigenthamer des zu vertaufenden Grundflucks vorgeladen.

v. Bedel.

Edictal. Estationen.

2407. Reinerz den 5. August 1834. Folgende Personen, als:
1) der Schulgehülfe August in Vincenz Anton Benedict Welzel,
Sohn des Tuchmachers Carl Welzel hierselbst, und geboren hierorts
ben 17. Januar 1773., welcher in einem Alter von 20 Jahren von hier
fortgegangen, in östreich'sche Militair Dienste getreten, und zuletzt aus
bem Dave Toplitz, wo er im Jahre 1809. seiner im Rriege empfangenen
Wunden wegen gewesen ist, die letzte Nachricht an seine hiesigen Geschwisster gegeben hat;

2) der Schulgehulfe Jofeph Rriften, Cobn des hiefigen Baders Stee phan Rriften und bierfeibst geboren den 31. Marg 1762.; welcher in einem Alter von 18 bis 20 Jahren ins Destreich'sche gegaugen, von eis ner ungarischen herrschaft zu Reumarkt im Eisenburger Komitate unters ftutt worden, und zuletz Offizier im Genie: Corps gewesen sein foll;

3) der Schmid Ignat Welzel, Gobn des Borwerfers Franz Belzet zu Lewin, und geboren daselbst am 28. April 1771., welcher in einem Alter von 18 Jahren aus der Lehre von dem Schmid Els ner zu Les vin fortgelaufen, später zu Temeswar in Ungarn gewesen ist, und zusteht am 23. Marz 1809. aus Bottuschan in der Moldau an seine Gesschwisser nach Lewin geschrieben hat, und zugleich deren unbekannte Ers ben und Erbnehmer werden hierdurch aufgefordert, sich binnen neun Monap

ten, fpateftens aber im Termine

bei uns fchriftlich oder perfonlich zu melden, und weitere Unweisung zu erwarten, widrigenfalls die Berschollenen felbst werden fur todt erklart, und ihr hiesiges Bers mogen den befannten nachsten Erben ausgeantwortet werden.

Ronigl. Prenf. Land: und Stadtgericht.

Bonifc.

2188. hirfchberg ben 16. Juli 1834. Rachdem nunmehr die Auftofung ber zeitber zu Erdmanneborf bestandenen sogenannten allgemeinen Gredit: und Waife taffe beschloffen worden ift, so haben wir zur Anmeldung und Bescheinis gung aller Anforderungen an diefe Kaffe einen Termin anf

den 3. November c. Vormittags um 10 Uhr in ver Gerichtsfanzien zu Erdmannsdorf vor dem unterzeichneten Jukitiario ans gesitt Etwanige unbekannte Kassenglandiger werden daher hierdurch aufgefore dert, ibre Ansprücke ipatestens in dem anzegebenen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigeufalls sie ihrer Anso. derungen an die allgemeine Eredit und Waisenkasse zu Erdmannsdorf für verlustig erklart werten sollen.

Das Patrimonial. Bericht der Ronigt, Privat Derricaft Erdmannedorf.

1808, Ratiber ben 30. Mai 1834. Nachdem unter bem 27. Mai 6. 3, fiber bas Bermögen bes hiefigen Kaufmanns 21. B. Sand, welches in Duchforsberungen und einem bereits versiegelten Waarenlager bestebt, der Concurs eröffnet, und ber offene Arrest bereits verhängt worden, so werden sammtliche unbestannte Stäubiger bes Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgeforderr, ihre Ausprüche an die Concursmasse, von welcher Art sie auch sein mogen, innerhalb 3 Menaten, längstens aber in dem vor dem Herrn Justigrath Kretschmer auf den 22. Seutember 1834. Vormittags um 10 Uhr

angesetzen Termine im hiesigen Gerichtslokale gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Diejenigen, welche weder vor noch in diesem Termine sich melden, haben zu erwarten, daß sie mit ihren etwanigen Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen anserlegt werden wird. Als Mandatar, welcher eventuell mit Bollmacht und Insormation zu versehen, wird Detr Justig-Commissation Lande in Borschlag gedracht Zugleich baben sich die Wläubiger des Gemeinschuldners in dem angesetzen Termine sied die Weibehaltung oder Abanderung des bereits verpflichteten Interims Eurators, herrn Justig-Commissation Stanzeck II. zu erz klären, da später auf etwanige Erinnerungen in dieser hinsicht nicht mehr geachstet werden kann,

Ronigl. Preuß, gand: und Stadtgericht.

2168. Ratibor ben 24sten Juni 1834. Bon bem Königl. Ober ganbesges richt von Oberschleften ift über ben auf einen Betrag von 120 Athir. 1 Sgr. mas nifestiren und mit einer Schulden, Summe von 501 Ath. 10 Sgr. 11 Af. belafeten Nachlaß der am 28. Mai 1829. ju Biefe verstorbenen Maria Anna perwit, weten Grafin v. Mettich, geb. Grafin hentel D. Donnersmarch der erbichaftliche Lieguidations-Prozes eroffnet, und ein Termin zur Anmelbung und Nachweisung der

Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 24. September d. J. Bormtetags um 11 Uhr por dem frn. Ober- gandesgerichts Affessor Kühnemann angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch ausgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ibnen bemm Mangel der Bekanntschaft die herren Justizcommissions. Käthe Bischura und Stöckel, und Justiz-Commissarien Klapper, Gröckel und Dr. Beides mann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugstrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel deiz zubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärzeigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig gesehen, nnd mit ihren Forderungen hur an dassentge, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig dietben möchte, werden verweisen werden.

Ronigl. Ober gandesgericht von Oberfchlefien.

568. Arnsborf den 23. Movember 1834. Der aus Ronigsbain geburtige Mubiburiche Johann Christoph Flex ging 1813. auf Manderschaft, und ichrieh barque

barauf ans Friedeberg bei Goldberg. Der Chorurgus Friedrich August Mieth, gleickfalls aus Königsbain gebürtig, reiste 1816. aus Reichenbach bei Gorlig mit tem Borgeben ab, daß er iu Gallizien verheirathet und bei einem Fürsten setzt sich auf seine Guter nach Gallizien begebe, engagirt sen und dorthin reisen wolle. Alle späteren Nächrichten über das Leben und ben Aufenthaltsort des I. Christoph Fler und Friedrich August Mieth und seiner Ehefrau schlen. Dies serschollenen und ihren etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmern wird biermit aufgegeben, sich binnen 9 Monaten schriftlich oder personlich bei uns oder in unserer Registratur, spätestens aber in dem auf

den 1. December 1834. Bormittags 10 Ubr in ber Gerichtsstube zu Königsbaln, Görliger Kreifes, angesehten Termine zu m iben, widrigenfalls diejenigen Berschollenen, welche sich nicht melden, für tod erklärt werden sollen; ihr Bermögen aber den alsbann bekannten, sich legitimis benden Erben zugesprachen, und zur freien Berfügung verabfolgt werden muß. Das Gerichtsamt zu Königsbain. v. Müller.

1761. Bermedorf unterm Annaft ben 11. Mai 1834. Bon bem Reiches graft. Schaffgotid , Standesberrliches Gericht gu hermedorf unterm Ronaft wird bierdurch ber Raufmann Samuel Glof aus Petersborf in Schlefien, Birichbers ger Rreifes, welcher feit 1804., Damols Die Leipziger Deffe befuchend, nicht mehr gurudgefehrt ift, fich vielmebr nach Muffig in Bohmen gewandt, 1816. fich in Rafchau in Dbers lingarn bei feinen bortigen Bermandten aufgehalten hatte, pon bort aber 1816. nach ben Weihnachte Felertagen über Deft nach Erieft abgereift, und angeblich Mitglied ber Englisch : Offinbischen Compagnie geworden fein foll, auf Unfuchen feiner Ebefrau ber Juliane Beate Gloß geb. Geibt aus Petereborf bergefiallt offentlich porgeladen, bag er fich binnen brei Monaten, und langftens Den Iften Ditober d. 3. por dem Juftig : Affeffor herrn Cogho anberaumten Prajudicial : Termine in Der biefigen Berichtstanglei gur Beantwortung ber pon feiner benannten Chefrau ers bobenen Cheicheidungeflage geborig melden, im gall feines ungehorfamen Hueblei. bens aber gewartigen folle, bag Die pon ber Rlagerin als Rlagegrund angegebene bosliche Berlaffung fur bargethan angenommen, und fowohl auf Die Trennung ber Che, ale auch auf die Strafe Der Chefcheibung in contumatiam ertannt Reichsgraffich Schaffgotid : Standesberrliches : Gericht. werden wird.

5. Februar a. c. zu Bunglau perstorbenen Bataillons Arztes Dr. Friedrich Bilsbelm Robert Schelle auf ben Antrag der Bermundschaft seines unmundigen Kindes mit obervormundschaftsicher Genebmigung per decretum de hodierno der erbschaftliche Liquidations, Prozes erbssnet, und terminus zur Liquidation und Bes

rifitation fammtlicher Forderungen an Die Rachlagmaffe auf

vor dem Deputirten Ober, Landesgerichts Affestor Ribbentrop anberaumt worden ift, so werden alle anbefannten Glaubiger desselben vorgeladen, gedachten Tages zur bestimmten Stunde auf dem Schlosse hierselbe zu erscheinen, ibre Unsprache an die Masse gehorig anzumelben und zu bescheinigen, die in hauben habendem

Schuld : Berichreibungen ober fonftige idriftliche Beweismittel mit gur Stelle gu bringen. Denjenigen , welche in bem Termine meber perfoulich noch burch einen Bevollmachtigten erfcheinen, werden bald nachber in Gemagheit ber Allerbechften Rabinets , Drore bom 16. Mai 1725, aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlus flig ertlart und mit ihrer Forberang sur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon der Daffe nach übitg bleiben mochte, vermi fen werden. Ronigl. Preug. Dber-Landesgericht von Riederichleffen und ter Laufig. v. Gibc.

2197. Bermeborf unterni Konaft ben 12. Juli 1834. Dachdem auf ben Antrag ber Beneficial , Erben des verftorbenen Bauers und Bleichere Siegismund Doleichall Mro. 18. allbier, uber beffen Machlaß der erbichaftliche Liquidations. Projeg von und eroffnet worden ift, und wir in Folge beffen einen Liquidationes und Berificationstermin auf

ben 31. Detober & Bormittags 9 Ubr

in ber biefigen Gerichts Rangleg vor bem Juftig Uffeffor herrn Cogbo anges jest haben, jo werben alle Diefenigen, welche an den Rachtag irgend einen Uns fpruch ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, in diefen. Termine in Ders fon, ober burch gefehlich julagige und mit ausreichender Information bei febene Mandatarien ju ericeinen, ihre Unfprudye an Die erbichafeliche Liquidations. Daffe anzumelben, beren Richtigfeit Durch Production Der hieruber fprechenden Urfunden gu befcheinigen , ober Durch Ungabe fonfliger Bemeismittel gu unterflugen, und die weitere rechtliche Berhanding hieruber ju gewartigen, midrigens falls fie ben ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte merden fur bers luftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befries bigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, Dermiefen werden. Denen, welche ihre Gerechtfame burch einen Manbatarius mabrnehmen laffen wollen, werben Die Berren Juffigcommiffions . Rath Salfchner und Juftigcominiffar Boit ju Dirfcberg in Borfdlag gebracht. Reichegrafic Sooffgotfd fandesberrliches Gericht.

1080. Breslan ben 18. Mary 1834. Bum Rachlaß:

1) Der am 15. Dari 1830. ju Cojel berftorbenen Gleonore Subner, einer unehelich in Sochter ber bereits am 31. December 1829. verftorbenen Freigartners Tochter Cleonore Subner;

2) des am 30. Juli 1832. ju Lebmgruben verfiorb. Ungerhauslers Daniel Quirt, deffen hinterlaffener Chefrau nur die Satfre Des Bermogene in

Folge beffandener Gatergemeinschaft gebührt;

3) des Schuhmacher Gefellen Gottlieb Alter, genannt Embrid, uns chelicher Gobn ber voe ibut ju Cofel verfiorbenen Sufanna Alter, melder fic am 30. December 1832, entletbt bat; und

4) des am 22. Marg 1832. ju Cangewiefe verffort. Freigarmere Unton Ctobr. Deffen hinterl. Chefran vermoge bestandener Gutergemeinschaft nur Die Salfte bes Bermogens guffebt, find feine Erben befannt. Es werben alle

alle biejenigen, welche ein Erbrecht auf den Rachlaß der borfehend Genannten 3ts Saben vermeinen, aufgefordert, ihre Unfpruche in dem auf

ben 7ten Januar 1835.

wor dem Herrn Justiz-Rath Scholz im Lokale ded Landgerichts anderaumten Tersmine entweder personlich, oder durch einen mit Bollmacht und Information verses denen Stellverkreter, wozu die Justiz Commissarien Hahn und Pfend sach in Borschlag gebracht werden, anzumelden, und ihre Legislmation als Erben zu sußeren. Sollte sich in dem anberaumten Termine Riemand meiden und sein Erdrecht nachweisen können, so werden die Nachlaß. Massen der Eleonore Hahn er, des Gottlieb Alter genannt Embrich, des Daniel Quirl und Anton Sich, der beiden lestern jedoch vorbehaltlich der ihren hinterlassenen Shefrauen statutarisch zustehenden Vermögenshälfte, dem Königl. Fiscus als ein berrenlosses Gut zugesprochen werden, und werden die nach ersotzter Präckusion sich etwa meldenden Erben, alle Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu überneihmen schuldig, weder Rechungslegung nach Ersat der gehobenen Ruhungen zu sordern berechzigt, sondern sich ledglich mit dem, was alsbenn noch von der Erbschaft vorhauden wäre, zu beznügen verbunden sein.

Ronigliches Landgericht.

1623. Dels den 20sien Mai 1834. Der im Jahre 1806., in einem Alter von 19 Jahren von bier als Tischlergeselle in die Fremde gegangene, seitdem ganz berschollene Friedr. Erdmann Ritter und dessen etwanige Erben und Erbnehmer werden hierdurch ausgesordert, sich binnen 9 Monaton, spätestens im Tersmine den 17. März 1835. Vormittags 10 Uhr bei uns personlich oder schriftlich zu melden und zu legitimiren, widrigenfalls Friedrich Erdmann Ritter für todt erklätt, und sein Nachlaß seinen als nächsten Erben legitimirten Verwandten zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Das Bergogliche Land und Stadtgericht.

1893. Brestau den einen Juni 1834. Auf den Antrag des Ronigl. Fischs wird der Gurtler Carl Gottlob Rantberg aus Reizen, Rimifchicher Rreifes, wicher fich aus feiner heimath ohne Erlaubnis entfernt, und feit dem Jahre 1827-bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, jur Rückfehr binnen 12 Wochen in den Konigl. Preuß. Lande hierdurch aufgesordert. Bu seiner Berantwortung ift sein Termin auf

den 3. Oftober b. Tormittage um 11 Uhr

vor dem D. L. G. - Affessor Brn. von Studnis im Parthelenzimmer des Ober lans Desgerichts anderaumt worden, mozu berfelde hierdurch vorgeladen wird. Sollte Provocat in diesem Termine sich nicht melden, so wird angenommen werden, daß et ausgetreten sei, um sich dem Rriegsdienste zu entziehen und auf Confiscation

feines gefammten gegenwartigen, ale auch funftig ihm etwa gufallenden Bermes gens erfannt werben. g.) Ronigl. Dreuß. Ober . Canbesgericht von Schlefien.

Erfter Genat.

Kubn.

Aufgebot verlorner Hypotheken : Instrumente. 2463. Seidenberg den 19. Juli 1834. Alle diejenigen, welche an

folgende verlorene Inftrumente:

1) das Schuldinstrument, welches August Gottlob Morbig und feine Frau Henriette Sophie Morbig geborne Ziegler für den Vormund der Scholb zeschen Kinder, Gastwirth Johann Gottlob Lorenz zu Seidenderg über 50 Athle. Conventions Geld zu Seidenberg am 23 April 1805., und

2) das mas diefelben fur denfelben Glaubiger über 100 Rthlr. in Siebens und Dreifreuzern zu Seidenberg am 24. April 1808. ausgestellt haben;

3) den Consensschein d d. Seidenberg am 30 April 1730, über 25 Rthl. Conventions Geld, welche Hans Ullrich von der Ruche zu Seidenberg

auf die Stelle No 42. ju Seibenberg erborgt;

4) die Confenkscheine d. Geidenberg am 12. Marz 1751 und vom 2. Januar 1756. nach welchen Gliaß Ullrich resp. 36 Rthlr theils in Louis's
dor, theils in Bagen und 25 Rthlr. in Conventions-Geld von der Seis
denberger Kirche als Darlehn gegen Verpfändung der Stelle No. 42. zu
Seidenberg erhalten;

5) bas Juftrument vom 1. Januar 1817., nach welchem Johann Gottlieb Schubert 30 Rthir Conventions : Gelb auf die Sausterstelle No. 78. gu

Alt Seidenberg von der Rirche gu Seidenberg erborgt hat;

6) das Schuld-Instrument, welches der Tuchmacher Carl Gottlob Schulz am 7. Oktbr. 1824. zu Seidenberg für die Johanne Christiane verehl. Müller Krause zu Wilka über 50 Rth. Preuß. Courant ausgestellt hat,

als Eigenthumer, Pfandinhaber oder fonft Rechte haben, werben aufgefor=

dert, diese Rechte

in unserm hiesigen Geschäftszimmer nachzuweisen, widrigenfalls sie ihrer Unssprüche verluftig, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und mit der Mortification der Instrumente verfahren werden wird.

Das Stanbesherrliche Gerichtsamt.

Shuler.

Dienftag den 2. September 1834.

Breslauer Intelligens. Blatt zu No. XXXVI.

Subhastations . Patente.

2557. Ratibor den 17ten Juni 1834. Bum Behufe der Erbthellung foll bas zu Kofoschutz, Rybnicker Kreifes, sub No. 32. gelegene, ben Franz Machenackfehen Erben gehörige, auf 221 Rthlr. gewürdigte Bauergut mit 81 Magdes burger Morgen 5 R. Grundstücken in bem einzigen Bietungstermine

im Orte Rokoschus an den Meiftbietenden verfauft werden, und werden cautiones fabige Kaufer zu diesem Termine mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Taxe und ber neufte Spyothekenschein in der Registratur des unterzeichneten Serichtse

amts eingesehen werden fann.

esta neggioresquesta a de co

Das Gerichtsamt Rotofdus.

1918. Breslau den zten Juni 1834. Auf den Antrag des Eurators der von Lieres Ronigsberger Concurs. Masse, Justiz-Commissions Rath Paur, ift zur Fortsetzung der Subhastation des zu Kynau, Waldenburger Kreises, sub Neo. 61. des Hypothekenbuchs des dortigen Gerichtsamts belegenen, den Amtemann Bergerschen Erben und Consorten gehörigen Forstes, enthaltend 1230 M. 133 M. Flache nehst Jagdgerechtigkeit und Fischerei, welcher seinem Ertragse werthe nach gerichtlich auf 17,742 Athlie. 15 Sgr. taxiet, und für welchen besteits ein Gebot von 10,600 Athlie. abgegeben worden ist, ein anderweitiger Biestungs Termin auf

den 2. Oktober d J. Borm ittags um er Uhr vor dem Königl. Ober. Landesgerichts Affessor Hern v. Studnis im Parthelens zimmer des Ober, Landesgerichts angesetzt worden, in welchem Termine zugleich die Fortsesung der Subhastation der Herrschaft Königsberg erfolgen, auf beide Realitäten, aber auf jede besonders, geboten werden soll. Zahlungsfähige Kauftlussige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erschemen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine geschichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Tare kann in der Registratur des Ober-Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigt. Preug. Dber- gandesgericht von Schleffen. Rubn.

1822. Rurftenfein ben 12ten Mai 1834. 3m Dege ber nothnenbigen Subbaffation wird bas auf 100 Rebl. abgeschätte Johann Gettlieb Wielandiche Freibaus Ro. 15. gu Reimemalban, Balbenburger Rreifes, in Dem auf Den 2. Ditober a. c. Machmittags 3 Ubr

bierfelbft anberaumten Termine perfauft. Die Tare Des Grundfrud's und ber

neufte Sppothekenschein find in unferer Regiftratur einzuseben.

Reichsgraffic Dochbergiches Gerichtsamt Der Berrichaften Rurffenfein und Robnfloct.

1621. Deumarkt ben 30. April 1834. Ignat Rieger aus Bijdborf Reumartter Rreifes, geburtig, Cobn des ju Bijchdorf im Jahre 1779. perfiets benen Bauer Frang Rieger, melder in ben fiebengebnbundert und neungiger Sabs gen ben Feldzug nach Franfreich mitgemacht, feit Diefer Beit aber pon fich nichts mehr bat boren laffen, wird auf ben Untrag feiner Bermandten biermit autges fordert, fich binnen 9 Monaten, fpateffene aber in dem auf

28ften Tebruar 1835. den por dem Land. und Stadtgerichts. Uneffor herrn Riicher in unferm Berichtslos tale anbergumten Termine entweder ichriftlich oder perfenlich gu melden, widris genfalls er fur tobt ertlatt, und fein binterlaffenes Bermogen ber fich legitimis

renden Erben ausgeantwortet merben mirb.

Ronigl. Lande und Stadtgericht. 2015. Schloß Reu robe ben 16. Juli 1834. Das bem Jofeph Richter gen

borige, auf 1920 Rth. 19 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäpte Bauergut gu Dbermaldig wird auf Untrag eines Realglaubigers im Bege ber Execution sub hasta

geftellt, und es ficht auf

ben 11. November b. J. Radmittags um 2 Ubr ber peremtorifche Licitations . Termin in biefiger Juftigamis . Ranglep an. Sare und der neuffe Sppothefenichein tonnen ftere mabrend ber Umteffunden in biefiger Regiftratur eingefeben werden. Das Gerichtsamt für Dbermaldig.

(gez.) Bach.

1937. Oppeln ben 5. Juni 1834. Auf Den Untrag ber Raufmann Bare tholomaus Rapoweinstyfchen Erben, joll bie auf ber fogenannten Echleg. Das fcefe (Bilbelmethal) sub Do. 1. Des Sppothefenbuchs belegene Gartenbefigung bon 5 Morgen 10 QR, Blachen Inhalt, nebit einem jum Raffeeschant fich eige nenden Bohngebaube, einem Tangfalon nebft Regelbabne, welches alles auf 1713 Rthl. 22 Ggr. gerichtlich abgeschatt worden, in dem peremfortichen Ters Den 13. Dftober b. 3. mine an den Meifibietenden perfauft werden. Raufluftige werden hiergu mit bem Bes merten eingeladen, daß die biesfällige Taxe und Raufsbedingungen taglich in Den gewohnlichen Umtoftunden in unferer Regiffratur eingefeben werden tonnen, und bag die Genehmigung jum Bufchlage den majorennen Erben und ber Bors munbichaft porbehalten bleibt. Schaffer.

Ronigl. Domainen . Juftigamt. ad 483. Reichenbad ben 6. Juni 1834. In bem Concursberfohren uber 008

Bal Bermögen bes von bier entwichenen Kaufmanns Friedrich Angust Bitthern, welcher in der Edictal: Ettation von 30. Novbr. vorigen Jahres in den Intelsbigenzblättern durch einen Drudfehler Leithorn genannt worden, ift zur Liquidis rung der etwa noch nicht angemeldeten Forderungen der unbekannten Glaubiger bre Anderaumung eines anderweisen Termins auf

Den 18. October c. Bormittags um 10 Uhr

vor bem herrn Ober Ranbesgerichts Austultator Bogel, im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts, verfügt worden, und laden wir hiezu die umbekannsten Gläubiger, welche noch nicht liquidirt haben, unter der Warnung vor, daß die Uusbleibenden durch ein gleich nach dem Termine abzusaffendes Präclusionssutel mit allen ihren Ansprüchen an die Masse werden abgewiesen, und ihnen bamit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden. Ronigl. Breuß. Land. und Stadtgericht. Thomas.

2022. Brestan ben 3. Juli 1834. Die George Doffmanniche Fleischeret au Rattwis, Oblaner Rreifes, welche auf 605 Rth. abgefchaft worden, foll im Wege

der Erecutton in termino

den iften Ditober

im Rattwiß verkauft werden. Die Tape kann im Gerichtskreticam ju Rattwig und in ber Gerichtsamts. Ranglet hier in Breslau inspicter werden. Es werden alle kautions = und zahlungsfabige Rauflustige zu jenem Termine hiermit unter ber Zusicherung vorgeladen, daß dem Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesesliche hinderniffe eine Ausnahme machen.

Das Gerichosamt Ratiwis und Lange.

2023. Brest au ben zien Juli 1834. Die ju Koberwis, Brestauschen Arcifes gelegene Aitmersche Freistelle ift wegen Richtbezahlung des Meinigebots resubhastier, und von den Ortsgerichten auf 138 Athle. abgeschäft worden, die Tave kann im Gerichtskreischam zu Roberwis, und auch in der Gerichtsautes Kanzley hier in Brestau inspicirt werden. Da die Kreis. Brandhülse, welche bereits von dem Königl. wohllobl. Landräthlichen Amse auf Höhe von 60 Fuhren, 60 Handlensten und 8 Schock Stroh ausgeschrieben, und zu dem Werth vom 92 Athle. veranschlagt ift, noch nicht geleistet und bezahlt worden, so kaun diese dem künstigen Bestistenden mit zugeschlagen werden. Es werden alle cautions und zahlungsfähige Kaussussige zum Verkausstermine

den isten Oftober nach Roberwig hiermit unter der Zusicherung vorgelaven, daß ber Zuschlag dem Bestbietenden ertheilt werden solle, wenn nicht gesetliche hinderniffe eine Ausnah.

me gulaßig machen.

Das Graf v. Königsdorfice Gerichtsamt für Koberwitz und Guckelwitz.
1921. Schweidnitz den 20. Juni 1834. Die zum Nachlasse der Frau Caroline verehl. gewesenen Geometer von Lubtow a.b. Fellendorf gehörige, sub Mro. 20. zu Stephanshain belegene, auf 512 Athlie. gewürdigte, zum Schank, Backerei nad zum Kram berechtigte Freigärtnerstelle, ist im Wege der Erecution sub hasta gestellt, und zu deren öffentlichen Berkause ein peremtorischer Bietungs.
Termin auf den 18ten October e. a.

in loco Stephanshann anberaumt worden, mogu befig : und jahlungefabige Rauf: luffige jur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerten eingelaben werden, Daß bie Zare und ber lette Supothefenschein gu jeder schicklichen Bett in Der Regiftratur Des unterschriebenen Gerichts eingefehen werden fann.

Das von Lieres . Stephanshanner Gerichtsamt.

1919. Breslau den gten Juni 1834. Auf ben Untrag bes Enrator ber son Lieres Ronigeberger Concurs. Daffe, Juffigcommiffionerath Paur baben wir gur Fortfebung ber nothwendigen Gubhaftation ber gefammten Realitaten ber im Balbenburger Rreife belegenen Berrichaft Ronigsberg incl, bes Borwerts Apnau und ber babei befindlichen Bleiche gerichtlich gefcott, jufammen auf 47198 Reb. 22 far. 6 pf., wovon bas Bormert Konan nebil Bleiche befonders 11470 Rebir. 10 pf. tagiet ift, und gwar mit Husfchluß der pon dem frubern Befiger bes Bore werfs an ben ac. Runich, Rlemm und Grundmann veraußerten Bargellen pon 18 Morgen 45 DR. gand, einen anderweiten Bietungstermin auf

ben 2. Detober d. J. Bormittags um 11 Ube por bem Ronigl. Dber . ganbesgerichts , Affeffor Serrn von Studnis im Partbelens simmer bes Dber , gandesgerichts anberaumt. Zahlungsfähige Raufluftige merben biegdurch aufgefordert, in diefem Termine ju ericeinen, die Bedingungen bes Betfaufs zu vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju erfiaren und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deifte und Betibietenden, wenn feine gefetilche Unftande eintreten, erfolgen wird, In Diefem Termine wird ber jur herricaft Ronigeberg geborige Sorft jugleich mit ausgeboten werden, auf bende Realitaten aber muß, auf jebe besondere geboten merben. Die aufgenommene Sare tana in der Regte Aratur bes Dber . Landesgerichts eingefeben merden.

Ronigt, Preug, Ober . gandesgericht pon Schleffen. Eifer Genat.

2273. Enben ben 18. Juli 1834. Die unter Ro. 6. gu Braunau belegene, orthaerichtlich auf 721 Rebir. 10 fgr. tarirte, jum Rachtaffe bes verfforbenen Barnfammier Gottfried Deutschmann geberige Freigarenerstelle, foll auf Antrag Der Erben, im Bege ber Subhaftation, und jmar in Dem peremtorifden Licitas tionstermine ben 4ten Rovember s. Bormittags um 9 Uhr in bem herrichaftlis den Schloffe gu Braunau an den Deifibietenden verfauft werben. Die Raufs. bedingungen werden im Termine felbff entworfen werben, und ber lette Dopos ebetenfchein, fo wie die Sare find in ber Regiffegtur Des Gerichts einzuseben. Das Gerichtsamt Braunau.

Rraufe, Juftit. 950. Relife ben 10. Mary 1834. Muf ben Antrag eines Realglaubigers im Bege ber Erecution foll die im Reiffer Rreife Delegene, und wie die in unfere Parthetengimmer gur Einficht aushängende Tare nachweifet, unterm 37. Janur 1834. auf 2864 Athir. abgefchapte Befigung , bas Baab Deineichebrunn genanne, medet Bubebor, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft merben. Mue befis und jablungsfabige Raufinftige merben baber bierburch aufgeforbert und gingelaben, in den biergu angefehren Terminen: ben 5. 3uni D. 3., ben 7ten Muguft b. 3.

Bec

befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine

den 7. October d. J. jedesmal Bormitrags to Uhr vor bem herrn Jusigrath Schuberth in unserm Partheienzimmer hierselbst zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastation baselbst zu vernehmen, thre Gebote zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in sofern eine rechtliche hindernisse eintreten, der Zuschlag an den Weist, und Bestbietens den erfolgen werde.

Ronigl, Preug. Fürftenthums . Gericht.

1919. Sch weibnis ben 20ffen Juni 1834. Nachdem bas bem Melchior Pedmann zugehörige sub Rro. 1 ju Kallendorf belegene, auf 133 Athlr. 27 fgr. 6 pf. gewürdigte Auenhaus auf ben Antrag eines Realglaubigers im Wege ber Execution sub hasta gestellt, und bessen öffentlichen Vertauf ein peremtorischer Bietungstermin auf

den II. October c. a.

in loco Burben anberaumt worden ift, fo laben wir befit, und gablungefchige Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerfen ein, bag die Sare und ber lette Spoothefenschein in ber Registratur bes unterzeichneten Gerichts zu jeber schichten Beit eingefehen werden fann.

Das Grafico von ber Golpfche Gerichtsamt ber herricaft Burben.

1869 Reiners den 17ten Juni 1834. Bum anderweltigen nothwendigen Berfaufe Des auf 655 Rth. 16 Sgr. 6 Pf. abgeschätten Schmidt Jos. Schaars feben Saufes No. 19. zu Lewin, fieht ein einziger Bietungstermin auf

auf bem Ratbhaufe zu Lewin an. Die Taxe und ber nenfte Sppothekeuschein tonnen in unferer Registratur eingeseb n werden.

Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

Bonisco.

Subhastation und Edictal : Citationen.

2546. Wohlau ben isten Augnst 1834. Auf Antrag ber Erben bes gu Groffen perfiorbenen Erbicholtiseis Besitzere Janah Bittner soll bas zum Nachlaß gehörige, sub Nro. 6. des Supothekenbuches verzeichnete, zu Groffen belegene, gerichtlich auf 1570 Mth. 20 Sgr. gewürdigte Bauergut an den Meistbietenden in dem auf den 3. December d. J. Vormittags vollhr vor dem Herrn Referendarius Augustin allbier auberaumten Licitations. Termine öffentlich vertauft werden, Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden, die Kaufsbedingungen werden im Tera mine bekannt gemacht.

Zugleich werden die unbefannten Realpratenbenten zu obigem Termine vors gelaben, um ihre vermeintlichen Unsprüche anzumelben und anzugeben, wibrigens falls die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Unsprüchen auf das Grundstud prasclubirt, und ihnen besbalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preug. Band und Stadegericht.

1837. Bauerwiß ben 13. Juni 1834. Mit ben Untrag zweier Realglaus biger

biger foll die ben Burger Unton und Mung Prosteiden Cheleuten ju Ratiden gebotige, bafelbit sub Ro. 82. gelegene, und aus einem nicht ausgebauten mafe fiben Bobnhause mit Stallungen, hofraum, Scheuern, Schuttoben, Brache bans, Garten, & Suben Uder, Wiefen und Ralfberg bestebenden Doffeff on, melche den 12. d. M. gerichtlich auf 4532 Rthl. 4 Sgr. gewurdigt worden ift, im Bege ber nothwendigen Gubhaffation offentlich vertauft werden. Siergu baben mir einen eutscheidenden Bietungstermin auf

ben 2. Oftober c. Bormittags 10 Ubr in unferem Geschäftszimmer ju Raticher angefeigt. Die Zare und ber neufte Spo wothefenicein fonnen in unferem biefigen Gefchaftszimmer jederzeit mabrend ben Umtöffunden eingesehen werden. Biergu werden auch zugleich alle biejenigen, welche einen Realaufpruch an die sub hasta geftellte Poffeffion gu haben permeis men, inebefondere:

1) Frang Neuber modo Ignas Beif, welcher laut Obligation vom 6. Juli

1785. 1133. Rth. 10 Ggr.,

2) Anton Breuer von Lehn Langenau, welchem 160 Rtblr. lant Dbligation bom 6. Inni 1788. gebühren; und

2) Die Depositalfaffe gu Raticher, fur welche laut Inftrument vom 23. Gule 1804. 160 Rith. eingetragen find,

ober beren Coffionarien refp. Erben, ju bem anberaumten Termine mit bem Bedeuten vorgeladen:

, daß die Ausbieibenden mit ihren etwanigen Anfpruchen merben pracludirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillichmelgen auferlegt werden wird."

Ronigl. Gericht der Stabte Bauerwit und Ratider.

1914. Rloffer Lauban ben 15. December 1833. Bon bem unterjeichnes ten Stifts : Gerichtsamte gu Rlofter Lauban wird auf ben Untrag bes Gartner Carl Tiebe bon Saugeborf , Die feit bem Jahre 1807, ungeftort von ibm befeffene unter Do. 53, bafelbft gelegene Gartnerftelle, welche er aus bem Gottlob Echaibte fchen Radlaffe fur 500 Rthir. erftanden baben will, das Erwerbs: Inftrument aber nicht beichaffen fann, aufgeboten, und werden alle biejenigen, melde am Die genannte Gartnerftelle Unipruch ju haben bermeinen, hierdurch aufgefordert, Diefen ihren Unfpruch in bem ju beffen Ungabe angefesten peremtorifchen Termine den 7. October c. Bormittags um 10 Ubr

an biefiger Gerichteamteftelle in Derfon, ober burch genugfam informirce und legie Amirte Mandatarium ad protocollum angumeiben und gu befcheinigen, fobann aber das Beitere ju gemartigen. Die Ausbleibenden werden mit ihren etwanigen Real : Unfpruchen auf Das Grundfluct pracludirt , und ihnen deshalb ein emiges Stinfdweigen auferlegt, nach beichrietener Rechtefraft bes Praclufions, Urtels

auch der Besittitel fur ben Carl Tiege berichtigt merden.

Das Stifts Gerichtsamt.

937. Brestau den 7ten Dar 1834. Das auf bem Stadtaute por dem Mitolaithore Mro. 1. bes Sppothefenbuchs, neue Mro. 4. belegene Saus, dens Dolbandler Johann Guttlied Borner geborig, foll im Bege ber nothwendie

den Subbaffation verfauft merben. Die gerichtliche Tare bom Jahre 1834. betragt nach bem Daterialien. Berthe 3686 Rtbir. 18 fgr. 6 pf., nach bem Rus Bungsertrage ju 5 pro Cent aber 2760 Rth. 20 fgr., und nach dem Durchfonitts. werthe 3223 Rtbir. 19 fgr. 3 pf. Die Bietunge-Termine fieben: am 13. Juni c. Bormittags 10 Ubr,

am 15. August c. Bormittage to Ubr, und ber feste

am 16. Detober c. Bormittags to Ubr por bem herrn Juffigrathe Granig im Partheienzimmer Do. 1. bes Ronfaliden Stadtgerichts an. Zablungs . und befibfabige Raufluflige werben bierdurch auf. geforders, in biefen Terminen ju erfcheinen, ihre Gebote jum Protocoll ju erffaren und ju gewartigen, baf ber Bufchlag an den Deift : und Befibletenden. wenn feine gefehlichen Unftanbe eintreten, erfolgen wird. Bugleich wird ber feis gum Aufenthalte nach unbefannte Maurergefelle Carl Jojeph Chriftoph Friedrich au gedachtem peremtorifchen Termine biermit vorgeladen, unter ber Warnung, baß Dei feinem Muebleiben ber Buichlag fatt finden, und die lofchung der fammtlichen eingetragenen Forderungen nach Erlegung des Rauffchillinge erfolgen wird, und amar ber leer ausgebenden obne Produftion ber Inftrumente. Die gerichtliche Sare fann beim Musbange an ber Gerichteffatte eingefeben werben, Das Ronigl. Stadtgericht. v. Bebel.

Edictal Citationen.

1796. Breslau den 22ften Mai 1834. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dber : Yandesgerichte werden auf ben Untrag bes Dachlag: Eurators Des am gten Januar 1829. ju Ditmachau' verft. Blog = Infpectors Friedrich August Rretfchmet Die unbefannten Erben deffelben hierdurch aufgefordert, fich por ober frateffens in dem auf

Den 13. September b. J. Bormittags um to Ubr por dem herrn Dber , Landesgerichts : Mifeffor Bachler angefesten Termine im Dartheienzimmer des biefigen Dber gandesgerichts ju melben, und ihre Unfprus de geltend gu machen, unter ber Marnung, baß galls fich außer ben bisher ges meldeten Erbes, Pratendenten, namentlich :

1) der Johanne Friedericke Alexandrine Amalie verehlichte Dbriff : Lieutenant von Muller geborne Bone in Berling

2) der perchl. Auguste von Stenge in Stoberau;

3) den Gefchmiffern Albert, Emma Bawerg, und Anton Lobowsty gu Ralifch:

4) dem Bombarbier Moalbert Friedrich Rretfcmer in Glas;

5) dem Sujar Ernft Rretfchmer aus herrnftadt, Diemand melben follte, ben Erfteren nach vorgangiger Legitimation ber Rachlag aur freien Disposition verobfolgt, und Die nach erfolgter Praclusion fich etwa erfe melbenden nabern, ober gleich naben Erben alle ibre handlungen und Dispositionen anguerkennen und ju übernehmen fouldig, von ihnen weder Rechnungs. legung noch Erfat ber gebobenen Rusungen ju fordern berechtigt, fondern fic Lediglich mit dem, was aledenn noch von der Erbichaft porhanden, ju begnus gen perbunden fein follen. Bugleich werben: 20

a. ber Greng : Inspector George Rretfchmer gu Franffurth a. D., und b. der Dberforfter Friedrich Daniel Rretfcmer bei Sannau, Bruder bes Defuncti, ober teren Erben, gur Mahrnehmung ihrer Gerechtsame in tem anfier benden Termine unter ber ermabnten Bermarnung bierdurch gleichfalls vorgeladen. Ronigl. Dreuf. Ober . Landesgericht von Schleffen.

Erfter Genat. 2384. Frantfurth a. b. D. ben 28. Juli 1834. Die unvereblichte Chars lotte Friederide Somann hat mit bem Bormunde ibres Rindes eine Entichabigunges und Alimententlage wiber ben handlungsbiener Ernft Deurer anges ftellt, und wir baben auf den Untrag der Rlager Diejenigen 2000 Rtb. mit Mrs reft belegt, welche ber Sandlungsbiener Ernft Meurer als Eibtheil feines verftore benen Onfels bes Raufmanns Roth ju fordern und ber Raufmann Bottcher bies felbit ju gablen gehabt bat.

Bur Rechtfertigung bes Arrefies und jur Inftruttion ber hauptfache haben

wir nunmehr einen Termin auf

den 5. December 10 Ubr

por dem Jufig : Rath Jordan angejest, wogu wir den Beklagten, beffen jegiger Aufenthalt unbefannt tit, hierdurch porlacen. Wenn der Beflagte Darin meder in Perfon erfcheint, noch fich burch einen gehorig legitimfrten und gulagigen Bes vollmachtigten vertreten laft, fo wird berfelbe ber in ber Rlage enthaltenen Thatfachen fur geftandig erachter, und es wird was dauach Rechtens ift, erkannt mers ben. Ronigl. Preug. Land = und Stadtericht.

1892 Brestau ben II. Junt 1834. Muf ben Untrag bes Ronigi. Fiecus wird ber ausgetretene Kantonift, Farbergefelle Ernft Beinrich Dathe aus Freis burg, Schweibniger Rreifes, welcher fic ans feiner Deimath ohne Erlaubnif entfernt, und fett dem Jahre 1828. bet ben Canton Revifionen nicht geffellt bat, jur Rudfebr binnen 12 Wochen in Die Konigl. Preuf. ganbe hierdurch aufge: forbert. Bu feiner Berantwortung hierüber ift ein Termin auf

ben 16. Oftober d. J. Bormittags um 10 Ubr

por bem Ober . Landesgerichts. Uffeffor Drn. Reumann im Partheienzimmer Des Dber . Landesgerichts anberaumt worden , worzu berfelbe hierdurch vorgeladen wird. Gollse Provocat in diefem Germine fich nicht melden, fo wird angenom: men werden, bag er ausgetreten fei, um fich bem Rriegsbienft gu entziehen, und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch tunftig thm etma aufaffenden Bermogens erfannt werden. g.)

Ronigl. Dreuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Erfter Genat.

Rubn.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

2365. Striegau ben 4ten Muguft, 1834. Der hiefige Gaffwirth Morth Schlochow und beffen Chefrau Friedericte geb. Schenkelowefp verwit. gemefene Lomenthal haben vor ihrer vollzogenen ehelichen Berbindung Die Gutergemeinschaft mit einander faut Berhandlung vom iften v. DR. ansgeschloffen, welches ihrem Autrage gemaß, bierdurch befannt gemacht wirb.

Das Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Beplage

No XXXVI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

bom 2. September 1834.

Subhastation und Edictal Citation.

2488. Men ftadt den at. Juli 1834. Der von der Unna Rofina Brodford geb. Lorect auf herrschaftlichen Angergrunde erdante zu Langebrücke, Reuftadter Rreifes gelegene, nach ber borfgerichtlichen Taxe, welche in unserer Registratux eingesehen werden kann, auf 60 Rthlr. geschäfte lautemfale Sauslerstelle soll im Wege der freiwilligen Subbasiation unter ben bei den Acten ersichtlichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenben verfauft werden. Den peremtorischen Bietungstermin haben wir auf

den 8. December d. J. Nach mitttags um 2 Uhr auf dem Schloffe ju Biese angesett, und laden wir hiermit nicht nur besit und bahlungsfähige Rauflichhaber jur Abgabe ihrer Gebote, sondern auch alle diesenigen vor, welche einen dinglichen Anspruch zu haben glauben, mit dem Beisisgen, daß, wenn sie ihre Rechte nicht geltend machen, sie damit pracludirt, und

thnen Deshalb ein ewiges Stiffchmeigen auferlegt werben wirb. Das Gerichtsamt ber Berfchaft Biefe,

Edictal : Ettationen.

1947. Brestau den 6. Junt 1834. Auf den Antrag des König, Fisse cus wird der ausgetretene Kantonist, Schubmachergeselle Johann Gottlob Kliems aus Klieschau, Steinaner Kreises, welcher sich aus seiner Heimath ohne Erstaubnis entfernt, und seit dem Jahre 1827, dei ben Canton-Revisionen nicht bestellt bat, zur Rücksehr binnen drei Monaten in die Königt. Preuß. Lande bierdurch ausgesordert. Es ist zugleich zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 3. Octoder b. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober, Landesgerichts Rath Herrn von Wallenberg im Parthetenzims mer des Ober, Landesgerichts anderaume worden, wozu derselbe bierourch vorzgeladen wird. Sollte Provosat in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmat schristlich melden, so wird angenommen werden, daß er ausgetrezten sein, um sich dem Kriegsdienste zu entziehen, und auf Consistation seines gesammten gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Bermögense erkannt werden. g.)

Frster Genat Le Buchen 1833. Rachben ber Züchnergeselle Wilhelms Grund

Beun o mierm goffen Day 1833. ju Bernftadt, ohne Sinterlaffung befannter

Erben verftorben, fo baben wir einen Termin auf

den 13. December 1834. Bormittags um 9 Uhr por unferm Deputirten herrn Kammerrath Thalbe m in dem Fürsteuthumsges richts Local zu Dels anberaumt, zu weichem wir hierourch die unbefannten Erben des Grund, so wie deren Erben und Erbnehmer vorgeiaden. Sollte in dem anbernumten Termine Riemand erscheinen, so wird der Grundsche Nachlaß als ein herrenloses Gut dem Königl. Fiscus zugeschlagen werden.

Berjogt. Braunfchmeig . DilBiches Füritenthumsgericht.

712. Mathenow den 17. Februar 1834. Am 21. October 1831. ift hiefelbst die unrereht. Juliane Charlotte Christiane Behrendt, einzige Lochter des verstors benen Rectors, Johann George Behrendt and bessen gleichfalls verstorbenen Shesfrau, Johanne Sophie Dorothea Lossbagen mit hinterlassung einigen Bermösgens und eines unförmlichen Lestaments verstorben. Da die Erben mutterlicher Setts der Erbschaft entsagt, und die vermuthlichen nächsten Erben väterlicher Setts ster Erbschaft entsagt, und die vermuthlichen nächsten Erben väterlicher Setts sich ber ergangenen Aufforderung ungeachtet nicht legitimirt haben, so fordern wird auf Autrag des Eurators der Nachlasmasse alle unbekannten Erben nebst ihren Erben oder nächsen Berwandten hierdurch auf, sich binnen 9 Monasus, und spätestens in dem auf

Den 20. December c. Bormittage 10Uhr anberaumten peremtorifden Termine auf dem biefigen Gerichte Locale entweder in Berson ober durch einen julagigen Bevollmachtigten, ihr Erbrecht gehörig nachs zuweisen; unterlaffenden Falls aber zu gewärzigen, daß ben Legatarien die Legate ausgeantwortet, und das übrige Bermogen als herrenloses Gut dem Koniglichen

Fiscus jugesprochen merden mirb.

Ranigl. Preug. Stadtgericht.

2330. Schweiduis den 16. Jult 1834. Alle biejenigen, welche an nach Rebende verloren gegangene Oppotoeten. Inftrumente:

1) Des Depofiti in Kanicen, vom goften Februar 1821. eingetragen Folio

8. dafelbft uber 25 Ribir.;

2) des Depositi in nantchen vom titen Man 1815. eingetragen Folio 2. baseibst über 37 Rtblr 18 fgr.;

3) bes Depofiti in Rantchen bom goften Darg 1816 eingetragen Folio g.

Dafelbft über 17 Rtblr. 13 fgr.;

4) des Depositi in Kantchen bom aten Februar 1827. eingetragen Folio 26 bafelbft über 20 Rthlr.;

5) bes weil. Schaffer Thiem vom 3ten Juni 1814. eingetragen Folio 9. in Kanrchen, über 25 Mtbl.,

dus irgend einem Rechtsgrunde Auspruch ju haben vermeinen, werden biers burch aufgefordert, fich bamit binnen 3 Monaten, fpateftens aber in termino ben 8. Rovember um 10 Ubr

auf bem berifchaftlichen Schloffe ju Rantchen ju melben, mibrigenfalls fie pras sludite, und ihnen ein ewiges Gullichweigen auferlegt werden wird.

Das Freiherr von Zedlig Rantchener Gerichtsamt.

2027. Boblau ben 24sten Juni 1834. Der Gartnersohn Jehann Carl Miller aus Dombsen, welcher im Jahre 1820 in den Diensten eines Herru Burchofer gestanden, und im Jahre 1821, von Rom aus seinen hiesigen Verswandten die letztere Nachricht über sein Leben gegeben hat, so wie deften etwat anrückzelassene unbekannte Erben und Erbnebmer werden hiermit auf Untrag der Geschmister vos Muller aufgefordert und resp. vorgetaden, innerhalb neun Mosnate, spätestens aber in bem auf

ben 8. Mai 1835. Vormiftags it Uhr vor bem hen. Land, und Stadtgerichts, Uff for Goppart allbier angefesten Bers mine sich ichristlich oder personlich zu melden, und die weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls der Johann Müller sur todt erklart, und sein allhier zuruckgelassenes Vermögen seinen als nachsten legitimitenden Verwandten zugespro-

den wirden wird.

Ronigt Preuß. gand, und Stadigericht.

Aufgebot verlorner Spothefen. Inftrumente.

1943. Sprottau ben 25. Juni 1834. Auf der zu Mittel: Giesmannsdorf sub Ro. 76. des Orte, und Ro. 10. des Oppothefenduchs gelegenen, den Christoph Edertichen Erden gehörigen Freidauernahrung find sub Rubr. III. Ro. 1. für den verforbenen Umtbrath Reumann in Wartenderg 2000 Ribl. zu 4½ p.C. Binsen eingetragen, und haben über diese Post zwar die Amtstath Reumannschen Erden quittitt, das Instrument barübervom 1. Juni 1802. if aber verloren gegangen.

Auf Antrag ber Ecfertichen Erben laden wir nun die undefannten Eigenthus mer diejes verlornen Jufremments, fo wie ihre etwanigen Erben oder Ceffionarien, Pfand, ober Briefinhaber, oder die fonft in die Rechte der urfprunglichen Eigens thumer getreten find, hierdurch vor, fich binnen brei Donasen, oder ind

teffens in bem auf

ven 9. Detober b. J. Radmittage um 3 Uhr

ber vor uns anberaumten Termine fich einzusinden, bas Inftrument vorzulegen, ihre Eigenthumsrechte geftend zu machen, wogegen, wenn fich bis babin und in dem Termine felbft Niemand melbet, die verlorne Sypothet über 2000 Rthler amornifitt, und Die Post im Sypothetenbuche gelofcht werden wird.

Das Gerichtsamt ber Rieber - Baucher Guter.

2547. Liegnitz den 23sten August 1834. Auf ver in Mittel Ruftern sub Mo. 70. gelegenen Freistelle und Schmiede des Johann Friedrich Maßter, sind loco 4. 49 Athlir. 3 Sgr. 10 Pf. fur den Kausmann Andreas Friedrich Daßter in Liegnig im Hypothekenbuche eingetragen, worüber ein Instrument vom 27sten August 1829. ernirt, was aber verloren gegangen sein joll. Daher werden Alle welche als Cessionarien oder aus irgend einem andern Grunde an dieses Kapital und Instrument Auspruche haben, aufgefordert, dieselben auf

ben 2. December d. J. Bormittage to Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamte bier in Liegnis (Copfgaffe im Raufmann Pragerschen Sause) anzumelden, widrigenfalls sie damit für immer pracludirt werden, das verlorne Instrument für erloschen erklart, und ein neues ausgeserze tigt werden wird.

Das Gerichtsamt, von Dber . und Mittel:Ruftern.

1861. Frankenstein ben 2ten Dai 1834. Folgende verloreen Spotheken Instrumente, refp. beren Inhaber, werden hierdurch auf Unstrag ber bagu befugien Intereffenten aufgeboten:

1) die Inhaber des Sypotheten : Instruments vom roten September 1786. über 40 Rthlr., für die Anton Wenglersche Guratel zu Frankenstein, auf dem Grundstück No. 51. zu Zadel haftend;

Die Inhaber bes für die Schneiderschen Pupissen auf dem ehmals Kirchnerschen Hause Ro. 67. bes alten und Nro 57. des neuen Hypothekenbuchs von hier, haftenden Hypotheken Instruments pom 30. December 1768. über 50 Rth.;

3) bas unterm 24. December 1789. von dem Besiser des Hauses Mro. 224. des alten und Mro. 198. des neuen Hypothekenbuchs von hier, Namens Joseph Kahlert, für den Adjutanten und Sestonde-Lieutnant von Osterwich im v. Hagenschen Regiment ausgestellte Hypotheken-Instrument über 50 Rth. oder dessen Inhaber;

4) der statt Instrument über 400 Rthl. für die Johanne Charlotte Friederike Ritter geborne Grundmann expedirte Kauf=Contract um das Stadthaus Nro. 61, des alten und Nro. 51. des neuen Hypothekenbuchs von hier, vom 22. Mai 1797., auf dessen Grund ex Decreto vom 9. März 1798. die Eintragung der Schuld von 400 Rth. erfoigt, oder die Inhaber bieses Dokuments;

5) das Sypotheken Instrument, resp. Erbsonderungs Reces vom 24sten October 1781. nebst Recognition vom 20 Marz 1782., wonach a. für den Joseph Rathsmann als vaterliches

Erbtheil und als Ausstattungsgelber b. für den Augustin Rathsmann als paterli-	300	fleine	Mark,
und als Ausstattung	300	9913 2 169950 1119 01	
c. für den Caspar Rathsmann als väterliches Erbtheil	300		

21 2 3 4

本學是茶

und als Ausstattung . 100 kleine Mark auf das Bauergut No. 82. und b. zn Frankenberg, kleinen Antheils intabulirt worden;

6) bas auf dem Raschborfschen Hause No. 21. bes neuen und No. 19. Des alten Hypothekenbuchs von Silberberg, für den Premier-Lieute

mant haad ex Decreto bom 16. Februar 1804, eingetragene Ra:

pital und refp. Inftrument über 100 Rth ;

7) das für die Frau Syndicus Grögor auf dem Stadthause Mo. 101. des alten und Mo. 106. des neuen Hypothekenbuchs von Silbers berg, ex Decreto vom 1. Februar 1802, eingetragene Hypothes ken=Instrument über 100 Rth.;

1 8) die Inhaber des Hypotheken. Instruments vom 12. Fanuar 1752., so wie das Instrument, welches für die Rosina Menzel über 80 Rth. auf das Vorstadthaus No. 538. des alten und No 96. des neuen Hypothekenbuchs von Frankenstein expedirt und eingestragen worden;

9) das für die Geschwister Heiland, Carl und Wilhelmine, über ein Geschenk ihres Onkels, des Canonicus Paul zu Oppeln, per 400 Rth. unterm 7 Juni 1816 ausgestellte und ex Decreto vom 8 Juni 1816. auf das Stadthaus No. 102. hierselbst eingetrae

gene Sypotheten - Inftrument;

ton Weber auf das Stadthaus No. 48. des alten und No. 38. des neuen Hypothekenbuchs von Frankenstein ausgestellte, ex Decreto vom 20. December 1775. intabulirte Hypotheken-Instrument über 109 Rth. 20 Sgr. 3 Pf., und bessen Eigenthümern:

11) das unterm 2 August 1804. von Gottstied Emanuel Sturm an den Königl. Muhlen Inspector Heinrich Siegismund Schulze auf sein Haus Nro. 95. zu Silberberg ausgestellte, ex Decreto den 2 August 1804. intabulirte Hypotheken Instrument über 300 Rth und beffen Inhaber;

12) bas auf dem Bauergute Rro. 43. zu Schönwalde haftenbe, uns term 14. Juli 1778. für den Tofeph Bogel intabulirte, und am 24 Januar 1791. an den Bauer Franz Jaschke cedirte Hppos

theken . Inftrument über 80 Rth.;

13) das ex obligatione des Meldior Meißner b. b. 19. Juni 1786. für das ehemalige Stift zu Heinrichau ausgefertigte, auf dem Bauergute Nro. 43. zu Schönwalde haftende Instrument über 100 Athlr.;

14) bas ex obligatione bes Melchior Meigner b. b. 15. Mai 1788. für bas Stift heinrichau auf bem Bauergute No. 43. zu Schon- malbe haftende und expedirte hypotheken : Instrument über 24 Rth.;

15)

15) bas am ibten Sanuar 1789 fur Die Carl herrmanniche Curatel ausgestellte, am 4ten Juni 1793. an die Placederfche Fundation bei ber Stadt. Pfarrfirche ad St. Annam ju Rranfenffein cebirte, auf dem Stadthaufe Mro. 373. Des neuen und 40g. Des alten Spothefenbuchs von Frankenftein haftende Sopothefen : Infirument über 100 Rth.;

bas auf dem Bauergute Mo. 19. gu Schonwalde Rubr. H. Do. 1. für die Bauer Jofeph Betgelfchen Rinder über 45 Rtblr. 20 far. Erbe, und Ausstatiungegelber haftende Inftrument und beffen Ir haber;

17) bie mit zwei andern fcon gelofchten Poften cumulatio auf bem Bauergute Rro. 19 ju Schonwalde, fur bie Mofchnerfchen Guranden am ibten Rovember 1774. ausgestellte Sppothet über 64 Rthlr., und

18) bas am 9. Muguft 1783. fur bie Curatel bes abmefenden Frang Rahlert auf bas Stadthaus Do. 28. ju Frankenftein intabulirte, am 5. Juli 1799. ber Frang Subnerfchen Guratel cebirte Sprotheten Inftrument uber 78 Rth. 27 Ggr. 10 Pf.,

und Alle und Jede, welche an eine ber vorftebend bezeichneten Inftru: mente ale Gigenthumer, Coffionarien, Pfand: ober fonftige Briefeinha= ber Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, fich binnen tret

Monaten, fpateftens aber in termino

ben i Detober 1834. Bormittags um 10 Uhr in unferem Partheienzimmer por bem Ronigt. Dber Landesgerichte = 21f= feffor Beren Preste perfonlich ober burch legitimirte Manbatarien ju mels ben und ihre Rechte geltend gu machen, widrigenfalls die bezeichneten perfornen Inftrumente amortifirt, Die unbefannten Pratenbenten aber mit ibren Unfpruchen praclubirt, benfelben ein emiges Stillfcmeigen auferleat, und die Intabulata entweber gelofcht, oder die Fertigung neuer Inftrumente erfolgen wird.

Ronigt. Land : und Stadtgericht.

Mühlenbau.

2396. Groß: Steblis ben 12. Muguft 1834. Der Miller Balentin Jus rento aus Moamowis hiefigen Rreifes beablichtigt eine neue oberfchlägige Baffers Dabimuble mit einem Sange auf feinem eigren Grund und Boben (Moamowiger Serrain) an dem fogenannten Grobler Baffergraben angulegen, und mirb foldes nach G. 6. und G. 7. Des Gefebes vom 28. Detoder 1810, bierdurch öffentlich bes Rannt gemacht, und feber , welcher baben eine Befahrbung felner Rechte befarchtet, aufgefordert, den Biderfpruch binnen acht Mochen pradufivifder Griff bei bem unterzeichneten Umte angubringen, widrigenfalls auf fpater eingehende Ginfpruche micht weiter geachtet, fonbern die verlangte Landespolizelliche Benchmigung ju Diefer Mublen Unlage bobern Dris nachgelucht werden wird. Ronigl. gandrathliches Umt.

Gefundene Sachen.

2548. Dele ben 29. Juli 1834. Im Monat April ober Mai v. 3. bat Die unvereblichte Dorothea Felbrig aus Burtemberg, Delbiden Rreifes, an bem Edhaufe zwifden bem großen Martte und bem Dlucher-Plate gu Breslau einen Milliance Ring mit 3 Rauten (jede eine fleine Linfe groß) beffen gefpaltene Schies nen an den Seiten ein Studichen genarbt, und deffen in Gilber gefaßte Steine mit Rornern abgedectt find, gefunden.

Da bis jest ber Berlierer Diefes auf 16 Rtblr. gefcatten Ringes nicht ausgemittelt worden, fo werden alle biejenigen, welche Gigenthums-Unipruche an bies

fen Ring gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, in dem auf Den 13: Ditober c. Bormittags um 11 Ubr

angefesten Termine auf bem gurftenthums. Gericht por unferm Deputirten, Grn. Affeffor Ran jer gu ericheinen, und ihre Anspruche an bem gunde nachzum ifen, mibrigepfalls fie nach Ablauf Diefes Termins ihrer etwanigen Rechte verluftig er. Blart, und mit dem Bufdlage nach den Gefeten verfahren merden wird. Bergogl. Braunfdweig . Delsiches Rurftenthums : Gericht.

2524. Brestan ben 16. Anguft 1833. Es foll eine Parthie alter, unbrauchs barer Micten Des unterzeichneten Konigl. Stadtgerichts im Bege ber Muftion verfauft werden. Bir haben Daber biergu einen Termin auf

den sten Geptember c a. anseigen laffen, und laten baber Raufluftige ein, gedachten Tages Bormittags um 9 Uhr und Rachmittage um 2 Uhr in bem Auftions . Lofale Mantlergaffe Dro. 15. por dem Auftions . Rommiffarius Seren Dannig gu ericheinen, und ben Buichlag bes erftanbenen Mafulatur, auch beffen Berabfolgung gegen baare Bezahlung Des Meifigebots ju gewartigen. Bir bemerten, daß unter den gu vere faufenden Acten fich einige Centner befinden, die nur gum Ginfapfen geeignet find, beren Aufauf Daber nur ben Papier : Fabrifanten, gegen bie Berpflichtung Die Ginftampfung berfelben zu bemirten, geffattet mird, auch bag endlich unter ben gu verfaufenden Papieren eine nicht unbedeutende Menge Pappdectel befinds Das Ronigl. Stadtgericht. lich find. g. von Blankenfee.

2466, Brestan ben 22. Muguft 1834 Bum Rachlaffe bes in Ditafdin verftorbenen Pfarrers Burft gehort einiges Gilbergeratbe, Uhren, geiffliche Rleis bung, Rafeln und Dalmatiquen, gegen 140 Stud Delgemalbe, und eine aus 929 Rummern theologifcher, philosophischer und anderer Werke bestebende Bie bliothet. Diefe Gegenstande werden ben gten September b. 3. Bormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an, und die folgenden Tage in der gurftbifchoffis den Residenz auf dem Dohme bierfelbst gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Kauftebhaber werden daher ergebenft eingeladen.

Bisthums : Capitular . Bicariatamte . Secretair im Muftr.

Subhaffarions . Patent.

2505. Arnsdorf den isten August 1834. Wie machen hierdurch bekanne, daß das sub Ro. 35. ju Krumbübel, Pirschberger Kreifest, gelegene, auf 80 Ath. ohne Abzug der jahrlich 4 Athl 18 far. betragenden Abgaben saur ortsgerkatsicher Tape abgeschätzte, dem Gottsried Pradler zugehorize Reuhaus in termino

ben gren December 1834.

tm Wege der nothwendigen Endbaftation offentlich verkauft werden foll. Die Sare und ber neufte Schoothekenschein find mabrend der Amtoftunden in unserer Registratur einzuseben.

Das Potrimonial Gericht ber Sochgraft, von Matufchafche Berrichafs

Arnstorf.

Edictal. Etation.

2501. Lub en den 20ften August 1834. Nachdem der erbschaftliche Liquidas klone: Projeß über ten Rachloß der am isten August 1832. blevseicht verfiorbenen verwitten. Dieff rkurbler Man geb. Erche heute verfügt worden ift, so werden desen fammaliche Ganbiger hierdurch öffentlich vorgelaven, ihre Ansprüche an die Berlaffenschafts-Muffe inwerhalb & Mocken, langstens aber in dem auf

ben 12. Dobember d. J. Bormittags 10 Ubr

in dem Lokale des unterzeichneten Gerichts austehenden Termine anzumelden, und beren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnigung, daß diejenigen Glaubiger, welche fich vor ober in dem anderaumten Termine nicht melden, aller ihrer Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasfenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bieiben möchte, verwiesen werden sollen.

Königl. Land e und Stabtgericht.

Erbschafts : Theilung.

2558. Glogan ben 20. Anguft 1834. Die im abgefürzten Concurd Verfahren icher din Nachlaß des hier verstorbenen pensionier gewesenen Reitmeisters von Mosch ausgemittelte und realisirte Aetw. Masse, soll nunmehr unter die sich gemeldeten Giaubiger vertheilt werden. In Gemakhett J. 7. Tit. 50 Ehl. l. U. G. D. wird dieses hiermit etwanigen hier noch und kannten Interessenten zur Bahrnebsmung ibrer Nechte mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß nach Ablauf von aber Wochen die Bertheilung unschloar ersolgen wied.

Ronigl. Preuß. Dber = Landesgericht von Riederschleffen und ber Laufit.

Mittwoch ben 3. September 1834.

Breslauer Intelligenz. Blatt

B'ererbpachtung.

2433. Die bei Nieder : Briebnig im Saganschen Kreise belegene, jum' Domainen . Amte Schonbrum gehörige Baffer : Mahlmuhle nebft Zubehor foll im Wege ber öffentlichen Licitation vererbpachtet werden.

Diefe Mühlenbesitzung besteht:

- a. aus bem Muhlengebaude, welches zugleich die Wohnung bes Mullers enthält, nebft bem Muhlenwerke;
- b. aus dem Mublengerinne nebft Wafferwand ;

c. aus bem Scheunengebaube; d. aus der großen Freischleufe:

In Landereien werden der Duffle jugeflegt und mit berfelben vererbpachtet:

		Uderstück :								Morgen	147 2	. R
	excl	des mir &	ichen	esta	ndel	nen	Rai	nes				
2)	ein	Uderftid	non!	0'			•		=		38 -	-
31	an	Graferei!		0'		0.			I	-	69 -	NAS.
		Garten v								-	89 -	-
		Eleiner Ga									13 -	-

zusammen 10 Morgen 176 D. R.

Der jahrliche Erbpacht: Kanon ift auf 30 Rthtr., und bas Minimum bes Erbstandsgeldes, auf welches lettere die Gebote gerichtet werden, auf 60 Rthlr festgestellt Der Bietungstermin wird

am 16. September d. J. von Vormittags 9 Uhr an, auf dem Domainen Mmte Schönbrunn von dem dazu ernannten Koms missarius abgehalten werden. Es wird jedoch bemerkt, das nur solche Personen zum Gebote zugelassen werden können, welche entweder notorisch zahlungsfähig sind, oder sich über ihre Zahlungsfahigkeit bei dem Kommissarius genügend ausweisen. Te-

Seber, welcher ale Licitant auftritt, ift ferner gehalten, 50 Rth. baar ober auch in Schlefischen Pfandbriefen oder fonftigen Cours habenden Papies ren gur Sicherheit bes Gebotes & Tage vor bem Bietungetermine bei ber Rreis-Steuer . Raffe in Sagan ju beponiren, und hat fich baruber, bag foldes ge-

fchehen, burch bie Quittung ber gebachten Raffe auszumeifen.

Die nahern Bedingungen ber Bererpachtung tonnen hier in unferer Ris nang : Regiffrogur, auf dem Landrathlichen Umte gu Sagan und auf cem Dos mainenamte Schonbrunn bei bem Domainen : Dachter Rothenbach ju icher Schidlichen Beit eingesehen werden, welcher letterer angewiesen ift, Die au vererbpachtenden Realitaten nachzumeifen, und fonft hieruber die gewünschte Mustunft gu ertheilen. g)

Liegnis ben 7ten Muguft 1834. Ronigliche Regierung, Abtheilung ber Direften Steuern, Domainen und Forften.

Subhaftations : Patente.

254e. Breslau ben 12. Muguft 1834. Bum nothwendigen Berfauf bes auf bem Carleplage Do. 698 a. des Opporhefenbuche neue Ro. 6. belegene, jur Bas der Stephan Schrammiden Concurd - Daffe geborigen Saufes ift, ba in tem am 7ten Auguft c. angeffandenen peremtorifden Bietungstermine ein annehmliches Gebot nicht erfolgt, ein anderweitiger peremforifcher Luitationstermin auf

den 19. Darg 1835. Bormittags 11 Uhr por bem herrn Juftigrath Borowefn angefest worden. Die gerichtliche Ture bom Sabre 1830. beträgt noch bem Materialienwerthe 7945 Ribir. 15 igr. 6 pf., nach bem Rubungeertrage ju 5 pro Cent aber 12176 Rthir. 16 fgr. 8 pf., mitben nach bem Durchschnittswerthe 10,068 Ribir. 1 fgr. 1 pf. Bablunge, und befite fablae Raufluftige merden hierdurch aufgefordert, in blefem Termine ju erfcheinen, ibre Gebote gu Protocoll ju erflaren und ju gemartigen, daß ber Bufdlag an ben Deiff. und Befibictenben, wenn feine gefeglichen Unftande eintreten, erfolarn wird. Die gerichtliche Tare fann beim Ausbange an Der Gerichteffatte, ber Op. pothetenschein in Der Regiffragur eingefehn werden. D. Bebel.

Ronigl. Stadtgericht.

2582. Franken fie in ten 14. Muguft 1334. Im Bege ber Erecution foll bas Rleifder Gottfried Coopplerice Bobnhaus Rro. 115. ju Gilberberg, nach bem Materialmerth auf 985 Riblr, 20 fgr., nach Dem Rugunge . Ertrage auf 1288 Rtbir. 20 far., und nach bem Durchichnitismerth auf 1137 Rtbir. 5 fgr. gerichtlich taritt, in termino

ben 13. December d. 3. Rachmittags um 3 Ubr

auf bem Rathbaufe gu Gilberbeng an ben Befibietenben verfauft werden. Wie laden dazu befis. und jablungefabige Rauftuflige mit bem Bemerten ein, Dag Die Tare und ber neuefte Spotheten fchein biefes Grundfiucks in unferer Regiftratue eingefiben werden tonnen, und bie Sifffellung ber Raufsbedingungen im Picitas tionstermine erfofgen mird.

Ronigi, gand, und Stadtgericht.

Reffel.

2581. Fran fen fiein ben 12. Muguft 1834. Begen nicht erfauter Rauffo bedingungen foft bas von Dem Maurermeifter Bartfict erftanbene, auf 640 Rthi. sapirte ehemals Maurermeifter Scholifche Bobnhaus mit Garten Rro. 102. 34

Silberberg, in termino

Den 26 December d. J. Rachmitteage um 4 Ubr auf bem Rathbaufe ju Gilberberg anderweit an den Befibietenden verfauft mer-Den, wogu wir befig. und jahlungsfabige Raufluflige einfaden. Gowohl Die Lare ale Der neuchte Dypothetenfchein Des ausgebotenen Grunbfluch tounen in unferer Regiftratur eingefeben merben, Die Beffftellung Der Raufsbedingungen aber erfolge im anftebenden Termine. Reffel.

Ronigl. Lond : und Stadtgericht.

2516. Eamen; ben 26. Juli 1834. Die ju Grofinoffen, Munfterberger Rreifes sub Dro. 38. gelegene, peregertchtlich auf 34 Debtr. 15 far. 8 pf. abaes fchapte, ber Caroline Petraich gehorige Sauslerftelle, foil in termino

den 15. December d. J. Rach mittags um 3 Uhr auf bem herischaftichen Schiosse ju Wenignoffen im Wege der nothwendigen Subhastation verkante werden, wohn wir jablungsfabige Raussusige hiermit Das Major bon Bengeliche Gericht von Groß: und Wenignoffen. sinlaben.

2563. Ratibor ben 13. Gult 1834. Bum öffentlichen nothwendigen Ders Lauf der Bincent Burecjecfichen ju Schammermis, Rattiborer Rreifes sub Ro. 52. gelegenen, auf 83 Mithir, gemitedigten Stellenbefigung ift ein anderweitiger Dies sungerermin auf

Den 6. Detober 1834. Bormittags ro Uhr in Schammermit anberaumt worden, wogu wir Raufluftige vorladen. Die Tape und der neueffe

Spporhetenfchein tonnen in unferer Regiffratur eingefehen merben.

Das Gerichtsamt Rranowis und Schammerwis.

2562. Ratibor ben 13. Juli 1834. Bum öffenelichen nothwendigen Bere Lauf ber ju Schammerwit, Rafiborer Rreifes sub Ro. 7. gelegenen Unna Steuers ichen Sausterffelle, fapire auf 85 Ribir, haben wir einen anderweitigen Licitas pionstermin auf

Den 6. Derober 1834. Borm letags to Ubr in Schammerwis anberaumt, mogu wir Rauftuftige mit bem Bemerfen vorladen, baß Die Taxe und der nouefte Sppothetenichein in unferer Regiftratur eingefeben merden fann.

Das Gerichtsamt Rranowis und Schammerwis.

2561. Ratibor den 3often Juni 1834. Die gu Schammerwig, Ratiborer Reeifes aub Aro. 10. gelegene Marbes Burergediche, auf 50 Ribir. gewurdigte Sausterfielle nebft Garten wird in bem anderweitigen Bietungstermine

im Orte Schammerwig an ben Melfibiethenben offentlich verfauft, moju Rauffin flige borgeladen werden. Die Tage und Sypothefenfchein des Grundfide fann in unferer Registratur einaeleben werden.

Das Gerichtsamt Rranowis und Schammerwis.

2560. Ratibor den 13. Juli 1834. Es ift jum Affentlichen nothwendigen Bertauf der ju Schammerwis, Ratiborer Rreifes aub Erro. 5. gelegenen Jacob Stanjedichen, auf 100 Rthl. taxirte Sausterfielle nebft Garten, ein nochmaliger Bietungstermin auf

den 6. October 1834. Bormittags to Ubr im Orte Schammerwis anderaumt worden, wozu wir Rauflustige mit dem Bemerken porladen, daß die Sare und der neueste Dopothekenschein in unserer Registratur eingesehen werden Lonnen. Das Gerichtsamt Kranowis und Schwanowis

2518. Rlofter Lanban den 22ften Juli 1834. Das Saus des Florfan Baum Ro. 592. ju Bennereborf, welches auf 35 Athlr. taxirt worben, foll in bem biergu auf

an unferer Gerichtsfielle angef hten Licitations. Termine im Wege der nothwendigen Enbhaftation verfauft werden. Die Tape und ter neufte Dypothefenschein konnen in ben gewöhnlichen Amtsflunden in unferer Reguffratur eingefeben, und bie Raufsbedingungen werden im Licitations Termine befannt gemacht werden.

Das Stirts Gerichtsamt.

2559. Glogau ben 12. August 1834 Die sub Do. 49. ju Glogischberf bei Glogau belegene, bem verflorbenen Joseph Seiffert gebong gemesene Freihaus lerftelle, weiche nach ber gerichtlichen Taxe auf 94 Athle. gewürdigt worden ift, soll öffentlich verfaust werden. Wir haben bierzu einen Bierungs Termin auf

Den 4. Oftober b. J. Bormittags it Ubr vor unserm Deputirten, herrn Affessor Fischer angesett, und es werden alle gablungsfähige Rauflustige aufgesordert, in dem anderaumten Termine entweder personlich oder durch gehörlg legitimirte Bevollmächtigte sich einzusinden, ihr Ges bor abzugeben und zu gewärtigen, daß in sosen nicht gefehliche Umfiande eine Ausnahme zulassen, an den Meist. und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird. Die gerichtliche Tare und der neuste hypothekenschen sind auf dem hiesigen Landsund Stadtgerichte einzuseben.

Ronigl. Band , und Stadtgericht.

2564. Ratibor den 30. Juni 1854. Bum offentlichen nothwendigen Ber. ber ju Schammermis, Ratiborer Rreifes, sub Ro. 22. gelegenen Undres Rofifa. fen Saublerftelle, taxirt auf 49 Ribit. haben wir einen anderweitigen Termin

in Schammerwig anberaumt, mogu wir Raufluftige mit dem Bemerten vorlaben, ibaf Tare und Oppothefeuschein in unserem Geichafts Rafale einzesehen werden fann. Das Gerichtsamt Kranswig und Schammermit.

ten sub Ro. 109. hiefelbft, magifiratualifch auf 46 Rible. 20 Ggr. tagirt, wird im Wege ber Erecution fubbaftirt. Bir haben baju einen Licitations. Termin auf

den 1. December c. Bormittags um 9 Uhr an biefiger Gerichtoftatte anderaumt, wofelbft die Sare und der neufte Supothes fenschein von Raufluftigen eingesehen werden tonnen. Die nabern Kaufsbedinguns gen werden im Termine bekannt gemacht.

Ronigl. Band , und Stabtgericht.

2366. Ratibor ben 25. Juli 1834. Da auf den Antrag der Dberichlesis ichen Landichaft zur Fortsetzung der nothwendigen Subhastation des im Toster Kreise belegenen, im Jahre 1831. landschaftlich auf 19321 Rehlt. 20 Sgr. 6 Pf. abgeschäften Rittergutes Jacharzowiß nebst Zubehör, weil in den vorigen Termis men fein Licitant sich gemeidet hat, ein neuer Termin auf

anberaumt worden ift, so werden alle besit; und zahlungsfähige Rauflustige hiers durch aufgefordert, in diesem Termine Bormittags um 10 Uhr wor dem Herrn Doerskandes Gerichts Aff for von Oblen in auferm Geschäfts-Gebäude hierselbst zu ericheinen, die besonderen Bedingungen ber Subhaftation daselbst zu vernehmen, ihre Gedote zu Prototoll zu geben, und zu gewärtigen, daß bems macht, in sofern keine rechtliche hindernisse einkreten, der Zuschlag des Gutes an den Meist und Bestietenden ersolgen soll.

Ronigl, Preuf. Dber. Landesgericht von Dberfchlefien.

2538. Gleiwis ben 40. August 4834. Das zu Erpanet sah Ro. 12. bes leg ne, auf 800 Rich. gerichtlich gewürdigte Einviertel Bauergut, foll in bem auf ben 3ten December b. J.

in unserem Geschäfts Cotale hierselbft anftebenden peremtorischen Licitations. Termine metibietend verkauft weiden, wilde Raufluftigen und Bahlungsfähigen
mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, daß die Taxe, der neufte Oppothefenschein und die besonderen Raufsbedingungen in unserer Registratur eingeseben
merden fonnen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

2583. Frankenstein ben 14. August 1834. Auf Antrag eines Realglaus bigers woll das vierbierige Joseph Mentwichsche, nach dem Material: Werthe auf 449 Athir., nach dem Muhungs: Errenge auf 922 Ribit., und nach dem Durchsschnitzswerthe auf 685 Ribit. 15 Ggr. taxirte Wohnhaus nebst Zubehor No 29\f. am Ende der Badegasse hierselbst belegen, in termino den

in unferem Parthetenzimmer an den Bestbietenben verfauft werden. Dazu laden wir besis und zahlungsfabige Rauflustige mit dem Bemerken ein, das die Tarz und der neuste Hopothetenschen biefes Grundfürft in unferer Registratur eingesen werden konnen, die Kaufsbedimzungen aber erft im Termine festgestellt werden follen. Konigl. Land und Stadtgericht.

Resseh

3580. Frankenftein ben tfien Augnst 1834. Erbtheilungshalber fon bas jum Anton Langerichen Nachlaffe gehörige, auf 92 Ribir. 10 Sgr. tapirer Saus

Ro. 47. gu Berjogsmalbe, biefigen Rreifes, in termino

den i 2. December d. J. Rachmittage um 4 Uhr in unferem Partheienzimmer an den Bestbletenden verkauft werden. Indem wir best, und zahlungsichige Kauflustige dazu einfaden, bemeifen wir zugleich, daß Tare und Popothefenschein in unserer Registratur eingeschen werden tonnen, die Raufsbedingungen aber im anstehenden Termine entworfen werden follen.

Ranigl. gande und Stadtgericht,

Reffell .

2129. Weiffe ben 7. Juli 1834. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenuts niß gebracht, daß der Kreischam ond Mro. 17. zu Glasendorf, Grottkauer Kreisfes, welcher mit dem Rechte Brandtwein mit einem Topfe zu brennen und auss zuschenken, ingleichen zu backen, zu schlachten, die kleine Handlung zu treiben, und das Bier an alle vier Antheile des Dorfes sowohl zu schroten und auszus schenken beliehen, und in zwei Obste oder Grase Gerten, und zusammen in eilf Morgen 26 LR. Felde resp. Entschädigungs Acker besteht, in termino unicoet peremtorio

in der Gerichtskanzlei zu Bechau bei Reiffe im Mege der Erekution meifibierend werkauft wird. Die Tave dieser Besitzung ift auf 2779 Rich. 5 Sgr. ausgefallen und fann in dem Rreugerschen Gasthose zu Gtafendorf, und bei tem unterzeiche meten Gerichtshalter, auch bei letzterem der neuste Appotibefen Schein eingesehem

werden. Das Gerichtsamt der Gerichaft Bechau.

Rioje.

580, Freiburg ben 15. Februar 1834. Auf den Antrag zweier Geschwlsfter wird der im Frühjahr 1805, von hier nach Stettin ausgewanderte, und seit dem Herbst ein a. verschollene Schubmachergeselle Sigismund Gottlieb Pagold, geboren den 5. Marz 1786., so wie dessen etwa zurückgelassene Erben und Erbsnehmer hiermit vorgetaden, sich bei und schriftlich oder personlich spatestens im Termine den 21en Desember d. J.
In melden, widrigenfalls derselbe für tod erklart, und sein Vermögen seinen sich gemeldeten Erben ausgeantwortet werden wird.

Das Königsiche Stadtgericht.

1999. Earnowith den isten Junt 1834. Das hierorts aub Do. 281. des Do.

Hopothekeubuchs belegene, auf 625 Rebl. gerichtlich taxirte massene Burgerbaus nebst Grengs und Grasegarten, zum Nachlasse des hierorts verstorbenen Bergsmanns Christian Reuß gehörige, foll in termino unico et pepemtorio

ben Sten October b. J. in bem biofigen Stadtgerichtslofale offentlich an den Meistbierenden verkauft wers den, wozu besitz, und zahlungsfähige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebate gigen Gewärtigung bes Juschlages für das Meist: und Bestigebot unter Vorbehalt der Einwilligung des vormundschaftlichen Gerichts in denzelben, mit dem Beisügen eingelaten werden, daß die dem hiesigen Proclama beigeheftete Laxe, so wie der neueste Hypothekenschen zu jeder Zeit während der Antesstunden in unserer Resgistratur eingesehen werden kann.

Das Stadtgericht zu Tarnowit Ulfrich.

1874. Wohlau den 14. Juni 1834. Die sub Mo. 32. 3n Ransen, Steis nauer Kreifes, gelegene Riefertsche Freiftelle, welche dutfgerichtlich auf 323 Rthl. abgeschabt worden, foll auf

in Ransen subhastirt werden, und ift die Laxe und der neueste Apporhekenschein täglich in der biefigen Gerichtsamts : Registratur einzuseben.

Das Berichtsamt Ranfen.

1866. Politois ben 13. Juni 1834. Nachdem die in Beutkan sub Ro. 7. Des Oppothetenbuchs beiegene, bem Müller Carl Friedrich Rumpelt gehörige, auf 10-4 Athl. 9 Sgr. 6 Bi. abgeschätte Bassermüble, die Jüderei-Müble genannt, im Wege der Execution von uns aub hasta gestellt worden, haben wir zum Verkause derseiben einen Bietungstermin auf

den 27. September c. Bormittage um 9 Uhr im herrschaftlichen Schlosse zu Rlein, Gaffron anberaumt, was wir bierdurch mit bem Bemerken bekannt machen, daß die aufgenommene Taxe und der neuste Duporhetenschein sowohl im Gerichtskreischam zu Klein: Gaffron, als in unserer Res gistratur zur Einsicht bereit liegen.

Das Reichsgraflich von Schonaichide Berichtsamt ber Gaffroner

2003. Reisse ben zien Juni 1834. Es soll die sub Mro. 99. zu Borkens borf, Reisser Kreises, belegene sogenannte Huttenmühle mit einem Mahls und einem Spitgange, wozu, tot NR. Ackertand gebort, und welche auf 3012 Rth. 18 Sgr. 4 Pf. gerichtlich gewürdiget worden, im Wege der nothwendigen Subsbaffation verkauft werden, wozu ein Bietungstermin auf

in Borkendorf and raumt worden ift. Die Tare und der neufie Hypothekenschein können sowohl in der Rauglei des unterzeichneten Justitiarius in Neisse, als auch an der Gerichtsstelle in Borkendorf, die Kanfebedingungen aber an ersterem Orte eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Borfendorf.

五十五十十十分

Aulich

1976.

1976: Rofenberg Ben bien Juni 1834. Die ben Martin Olennichschen gu Groß Boreck belegene Freibanersielle Rev. 34. auf 300 Athle. geschäpt, wird in termino ben 23. October 1834. ju Groß Boreck jum öffentlichen Berkauf gestellt. Die Taxe kann jeder Jeie hier und in Boreck auf Meldung vorgelegt werden.

Das Gerichtsamt Boreck.

1901. Reich enbach ben 24. Mat 1834. Das borfgerichtlich auf 200 Rtb. abgeichatte Freihaus bes Rattundruckers Carl Bith. Beinert Mro. 16. ju Goos

bergrund, biefigen Rreifes, wird auf

Den 13. Deto bet 1834. Rachmittage um 3 Uhr auf bem herrschaftlichen Schloffe zu Schobergrund in nothwendiger Subhaffation meistbierend verlauft. Die Lare und der neueste Sppothekenschein konnen in uns ferer Registratur und im Gerichtstrerscham zu Schobergrund eingesehen, die Rause bedingungen aber sollen erst im Lermine festgestellt werden.

Das Patrimonial. Gericht für Schobergrund.

Ruppredt.

2247. Frankenstein den zv. Juli 1834. Das auf ber Niedergasse hiere seibst sub Ro. 337. beleiene, auf 1328 Rthlr. 16 Egr. 8 Pf. nach dem Rustungsertrage, auf 656 Rtb. aber nach dem Materialwerthe tarirte Fleischer Unsten hentschelsche Wohnhaus, sell auf Andringen eines Sidubigers in terminoden 3. November c. a. Nachmit rage um 4 Uhr

im unserem Partheienzimmer an den Bestbietenden vertauft werden. Besits und zahlungefdbige Kauflustige lad n wir daber dagn mit dem Bemerken ein, daß die gerichtliche Laxe in unserer Regisstratur eingesehen werden fann.

Ronigl. Land. und Stadtgerid &

Subhastation und Edictal Citation.

1946. Hirfchberg den 26t Juni 1834. In der Resubhaftations. Sache tes sub Ro. 100: zu Tiefhartmannsdorf im Schönauschen Rreise gelegenen, zur Gerichtsschreiber Edart ichen Rachlass und Concuromasse gehörigen, und auf 250 Rthl. abgeschäften Hofebauses fieht ein peremtorischer Bietungetermin auf ben 3. Ofto ber e. Bormit tags 12 Ubr

in der Gerichtstanzley zu Liefhartmannedorf an, wozu besigs und zahlungöfce bige Kauflustige mit dem Betfügen eingeladen werden, daß der neuste Hypothestentein und die Kaufsbedingungen bei dem Justitatio eingeschen werden tone nen. Zugleich werden der Auszügler David Klose, angeblich aus Luwigsdorf, für welchen auf den Grund eines im Eckartschen Nachlasse vorgesandenen, aber nicht eassierten Hypotheten Instruments vom 28. Juli 1821, noch 200 Ath, auf diesem Dause radiciren, oder die Kloseschen und sonstigen Ausprucheberechetigte hierduch ausgesordert, sich späteskend in dem vorsiehend ausgesornen Tersmine zu melden, und ihre Kralausprücke an das Eckardsche Haus geltend zu machen, midrigenfalls sie daniet präckuditt werden sollen, und ihnen deshald ein emiges Stillschweigem auserlegs werden wird

Das Freiherri. v. Zeeligibe Gerichtsamt von Tiefbartmannstorf.

Beplage

Nro. XXXVI. des Breslauscheen Intelligeng : Blattes.

vom 3. September 1834.

Edictal . Citationen.

2300. Breslau ben 13 Juli 1834. Der zeitige Besißer ber im Jahre 1611. von dem Bernhard von Waldau mit den Gutern Pramsen, Schwanowis und Fruhnau errichteten, und im Jahre 1787. in ein Gelds Fidei Commiß verwandelten Fidei Commiß. Stifftung der Carl Bernhard von Waldau auf Lagiewnik hat auf dffentliche Vorladung aller unbekannsten Unwörter, Behufs ihrer Ausschließung mit allen ihren Ausprüchen auf das Fidei-Commiß angetragen. Nach der Stiftungsurkunde soll das Fisdei-Commiß jederzeit "in der Familie des Stifters und bei den mannlige, den ehelichen und von vier adelichen Uhnen gebornen Erben derer von Waldau verbleiben.

"Ge wird namentlich demgemäß zur Fidei Commiß-Fo'ge berufen: "ber Wolf von Waldau auf Wittschütz und bessen mannliche ebes "liche, von vier adelichen Uhnen geborne Descendenten, bei des "ren Bersterben.

", die Vettern des Stifters aus dem Hause Klein-Rosen, und deren "mannliche eheliche, von vier Uhnen gebornen Descendenten, und "wenn von den Vettern aus dem Hause Klein-Rosen keiner so mann"lichen Geschlechts beim Leben, die nächsten und altesten Vettern,
"so lange ein mannlicher Erbe von Waldern Geschlecht und Wap"pens in Schlesien lebt, und da kein mannlicher Erbe mehr vor"handen, die nächsten und altesten von vier Uhnen adelichen Ge"schlechts gebornen Freunde, so dem Stifter am nächsten vers
"wandt, von Waldan Geschlechts und Wappens.

Es werden demgemäß alle unbekannten Unwarter Behufs Unmeldung ihrer Unspruche an das Fidei-Commit hierdurch vorgeladen, in dem auf den 20. Rovember d. J. Bormittags um 11 Uhr

vor bem herrn Ober-Landes Gerichts Affessor Ruprecht im Partheien gimmer bes hiefigen Ober Landes Gerichts zu erscheinen, unter der Warnung, daß die Ausbleibenden mit allen ihren etwanigen Anspruchen auf tas Fidei Commis pracludirt werden sollen, und ihnen deshalb ein ewis ges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigt. Dber : Landes : Gericht von Schlefien.

Erster Senat.

Sunbrich.

Aufgebot verlorner Sypothefen - Infrumente.

2296. Herrn stadt ben 24. Juli 1834. Da das Appotheken- und Recognitions, Instrument vom 7. November 1828. über die für den Müller Gottlied Baumgarten zu Lichopline auf dem Bauergute Nro. 13. zu Ramin Rubr. III. No. 2. hastenden 100 Athle. versoren gegangen, so werden hiermit alle diejents gen, welche an dasselbe als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefsinhaber Unsprücke zu baben vermeinen, ausgesordert, solche in dem hierzu den 3. November d. 3. Bormittags 10 Uhr

su Ramin anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls das Inftrument fur ungultig erklart, und auf Grund bes abzufaffenden Amortifa-

tione Alrtele fur ben Glaubiger ein neues ausgefertigt merben wirb.

Das Gerichtsamt von Ramin, Unlauff. 1739. Bredlau ben 21. Dan 1834. Das Sppotheten: Inftrument über Die sub Rubr. III. Do. 14. und refp. Drp. 11, auf ben in Der Graficaft Glas belegenen Coritauer Gutern niedern Untheils, namfich Coritau, Falfenhain, Dolenau, Burgmis und Echweng fur Das Dohm Copitel ad St. Tohannem ju Bres: lau, in Folge bes von bem Geheimen , Juffigrath Jobann Union Graten bod Daugwis ausgefiellten Sould und Supothefen . Juftrumente b. D. Breslan ben 14. April 1813. und ju Folge Berffigung pom 23 Upril :813. eingetragene Doft per 15173 Rtbir. 8 gr. ift berloren gegangen, und bas Aufgebot aller berer befoloffen worben, welche als Gigenthumer, Ceffionarien, ober Erben berfelben, Bfand, oder fonflige Briefe. Inhaber Unfpruche babet ju haben bermeinen. Der Termin gur Anmelbung berfelben ficht am 26. Gepthr. D. 3. Bors mittags um to Ubr por dem Ober gandesgerichtsratt Deren von Ballenberg fin Partheienzimmer Des Dber: gandesgerichte an. Wer fich in Diejem Termine nicht melbet, wird mit feinen Ampruchen an die gedachte Poft und Das Daruber ausgestellte ermabnte Sopoebeten . Infrument ausgeidloffen, es mirb ibm Damit ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt, und das verloren gegangene Inftrument für amoreifirt erflage werben.

Ronigl. Preuß. Obers gandesgericht bon Schleffen. Erfter Senat. Lemme

Anspruchs berechtigten von nachstehend bezeichneten Supotheken Rapitalien und Grundstücken find unbekannt:

I. Berloren gegangene Sypotheten : Inftrumente.

1) über 212 Rth. fchlef. 12 Ggr. fur ben Unterofficier Schmiebel, vom 21. September 1797., auf der Beidemuble bei Strehlen;

2) über 80 Rth. fur bas Rirchen : Merarium ju Rarichau, vom 26ften

Juli 1772 , auf Ro. 44. zu Rarichau;

3) über eine Caution von 100 Rthir, fur bas Regiment Garde du corps ju Berlin , vom 22. Februar 1804. , auf Ro. 18. ju Striege;

4) über 683 Rthl. 12 Ggr. für ben Rathmann und Juch . Infpec: tor Samuel Scholz, vom 28. August und 3. September 1809., auf dem Saufe Ro. 56. hierfelbft;

5) über 16 Rthir. 10 Ggr. für das Rothschloffer Umte : Depofito: rium vom 17. December 1794., auf Ro. 3. gu Steinkirche;

6) über 200 Rthlr. fur Die hiefige Rammerei, auf Rro. 1. in ber Munfterberger Borftadt hierfelbft, vom 1. Marg 1780.;

7) über 50 Rthlr. fur das hiefige Sofpital, vom 29ften Rovember

1736., auf ben Saufern Do. 77. und 78. hierfelbft;

8) über 400 Rthlr. fur den Inwohner Johann Gottlieb Dorn gu Striege, vom Itten Mai und 28ften Juni 1820., auf Ro. 40. Bu Strieges

9) über 8 Rthl. 20 Ggr. fur ben Frang Juft, vom goften Muguft 1809. und 6. Februar 1811., auf Do. 24. gu Birfenfretfcham.

II. Spothefen Rapitalien, beren Inhaber unbekannt find. 1) 320 Rth. fur Die Bittme Rofina Secht, eingetragen vom 18ten Juli 1758., 560 Rthl. fur ben Brandtweinbrenner Johann George Schubert, 250 Rithlr. fur ben Pfarrer Bartmann ju Bos mischborf, fammtlich auf bem Saufe Do 231. hierfelbft;

2) 50 Rthir. fchief. fur Die Rufchelfchen Erben, laut Protofoll vom

11. September 1751., auf Ro. 76. hierfelbft;

3) 700 Rthlr. fur Die Schubertiche Kinder : Curatel : Raffe in Bred: lau, laut Confens vom 15. Juli 1765., 240 Rth. nebft einem ansehnlichen Mussatz fur Die Rammerer Bungefchen Rinder erfer Che, laut Pertrag vom 6ten August 1748., eine protestatio de non alienando et non oppignorando fur Die verwittmete Rirchner, fammtlich auf bem Saufe Ro. 64. hierfelbft;

4) 30 Rthl folef. aus ber Gottlieb Gleisbergichen Munbelfaffe gu Katfdwig unterm oten April 1801., erborgt auf Rro. 10. ju

Mittel : Urnsborf:

5) 14 Rih. 17 Ggr. & Pf. fur die elende und mitleidswurdige Unna Maria Brauerin, auf Mro. 57. in der Wasservorstadt hierselbft.

III. Die Regl = Pratendenten

an das Seitens des Wenzel Merwart aus Hussineh unterm igten September 1826. von dem Tuchmacher Goldner um 360 Athle. erkaufte Ackerstück von 4 Scheffel Aussaat, auf dem sogenannten Probstmorgen zwischen dem Carl Kantaschen und Carl Katschkersschen Ackerstücke gelegen.

Alle diejenigen, welche an vorstehend erwähnte Inftrumente, Rapistalien und Grundstucke als Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, oder fonst Real. oder andere Anspruche zu haben vermeinen, werden hierdurch auf-

gefordert, fich bamit fpateftens in bem auf

den 10. September c. Nachmittags 3 Uhr vor dem Herrn Land, und Stadtgerichts Affessor Hopff hierselbst in unsferem Partheienzimmer anstehenden Termine zu melden und ihre Gerechts same barzuthun, widrigenfalls sie mit allen ihren Unsprüchen an die bestreffenden Grundstücke werden präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillsschweigen auferlegt und die Löschung der betreffenden Kapitalien, so wie die Berichtigung des Besitztiels des Merwartschen Ackerstücks wird versanlaßt werden. Königl Preuß Land: und Stadtgericht.

Angeige.

2584. Arnsborf, Görliger Rreifes, ben 28fen August 1834. Bel einem geftraften Diebe find ein Centrumbobrer, eine Percusionsstinte und 2 zinnerne Rirchenleuchter, von welchen lettere jeder 7 Boll boch und mit einem Fabrifzeichen welches aus 3 Wappen bestehet, und die Jabrzahl 1708. enthält, verleben ift, in Beschlag genommen worden. Jeder, welcher über die Entwendung jener Gegenstände Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, sie uns durch eine Behörde oder unmittelbar zusommen zu laffen. Kosten werden hierdurch unter keinen Umsständen veranlaßt. g.)

Das Gerichtsamt ju Groß = Radlich.

von Duller.

Bormunbichafts : Berlangerung.

Dock zu Friedersdorf wird noch bis zum 15ten May 1836. verlangert, Gerichtsamt ber herrschaft Friedersdorf.

Donnerftag ben 4. September 1834.

Breslauer Intelligenz. Blatt ju No. XXXVI.

Befannt machungen.

2591. Da mit dem letten December dieses Jahres die Pacht des Strafens dinigers oder der Schoor: Erde, welche auf dem Dungerplage vor dem Nicolais Thore shnweit Siebenhuben abgeschlagen wird, zu Ende geht, so haben wir zu deren anderweitigen Berpachtung auf drei Jahre, bom iften Januar 1835. an, bis zum 31sten December 1837. einen Licitations-Termin auf den 30sten dies ses Monats angesett. Pachtlustige werden daher hierdurch eingeladen, sich an gedachtem Tage Bormittags um 11 Uhr auf dem rathhäuslichen Fürsstensause einzusinden, um ihr Gebot daseibst abzugeden. Die Pachtbedingungen konnen vom 8. dieses Monats an bei dem Rathhaus-Inspector Klug eingesehen werden.

Breslau ben iffen Geptember 1834.

Bum Magifirat hiefiger haupt , und Refidengstadt berordnete Dber , Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrarbe.

2592. Da ultimo December bieses Jahres die Pacht der Schoor-Erde, welche hinter dem botanischen Garten abgeschlagen wird, zu Ende geht, so haben wir zu beren anderweitigen Berpachtung einen Licitations. Termin auf Den 26. September vieses Jahres angesett.

Pachtluftige werden des Endes hierdurch eingeladen, fich an gedachtem Tage auf dem rathbuslichen Furstensale fruh um 11 Uhr einzufinden, um ihr Gesbot daselbst abzugeben. Die Pachtbedingungen tonnen vom 6. September an, bei dem Rathbaud-Inspector Rlug eingesehen werden.

Breslau ben 29ften August 1834.

Jum Magifirate biefiger Saupts und Rendengfiadt berordnete Dber, Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe,

Subhaffations : Patente.

2595. Reichen bach ben 15. August 1834. Die zum Johann Gottfried Geisterschen Machlasse gehörigen Freistellen sub No. 26. mit 4 Scheffel Acker und Gartel, und sub No. 27. mit 3\frack Scheffel Acker und Gartel zu Nieder-Mitztel-Peilau, hiesigen Kreises, wovon erstere auf 675 Rthlr. 20 Sgr. und letztere auf 549 Athlr. 10 Sgr. dorfgerichtlich abgeschätzt worden, sollen auf den Autrag der Erben in termino

den 11. December 1834. Nachmittags um 3 Uhr auf dem berischaftlichen Schlosse zu Nieder-Mittel Peilau in freiwilliger Subhasstation meistbietend verkauft werden. Der Zuschlag kann jedoch erst nach einges botter Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts der minorennen Miterben sowohl über das Quantum des Meistgebots, als auch die Zahlung und übrigen Bedingungen erfolgen. Die Kausbedingungen sollen im Termine selbst erst festsgestellt, die Taxen und die neusten Hypothekenscheine aber konnen in unserer Resgistratur und im Gerichtstretscham zu Nieder-Mittel Peilau eingesehen werden. Das Patrimpnial-Gericht für Nieder-Mittel Peilau.

Rupprecht.

2495. Liegnig ben 20. August 1834. Die auf 60 Rible. gerichtlich abges schäfte Johann Gottlob Schubertiche Ungerhäusterstelle Ro. 33. ju Rlein: Wansbrif foll auf Antrag ber Schubertichen Bormundschaft

den 24. November e. Nachmittags um 2 Uhr im Schlosse zu Klein- Bandrif meistbietend verkauft werden. Die Tape kann zu jeder Zeit im Kretscham zu Klein Dandrif, der neufte Oppothekenschein und die Kaufbedingungen aber konnen alle Freitage beim Juftifario eingesehen werden. Das Gerichtsamt von Klein : Wandrif.

2432. Liegnig ben 30sten Juli 1834. Bum offentlichen Verkaufe ber suh Do. 694. und 705. bier belegenen Fleischbanke und Acker, welche auf 525 Rth. aerichtlich abgeschätzt worden, ift ein Termin auf

ben 29. November 1834. Vormittags 11 Uhe in unserm Gerichts-Lokale anberaumt worden. Die Taren und die neusten Spopothekenscheine konnen in den gewöhnlichen Amtostunden in unserer Prozes. Regisfiratur eingesehen werden. Konigt, Preuß. Lands und Stadtgericht.

2408. Laub an ben 12 Anguft 1834. Das unterzeichnete Gerichtsamt bringe biermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die in Welfersdorf zub No. 189. belegene, unterm 11. August 1834. vresgerichtlich auf 144 Athlir. 20 fgr. taxirte Sauslera fielle der Sausler und Schneiber Mullerschen Erben im Wege ber nothwendigen Gubbaftation öffentlich vertauft werden foll. Beste und jahlungbfähige Kaufalustige werden bierdurch eingeladen, in dem jur Licitation anderaumten Termine den 11. December d. 3. Vor mittags um 10 Uhr

th

in ber Berichtsamte, Ranglen ju 2B ifferedorf ihre Gebore abzugeben. Die Tare und der Onpothefenichein, fo wie die Raufsbedingungen fonnen mabrend ber gefeBilden Umesftunden in der Erpedition Des untergeichn ten Buftifiarti in Lauban delivered pretition and manifestal edge out the contract of eingefeben merben.

Das Gerichtsamt von Melteredorf. Ronigt, Jufitt.

2574. Lauban den giffen August 1834. Das unterzeichnete Gerichteamt bringt biermit gur offentlichen Rennenis, daß die in der Schlofgemeinde ju gans genole sub Ro. 178. gelegene, unterm 20. Juni 1834. ortegerichelich auf 90 Rif. torirte Sausterfielle des Johann Gottlieb Felft im Wege ber nothwendigen Gub= haliation offentlich verfanfe merben foll. Befis = und jahlungsfabige Rauffuftige werden hierdurch eingeladen, in dem jur Licitation anberaumten Termine

ben 9. December Bormittage 10 Ubr in Der Gerichtsamis. Ranglei ju Langenois ihre Gebote abzugeben Die Taxe Die ber Sypothefenichein, fo wie Die Raufsbedingungen fonnen mabren ber gefehlichen Minteffunden in Der Ervedition des unterzeichneten Juftitiarit in Lauban Das Gerichtsamt der Langenolfer Guter.

Bulliand gen geff es ingener Ronige, Jufit.

2568. Rattbor den gten Man 1834. Die ju Schammerwit, Ratiborer Rreifes sub Rro. 71. gelegene Sausterfielle nebft Garten, auf 60 Rthlr. taritt, mirb in termino

ben 8. December 1834. Bormittage 10 Ubr gu Echammerwiß an ben Meiftbletenden öffentlich verfauft, und fann beren Tare, fo wie der neueffe Dypotheten - Schein in unferer Regiffratur nachgefeben werden. Das Berichtsamt Rranowis und Schammerwis.

2521. Gletwiß ben 19. Muguff 1834. Die auf Der Rolonie Diebedorf belegene sub Ro. 8. im Dypothefenbuche von Bielicowiß eingetragene, auf 30 Rthtarirte Balentin Przemodnitiche Sausterfielle foll in termino licitationis

ben 12. December c. in unferer Gerichteamte : Rangley ju Bielicowit melfibietend veraugert merden, welches Rauffufligen mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag die Lare, der peuefte Spporbetenfchein und die Raufbedingungen in unferer Regiftratur eingefeben merben tonnen.

16H c : Das Gerichtsamt ber Guter Chudom. 2517. Gleimte ben igten August 1834. Das in Bielfcomit, Benthner

Rreifes belegene sub Do. 57. im Sypothetenbuche eingetragene, auf 180 Rthir. gerichtlich gewürdigte Bauergne bes Almton Csoppice, foll in dem auf

den 12. December c. auf bem berefchaftlichen Sofe zu Bielfcowis anfiebenden veremtorifchen Lici. tationstermine metfibietend veraugert werden, welches Raufluftigen mit Dem Bes merten befannt gemacht wird, baf bie Tare, ber neuefte Sppothetenfchein und Die Raufbedingungen in unferer Regiftratur eingefeben werden tonnen.

Das Gerichtsamt der Guter Chodom.

2593. Win zig ben 25. August 1834. Da in bem am zen Inni c. anges fandenen Licitationstermin gegen ben Zuschlag der auf 375 Rthl. 8 fgr. 4 pf. abs geschäften, zum Nachlaß des Brauer Schmidt gehörigen, und sub Aro. 2. in Ticheschen belegene Freistelle nebst Ausschanf für das Meistgeboth von 401 Athles proteitirt worden, und auf den erpachtsweise besessenn Brau, und Brandsweinurdar nebst Ausschanf fein Geboth erfolgt ift, so haben wir zum öffentlichen nothwendigen Bertauf der Freistelle nebst Ausschanf und der Erdpachtsgerechtigkeit, welche letztere jedoch getrennt von ersterer verkauft wird, einen anderweiten Termin auf den 20. October c. Nachmittags um 3 Uhr

in bem gewöhnlichen Gerichts . Locale ju Efchefchen anberaumt. Zare und Raufss bedingungen tonnen mabrend ber Umteffunden in unferer Regiffratur eingefeben

werden. Das Gerichtsamt fur Tichefchen.

1927. Goldberg den 24. Juni 1834. Das dem Johann Gottlieb Benes ichel gehörende Freihaus unter Ro. 133. ju Billgrasborf, welches ortsgerichtlich auf 158 Rthir. 15 fgr. tarirt worden, joll am einzigen Bietungstermine

den 25. September c. Nachmittags 3 Uhr am Gerichtstage zu Pilgramsdorf im Wege der Erecution verkauft werben, was besitz und zahlungsfähigen Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Die Lare und der neufte Sypothetenschein können in unserer Registratur eingesehen werden. Das Gerichtsamt Pilgramsdorf.

2280. So brau ben 12. Juli 1834. Das ben Andreas Koliban schen Ersben gehörige, in der Obervorstadt sub Nro. 150. hierselbst belegene Haus, welsches gerichtlich nach dem Material. Werthe auf 100 Athlie. 12 Sgr., nach dem Nutungsertrage auf 226 Athlie. 20 Sgr. abgeschätzt worden, soll Behufs ber Erbtbeilung in termino

den 4. Rovember c. Bormittage 10 Uhr an ben Meiftbietenden verkauft werden. Die Sare und der neuffe Sopothekena ichein tonnen in unferer Registratur eingesehen werden.

Ronigl, Stabtgericht.

2274. Parchwig ben 26. Juli 1834. Die auf 220 Rehl, 10 Sgr. abges schäfte Lindnersche Freistelle eub No. 20. zu Durschwiß soll Theilungshalber in termino

ben titen Rovember c. Bormittags um to Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe ju Durichwig offentlich verkauft werben. Die Sare und ber neufte hopothetenschein ift bierfelbft in unferer Registratur einzusehn. Das Gerichtsamt von Durschwig.

1942. Grottkau den 22. Juni 1834. Im Wege der Execution wird die in Dentich Jagel sub Ro. 26. belegene, und auf 206 Athl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschähre Freigarenerstelle auf

ben 6. October c. Bormittags um to Ubr

auf dem Schioffe gu Deutsch , Jagel an den Meift, und Besibletenden Effentlich bertaufe werden. Das Gerichtsamt Deutsch , Jagel.

2295. Glogan den 23. Juli 1834. Die sub Ro. 1. ju Drogelmit beles gene, dem Christian Jansch gehörige Dreschgartnerstelle auf 552 Richlr. tarirt, toll im Wege der Execution auf

ben 20sten November c. Bormittage um ir Uhr In bem Gerichtslokale zu Drogelwitz verkauft werden. Die Zare und ber neuste Hoppothekenschein ift in der Nanziel des Justitiaril einzuschen. Die Naufbedins gungen werden im Termine festgestellt werden.

Das Gerichtsamt von Drogelwig und Reinberg.

Bertel.

2270. Sagan den 22. Juli 1834. Die zu Tschirndorf, hiesigen Arcises, belegene, im vorigen Jahre auf 1694 Riblr. 6 Sgr. 8 Pf. abgeschäpte Bauers Mahrung Mro. 11. des Hopothekenbuchs, soll im Wege der nothwendigen Subs hastation den 8. November d. 3. Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Herzogl. Landhause verkauft werden. Die Tare, der neuste Hoppothekenschein und die Kausbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Herzogl. Sagansches Rent-Kammer-Fustigamt.

Aufgebot eines verlornen Sppotheten = Inftruments.

1780. Grodig berg ben 14. Mai 1834. Bon Seiten bes unterzeichneten Justigamtes wird bas am itten August 1834 ausgefertigte, auf dem Banergute bes Johann Gottfried Sachse Ro. 42. ju Ober-Leefersbort, Goldberger Kreises, für den Kausmann herrn Carl Wilhelm Dann zu Goldberg eingetragene Oppotheten Instrument und Oppothefenschein auf Hobe von 500 Rth. Cour. auf Antrag ber Rausmann hann schen Testaments. Erbin, Frau Lieutenant Peister, Behufs der Ausstigation hiermit öffenslich aufgebothen. Alle diejenigen, welche an diese Activ. Forderung als Erben, Cessionarten, Pfaud voder sonstige Briefdinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, so wie auch die, welche auf irgend eine andere Weise in ihre Rechte gerreten, werden hiermit aufgesordert, selbige binnen drei Monaten, und spätestens im Termine

den 6. Deto ber 1834. Rachmittags 3 Uhe in hiefiger Justigamts, Kanglei perfonlich, over durch Mandatarien anzumeiden, und ju bescheinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Unsprüchen an dieses Incomment ausgeschloffen, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegte werden wird. Das Justigamt der Dereschaft Gröbibberg.

Subhastation und Ebictal . Citationen.

1788. Eroditberg ben 14ten Mai 1834. Jum offentlichen Berkauf ber sub No. 44. ju Georgentbal gelegenen Maurer Johann Gottlieb Sachseschen Daus- lerstelle, welche auf 297 Riblr, gerichtlich gewürdigt worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

in hiefiger Gerichtsamte-Ranglei anberaumt, das ihft auch mahrend ben gewöhnslichen Amtsftunden die Taxe eingesehen werden kann. Zugleich werden aber auch alle und jede, welche aus irgend einem Grunde Forderungen und Aniprücke au ben versiorbenen Sausler Sachse zu haben bermeinen, hierdurch aufgesordert, solche in dem obgedachten Termine in dem am 9. April 1834. eröffneten erbschaftes lichen Liquidations. Projeste Aber Den Rachlas ves Maurer Johann Somied Sachse anzumelden und zu bescheinigen, außerdem aber zu gewärtigen, daß ste aller ihrer einfanzigen Borrechte verlustig erklatt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gländiger von der Misse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Das Juftigamt der Berrichaft Grodigberg.

Bail.

2494 Coomberg ben 19. Muguft 1834. Das Frang Reigefche Daus nebff Warten sub Mro. 168. bierfelbit, magificatualifch auf 80 Rthir, tagirt, mird im 2Beg bes abgefürzten Concurs Berfahrens fubhaftirt. Wir haben dagu einem Licitations. Termin auf ben 5. Dezember c. Bormittags 9 Ubr an biefeger Gerichtefiatte anberaumt, mo auch bie Care und ber neuffe Supothefenfchein von Rauffuftigen eingefeben werden tonnen. Die Befanntmachung der Raufsbes bingungen erfolgt im Termine. Bugleich werben Die etwanigen unbefannten Rachs laffaldabiger des Burger Krang Reige biefelbft ju obigem Termine jur Unmelbung und jum Erweife ihrer Forderungen unter ber Warnung vorgelaben, daß fie im Musbleibungsfalle mit thren Unspruchen an ben Gesammtnachlaß pracludirt, und nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Insbefondere werden folgende unbefannte Realcreditoren, beren Erben, Ceffionarien, ober Die fonft in thre Rechte getreten, als: a) Die Bercipienten ber am 16. Geptor. 1791. eingeras genen Rauftermingelber per 89 Ehtr. fcblef. 8 Ggr.; b) die Percipienten Der Gpaten jedoch por bem 18. Decbr. 1795. intabulirten 70 Ehir. fcblef. Rauftermingels ber , und c) in Abficht der am 16. Septbr. 1791, für den Barnhandler fr. Dinath eingetragenen Doft per 102 Rithir, und des baruber gefertigten, angeblich verloren gegangenen Inftrumente alle Diejenigen, welche an Diefe Boft und das darüber ausgeftellte Juftrument als Eigenthumer, Ceffionarten, Pfand. ober fonffige Belefeinhaber Unipruch ju machen bermeinen ; - jammtlich sub poena praeclasi et perpetui silenti, ber Umortifation des ad c. gedachten Inftrumente und ber Lofdung aller biefer Intabulate im Ausbleibungefalle bierdurch auf den 5. Decbr. Ronigl. gand, und Ctadtgericht. um 9 Uhr c. vorgeladen.

^{2493.} Schomberg ben 19ten August 1834. Das Wolfsche haus nebst Feldgarien sub Aro. 104. hieselbst, magistratualisch auf 525 Athle. tariet, wird auf ben Untrag ber Erben im Bege ber Andeinandersegung subhastirt. Zu diesem Zweck haben wir einen Lictrationstermin auf den 3. December c. Bormitstags 9 Uhr an der hiesigen Gerichtsstätte anberaumt, woselbst auch die Tare und der neucste Hypothesenschen von Kaussussigen eingesehen werden konnen. Die

Die Raufsbedingungen werden im Termine befannt gemacht werden. Sugleich werden Die etwanigen unbefannten Rachlagglaubiger ber vereblicht taemefenen Burger Bolf, fruber vermit, Maimald, Johanna geb. Stief pon bier zu obigem Termine jur Unmelbung und jum Rachweife ihrer Forderungen unter Der Mare nung porgelaben, baß fie im Ausbleibungsfalle mit ihren Unfprüchen an ben Befammt . Dachlag pracludirt, und nur an basfenige, mas nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, merben permiefen merben. Inebefondere aber merben die unbefannten Unton Daimalo. fchen Rinder, (beren Erben, Erfionarten, ober die fonft in ihre Rechte getreten.) für welche befage Rauf bom 1. April 1799, und ex recognitione bom 21. Man 1802. breifig Thaler ichlefich auf Dem Wolfichen gundo Ro. 104. biefelbft baften. und moruber das Inftrument verloren gegangen, fo wie alle diejenigen , welche 18 Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, ober fonftige Briefeinbaber Unfpruch baran ju machen haben, auf den gten Decbr. c. um 9 Uhr sub poena praeolusi et perpetui silentii ber Amortifation des Inftruments und ber Lofdung Diefes Incabulats, im Musbleibungsfalle bierdurch porgeladen.

Das Königl. Land : und Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

2275. Oppeln den 1. Juli 1831. Alle biejenigen, welche auf das Schuldund Hoppotheten Infrument über die auf dem halben Quart 2Ucker in der Beuthner Borftade Aro. 23. sub Rubr. III. Aro. 1. haftenden 400 Athlie, für Johann Kellermann vom 15. May 1821. als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfandsund sonstige Briefsinhaber Anspruch zu machen hatten, werden, da geoachtes Schuld, und Appotheten, Instrument verlohren gegangen, indem solches in dem Rachlasse der verstorbenen Frau Seifensiedermeister Krumbhorn geb. Drosbatius als Schuldnerin, obgleich das Capital bezahlt ift, — nicht vorgesunden porden, zu dem auf

den 21. Robember 1834. angesetten Termine zur Anmeldung und Justification ihrer Ansprüche vor dem Deputirten, Stadtgerichts-Affessor Lange, diermit vorgeladen, unter der Berswaruung, daß die Ausbieibenden mit ihren Ansprüchen auf das quaest. Schuldund und Hopotheken - Instrument werden pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferleat werden.

Königl, Preuß. Stadtgericht zu Oppeln. (gez.) Luge. Lange.

2315. Ratibor den 16. Juli 1834. Nachdem auf den Antrag der Benes ficial. Erben des vormaligen Burgermeisters Precht der erbschaftliche Liquidations. Prozest beute eröffnet worden ift, so werden sammtliche unbekannte Glaubigerbes Berstorbenen hierdurch aufgefordert, innerhalb dreier Monate, spatestens aber in dem vor dem herrn Justigrath Rretschmer auf

ben 17. November 1834. Bormittags to Uhr

anstehenden Termine in unserem Gerichtstokale ihre Ansprüche gebührend anzumels b.n und nachzuweisen. Diejenigen, welche dies unterlassen, haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen. Denjenigen Gläubigern, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, wird der herr Justig-Rommissarius Stanzeck II. vorgeschlagen, an welchen sie sich wenden, und ihn mit Bolls macht und Information versehen können.

Ronigl. Preug. gand s und Stadtgericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaften.

2450. Reichenbach ben 9. August 1834. Die Barbara geb. Moser verw. Fleischermeiner Karger und deren Brautigam der Fleischermeiner Friedrich Wils beim Girudt hierselbst haben mittels Vertrages de acto Reichenbach am 6 Ausgust 1834. Die unter Scheleuten bier geltende Gutergemeinschaft, sowohl die des Vermögeus, als die des Erwerbes ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Ronigl. Preuß. Cande und Stadtgericht.

Thomas.

2597. Namstau ben 20sten August 1834. Die Charlotte vereht. Muhlens bauer Rettig geb. Krefa zu Reuforge hat bei geleisteter vormundschaftlicher Quittung, die daselbst sonst unter Seleuten geltende Gutergemeinschaft mit ihe rem Shemanu ausgeschlossen, welches nach S. 789. Tit. 18. Th. II. Allg. Lands Rechts hiermit bekannt gemacht mird.

Dber, Amtmann Urbansches Gerichtsamt fur Mangschutz und Reusvrge.

Mühlenbau.

2584. Steiwis ben 30. August 1834. Der Baffermuller Ander Quice linsty zu Groß-Sieratowit ift Millens, bei seiner Muble ein neues Mubirad zu bauen, um dadurch dabin zu gelangen, daß er ein Wasserrad zum Mablen,

und eine gur Brettmuble gewinnt.

Dem Publiko, besonders demjenigen, welche ein Interesse dabel zu haben vermeinen, wird auf den Grund des Reseripts Einer Königl. Hochlobl. Regiesung, Abtheilung des Janern zu Oppeln vom 5. Juli a. c. und in Folge der im § 6. des Edikts vom 28. Okthe. 1810. enthaltenen Vorschrift dieses Lorhaben hiermit bekannt gemacht: und werden zugleich alle diejenigen, welche darch die beabsichtigte Mühle Beränderung eine Gefährdung ihrer Rechte furchten, aufzgesordert, ihren Widerspruch binnen 8 Wochen präckusischer Frist und spätestens in termino unico et peremtorio

den 25sten Oftomber a. c.

an loco Gleiwiß bei mir einzulegen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Stillschweisgen damit auferlegt, und dem zc. Quilinsky der Confens zur Errichtung dies fes 2Berkes ertheilt werden wird.

Der Kreis : Landrath

von Groling.

Freitag ben 5. September 1834.

Breslauer Intelligens . Blatt au No. XXXVI.

Subhastations . Datente.

2603. Edmenberg ben 28. August 1834. Das bem Beisgarber Conrab sub Ro. 137. jugeborige gu Rieder Broghartmannedorf belegene, und auf 340 Reblr. 18 far. gerichtlich gewürdigte Daus, wird in termino

ben 3. December c. Rachmittags um 4 Ubr in der Ranglen ju Barthau fubhaftirt. Sare und Sppothefenichein find in fols cher einzuseben.

Das Reichsgraffich von Reankenbergiche Gerichtsamt Großhartmanneborf.

2543. Brestau den 14. Muguft 1834. Die den Raufmann Rrifchtofchen Gefdwiftern geborigen brei Buder . Raffinerie . Actien Dro. 11. , 12. und 64. a 500 Rible, follen im Bege ber Gubhaftation verfanft merben. Der Schabunges werth jeder Actie betragt 1400 Ribir. Der Bietungstermin febt

am 18. December c. a. Vormittags um 10 Ubr por bem herrn Juftgrathe Beer im Partheienzimmer Do. 1. bes Ronigl. Stades gerichts an. Bablungefabige Rauffuffige werden bierdurch aufgeforbert, in biefent Zeemine ju ericheinen, ihre Bebote gum Protofoll ju erflaren und ju gemartigen. baß der Bufchlag an den Deifes und Befibietenden, wenn feine gefetlichen Une ftande eintreten, erfolgen wird. Bemeret wird, daß auf jede Uctie ein befondes res Gebot abgegeben werden muß.

Das Ronigl. Stadtgericht.

von Wedel-

2545. Breslau ben tt. Muguft 1834. Das auf dem hinterdom No. 24. Des Opporhetenbuches neue Do. 11, belegene Saus, dem Erbfaß Johann Albrecht geborig , foll im Wege der nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Die geo richtliche Lare vom Sabre 1834, beträgt nach dem Durchfcnittswerthe 2464 Rth. 10 far. Der Bietungstermin febet

am 19. December e. Bormittags to Ubr por bem Bern Juffigrathe Mujel im Parthetengimmer Ro. 1. Des Ronigl. Gtabe. Gerichts an. Der neuefte Spoothefenschein fann in der Regiffrotur, to wie bie gerichtliche Tare beim Aushange an Der Gerichteffatte eingefeben merben.

Ronigl, Gradtgericht. p. Bedel. 2436. Gubrau ben 15. August 1834. Die Sauslerstelle Do. 14. in Seitscher verehl. Thomas, Appollonie geb. hente geborig, dorfgerichelich auf 131 Ath. 21 fgr. 2 pf. taxitt, wird schuldenhalber in termino

im Schlosse ju Seitsch öffentlich verkauft, wozu zahlungefahige Kauffustige eins geladen werden

Das Gerichtsamt der Berrichaft Seitsch.

2572. Ratibor ben zten May 1834. Im Wege der Erecution foll die gu Schammermis, Rattiborer Rreifes sub Mro. 45. gelegene, auf 87 Rthl. 18 far.

tapirte Bausterfielle nebft Garten in termino

den 8. December 1834. Bormittage 10 Ubr in loco Schammerwiß an den Meifibierenden verkauft werden, wozu wir Kaufluftige vorladen. Die Laxe und der neueste Dppothekenschein ift in unserer Registratur einzusehen.

Das Gerichtsamt Rranowig und Schammerwig.

2567. Ratibor ben zien Man 1834. Die ju Schammerwiß, Kattiborer Rreifes sub Mro. 50 gelegene hausterftelle mit bem dazu gehörigen Garten auf

66 Rthir. gewürdigt, wird in termino

ben 3. December 1834. Bormittags 9 Khr in loco Schammerwiß an den Meifibietenden in via subhastationis verkauft werben, wozu wir Ranfluffige vorladen. Toxe und Oppothekenschein kann in unsever Registratur eingefeben werden.

Das Gerichtsamt Rranowis und Schammerwig.

2575. Eahn ben 4. August 1834. Das unter ber Jurisdiction bes Gerichts, amtes Rleppersborf sub Mo. 53. belegene Suben, Ackernuck, dem Fletschermeister Beber in Labn jugehörig, welches nach ber ortsgerichtlichen Taxe auf §2 Rehle. 15 fgr. gewürdigt worden, ift zur nothwendigen Subhastation gestellt. Kauf- und Zahlungsfähige werden baber biermit aufgefordert, in bem auf

ben 9. December d. J. Bormittags it Uhr

in der Gerichtsflube zu Rleppeledorf ankebenden einzigen Bietungstermine zu er, scheinen, ihre Gebote abzugeben, und, wenn tein gefestiches Dindernis eine Ausnahme nothig macht, ben Zuichlag an den Meiftbietenden mit Einwilligung der Intereffenten zu gewärtigen. Der neuele Hypotheken. Schein, so wie die Tare, als auch die Raufsbedingungen konnen alle Tage in den Umtestunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Major von Beld von Arleiche Gerichtsamt von Rieppeleborf.

2496. Wartenberg ben 12ten August 1834 Das gu ber Bauer Mathes Ewinkschen erbschaftlichen Liquidations. Masse gehörende Bauergut Nro. 8. zu Mechau, welches gerichtlich auf 867 Athle. 20 Sgr. taxirt worden, foll auf Ans

trag

trag des Curator massae wegen nicht vollständiger Bezahlung des Meistgebotes in termino ven 3. December c. Bormittags to Uhr in biesiger Kanzlel refubhastirt werden, in welcher jeder Zeit die Tarr, der neuste Oppothefenschein und die Kaufsbedingungen eingesehen werden koment.
Rurstlich Eurländisches Frei-Standesherrliches Kammer-Justizamt.

2569. Ratibor ben 2. Mat 1834. In termino ben 3. December 1834. Bor mittage 9 libr in loco Schammermig wird die zu Schammerwig, Ratiborer Kreises, sub Mro. 73. gelegene Hausterstelle nehft Garten, gewürdigt auf 65 Riblr. an dem Mistibierenden offentlich verkauft, und es kann die Lare so wie der neuste Dis pothekenschein des Grundstucks in unserer Registratur eingesehen werden. Das Gerichtsamt Reanswiß und Schammerwis.

Rretichmer.

2566: Ratibor bent zien Mai 1834. Auf ben Antrag eines Glaubigers wird die zu Schammerwit; Ratiborer Kreifes, sub Rro. 19. gelegene, auf 50 Riblr. gewürdigte Sanderstelle nebst Garten, in termino

den 8. December 1834. Vormittags to Ubr zu Schammermit an den Meistbietenden öffentlich verkauft und kann die Tare so wie der neuste Hypothekenschein des Kundi in unserm Geschäftstofale eingesehen werden. Das Gerichtsamt Kranowitz und Schammerwis.

Rretschmer.

2570. Ratibor beit gren Mai 1834. Die zu Schammerwis, Ratiborer Rreises, sub No. 64. gelegene, auf 60 Riblr. 10 Sar. gemurdigte Sausterstelle nebst Garten wird im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

Den gren December 1834. Bormittags 10 Uhr im Orte Schammerwit an ben Meistbictenden öffentlich verfauft, und fann berem Tave fo wie der darüber ausgefertigte neufte Sppothekenschein in unserer Regio fratar eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Kranswit und Schammerwitz.

257r. Ratibor ben aten Mai 1834. Die gu Schammermiß sub Ro. I., gelegene, auf 95 Miblr. 25 Sgr. geschätzte Sauslerfielle nehft Garten soll im Wege ber Grefution an ben Meistblictenden verkauft werden. Der Licitations. Ters min sieht auf

den 2. December 1834. Vormittage to Uhr zu Schammerwig an, und werden Kauflustige dazu vorgeladen. Die Taxe und ber neuste Phyorhetenschein kann in unserer Registratur inspicirt werden. Das Gerichtsamt Schammerwig und Kranowis.

2572. Ratibor ben 2. Mai 1834. Auf den Antrag eines Glaubigers foll bas zu Schammerwiß, Ratiborer Kreises, sub Nro. 46. gelegene Hauslerstelle nebst Garten, welche auf 88 Reblr, 10 Sgr. tavirt worden, in termino

Den 8. December 1834. Bormittags 10 Ubr im Orte Schammermit an den Meifibictenden verfauft merden, und fann beren Zare fo wie der neufte Spoothefenschein in unferer Regiffratur eingeseben werben. Das Gerichteamt Rranowis und Schammermis.

2565. Ratibor ben 18. Juni 1834. Im Bege ber Erefution foll Die gu Schammermis, Ratiborer Rreifes, sub Do. 53 gelegene, auf 55 Ribir, gewurbigte Mathes Bollnichiche Sausterftelle in termino

ben 8. December 1834. Bormittage to Ubr 3u Schammerwit an ben Meiftbictenden offentlich verlauft werben, mogu wir Raufluffige vorladen. Die Sare und ber neufte Spothekenschein faun in unfeer Regiffratur eingeseben merben.

Das Gerichtsamt Rranowit und Schammerwit.

2575. Ratibor ben 6, August 1834. Die zu Brzezie sub Mro. 20. geles gene, tem Joseph Legicha gehorige, auf 10 Riblr, geschähte Sauslerfielle foll im Bege ber nothwendigen Subhaffation iu termino

ben 5. December 1834. Nachmittage um 4 Uhr por bem herrn Land : und Gradigerichts-Affeffor Fritfd im biefigen Gerichtes los fale verkauft werben. Die Zare und der Sypothetenschein find in unferer Regie ftratur einzuschen. Ronigl. gand : und Stadtgericht.

2604. Reiffe ben 7. August 1834. Auf ben approbirten Untrag ber ac. Monetrichen Bormunbichaft vom igten Juli e. foll Die Subbaffation Des im Grottfauer Rreife belegenen, und wie die in unferm Parthejengimmer gur Gins ficht ausbangende Tare nachweifet, unterm 20. Mai 1833. auf 8's Rtb. 12 fgr. 6 pf. abgeschätten Uderftude Do. 51. ju Roppendorf, aus 5 Magteburger Mors gen beffehend, fortgefest werben. Alle befit und gahlungefabige Raufluftige werben baber bierdurch aufgefordert und eingefaden, in dem hierzu angefesten neu n und peremtorifchen Termine

ben 7. Detober b. 3. Bormittags 9 Ubr por bem Beren Juftgrath Schuberth in unferm Parthefengimmer bierfelbff gu erfcbeinen, Die beionderen Bedingungen ber Subhaftation daselbft gu bernehmen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben, und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern feine rechtliche Sinderniffe eintreten, nach erfolgter Genehmigung bes pormund. ichaftlichen Gerichts der Bufchlag an Den Meift, und Befibletenden erfolgen merbe. Ronial. Preug. Burffentbumsgericht.

2534. Sirfdberg ben 2. August 1834. Wir machen bierdurch befannt, bag das sul Ro. 60 gu Rupferberg gelegene, auf 19 Rth. ri Ggr. 8 Pf. ges richtlich abgeschäfte, jum Tagearbeiter Kalenerichen Rachlaffe geborige Grund. ftuck im Gerichtelokale zu Rupf rberg in termino

den igten December c. als bem einzigen Bietunger Termine un Wege der nothwendigen Subhaffation ofe fentlich

fentlich verkauft werben foll. Die Tare und der neufte Sppothekenschein konnen bier, so wie erstere auch im Gerichtstokale ju Rupferberg eingesehen werden. Ronigl. Land. und Stadtgericht.

Thomas.

2456. Festenberg ben 15. August 1834. Bur nothwendigen Subhastation des zu Festenberg sub Mro. 205. belegene, dem Tuchmachermeister Heinricht and zugehörigen, auf 346 Mthlr. abgeschäften Hauses, sieht ein Bietungsters min auf den 12ten December a. c. in dem Lokale des hiesigen Stadtgerichts an. Die Taxe und der neueste Hyposthekenschein können in der hiesigen Stadtgerichts. Registratur eingesehen werden. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

2449. Tarnowis den 7. August 1834. Im Wege der nothwendigen Subs hasiation wird das sub Rro. 168. hieroris belegene, aus Schrotholz erbaute brauberechtigte Bürgerhäuschen nebst dem dem dazu gehörigen Saezarten von ein Morgen 94 Q. R. Flächeninhalt, wovon Ersteres auf 336 Rihlr. und Letzteres auf 180 Rihlr.; zusammen auf 516 Riblr. gerichtlich taxirt ist, den Bergmann Malsky ichen Erben gehörig, in termino unico et peremtorio

ben 12ten December 1834. in der hiefigen Stadtgerichts Kanzlei verkauft, und von zahlungsfähigen Kauflusstigen darauf Gebote angenommen, auch dem Meiste und Bestbietenden unter der Bedingung, daß 3 des Gebots mindestens 14 Tage nach dem Zuschlage baar zu bezahlen sind, formlich abjudicirt werden. Die Taxe und der Hyporhekenschein ist in den Amtostunden in unserer Registratur einzusehen

Das Stadtgericht ju Zarnowig.

2316. Glat ben 30. Juli 1834. Bum öffentlichen nothwenligen Berfauf ber jum Franz Reinschichen Rachlasse gehörigen, zu Schlegel belegenen Garten: fielte sub Rro. 5. bes Sppothekenbuches, welches borigerichtlich auf 225 Rthir. 5 fgr. gewürdiger worden, haben wir einen Bietungstermin auf

den 5. November Rachmittage 3 Uhr in der Kanzlen ju Schlegel anberaumt, wozu wir beste, und zahlungkfähige Rauslustige hiermit eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insofern nicht Umstände eine Außnahme rechtfertigen, und daß die Taxe und der neueste Hypothekenschein zu jeder schieklichen Zeit in unierer Registratur eingesehen werden kann. Zugleich werden alle etwanigen uns bekannten Gläubiger zum Franz Reinscheden Nachlasse hiermit vorgeladen, ihre Forderungen an die Masse in diesem Termine zu liquidiren und nachzuweisen. Wer sich in diesem Teemine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Ansprüchen nur an daszenige, was nach Bestried digung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verswiesen wetben.

Gerichtsamt Schlegel.

1906.

1006. Rofchentin ben 21. Funt 1834. Wuf ben Untrag der Pfraere meiffer Johann Bengleckowisichen Erben werden Die ju beffen Rachlaffe gebo. rigen Realitaten, als:

1) bas gemanerte Saus Do, 60. auf bem Ringe belegen, und

gerichtlich auf 350 Rebl.

2) das halbe Quart Acfer Mo. 7., auf 100 und 3) Die Biefe Stam Ro 4. auf 160

gemurdigt, im Wege bet freiwilligen Sabhaffarton in terming ben 23ften Geptember a. c.

in ber Gerichtstanglen ju Boidnit an Melfibietenden verfaufen, mogif mir ablungefabige Raufluftige bierbutch einladen.

Das Geriche bes Stadtdens Boifdnif.

1907. Rofchentin ben 24. Juni 1834. Das jum Johann Raminsfiften Machiaffe geborige, sub Do. 96. gu Boifchnit belegene, und auf 50 Ribt. abges fcante Saus merden wir im Wege ber freiwilligen Gubbaftation in termino

Den 22ften Geptember a. e. in der Gerichtsfanglen ju Boifconif an den Delftbietenden veraufern, und laben biergu gablungsfähige Raufluffige ein.

Das Gericht Des Stadtchens Boifconif.

2148. Bredlau ben 25ften Juni 1833. Das auf ber Sifcbergaffe Do. 7. bes Spothefenbuchs, neue Mro. 12. belegene Saus, den Tuchmacher Scholie fcben Erben geborig, foll im Bege ber nothwendigen Subhafiation vertauft werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1834. beträgt nach bem Materialiens Merthe 2018 Rth. 27 far., nach dem Aubungeertrage gu 5 Projent aber 2529 Rtf. 20 fgr. und nach bem Durchfcmittemerthe 2274 Rtbl. 8 fgr. 6 pf. Der perem= torifche Bletungstermin fiebt

am 7. November b. J. Rachmittage 5 Ubr por bem Drn. Juftigrathe Mugel im Bartheienzimmer Do. r. Des Ronigl. Stabte gerichte an. Zahlunge, und befigiabige Raufluflige werben hierdurch aufgefors bert, in diefen Lerminen ju erfcbeinen, ihre Gebote jum Protofoll ju ertiaren, und ju gewärtigen, baf ber Buichlag an ben Deift . und Befibietenben, menn Beine gefeglichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Musbange an Der Gerichtoffatte eingesehen werden-

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidenge

1905. Rofdentin ben 2D. Juni 1834. Das sub Dro. 45. ju Bolfdnie Belegene, jum Maria Schimefichen Rachlaffe geborige, und auf 93 Rtbir. abges

Schatte holgerne Daus nebft baju geborigen fleinen Gartchen, werden mir im Wege Der freiwilligen Gubhaffation in termino

den 24. September a. c. in ber Gerichtstanglep gu Bolfchnif an Deifibietenden verfaufen, wogu wir jab. tungefabige Raufluftige hierdurch einladen.

Das Berichtsamt bes Stadtchens Boifchnif.

gers ist die Subhastation des dem Johann Goulieb Laube gehöigen, zu Friedes walde bei Brestan sub Aro. 17. gelegenen, aus Wohn und Wirtbschaftegebaus den, 7 Worgen Acker: und einem Morgen Wiefemland bestehenden Grundstücks welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe anf 2500 Athlir. abs geschäft ist, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kausslussige hierdurch ausgefordert, in den angesehren Dietungs Zerminen:

am 26. Mai, am 23. Jult,

besonders aber in dem letten peremtorischen Termine den 1. Detober d. J. Bormittage um 9 Ubr

bor bem herrn Justigrathe For de im hiesigen Landgerichte hause in Berson, ober durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläßigen Mans batarium zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Ges bote zum Protofost zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anstände einereten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß Candgericht.

fchen Erben No. 2. zu Leuthmannsborf, Bergfeite, welches auf 60 Rthir. abges ichant worden, foll megen Ungulänglichkeit ber Maffe in termino

ben 14. Oftober c. Dachmitta ge um 3 Uhr meifibietend verlauft werden, welches hierdurch zur öffentlichen Kenneniß gebracht wird. Land. und Stadtgericht.

2066. Ober = Rubid mal; ben 11. Juni 1834. Das unterzeichnete Gericht jubhafiret die sub Rro. 9. zu Ober- Rubidwal; Grottfauer Rreifes, beles gene, auf 1386 Ath. gerichtlich taxirte Freigartnerstelle in dem auf dem herrschaft= Lichen Schlosse bafelbk auf

anbergumen peremtorifden Bietungstermin. Die Sare fann jederzeit in unferer Gerichtsamts Ranglei eingefeben werden.

Das Gerichtsamt des Lehngutes Ober = Ruhfchmalz.

Theiler.

Subhastation und Edictal-Citation.

912. Landes but den 8. Marz 1834. Als Verschollene werden: 2) von dem Königlichen Land= und Stadtgerichte zu Laudeshut der Häuster George, Bürgel aus Ust. Reichenau, geboren im Jahre 1795., dessen Bersmogen in dem Hause sub No. 37 zu Alt. Reichenau nedst Erbpachtland besteht, und der im Monat August 1812. nach Breslan gereist ist, seit dem aber keine Nachricht über seinem Ausenthalt gegeben: 2) von dem Ablich von Thilauschen Gerichtsamt der Schreibendorfer Guter die am 3offen Oktober 1787, geborne Johanne Beate heide von Rieders Schreibendorf, welche vor ungefahr 30 Jahren nach Schweidnitz und dann nach Brestau sich begeben, in den Jahren 1807, oder 1808, den französischen Truppen sich angeschlossen haben soll, und deren im gerichts lichen Deposito verwaltetes Vermögen sich auf 43 Rth. 10 Sgr. 11 Pf. beläuft;

3) von dem Lieutnant Unverrichtschen Getichtsamte über Ober Baumgarten ber am 12. Matz 1769. daselbst geborne Steinmetzer Ebristian Gottlieb Heidrich, welcher im Jahre 1815. nach hirscherz gegangen, dort nur kurze Zeit geblieben, sich dann auf die Wanderschaft begeben, über seinen Aufenthalt dann weiter keine Nachticht gegeben hat, und bessen mogen in der Spaarkasse zu Ober Baumgarten mit 35 Athl. 14 Sgr. 4 Pf. niedergelegt ist.

fo wie die etwa von ihnen gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer

aufgefordert, binnen neun Monaten, und fpateffens in bem auf

den 30. December d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Heren Arferendarius hoffmann in dem Lokale des genannten Königl. Kand : und Stadtgerichts anderaumten Termine sich zu melden, und ihre Legitis mation Behufs der Ueberweisung der für sie verwahrten Bermögens Dhjefte zu führen, widrigenfalls die Aufgerufenen sur todt erklart, und die nachgebliedenem Bermögensbestände den sich meldenden und ausweisenden Erben, oder in deren Ermangelung dem Landesherrlichen Fisco zugesprochen und ausgeantwortet wers den sollen. Königl. Land : und Stadtgericht.

Edictal . Citation.

2249. Ujest den 25. Juli 1834. Die sub Ro. 10. 3u Jarischan bei Ujest belegene Wassermuble nebst Zubehor, welche auf 1929 Rehlr. 5 Egr. gewurdigt worden, soll im Wege der Exekution öffentlich auf den 6ten November Vormittags 8 Uhr

in loco Jarifchau an den Meift : und Beftbietenden verkauft merben. Die Zare und ber neufte Sppothekenschein find mahrend ber Umtoftunden bier einzuschen.

Gleichzeitig wird auch der Brandtweinbrenner Ignatz Glasbügler, für welchen als Realgläubiger ex instrumento d. d. 7. Juli 1813. Rubr. III. die Summe von 57 Athlir. 3 Sgr. einaetragen sieht, mit der Warnung vorgeladen, daß im Falle des Ausbleibens dem Meistbietenden nicht nur der Zuschlag ertheitt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kanfschillings die Loschung der jämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der Lesteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Produktion der Instrumente bedarf, verfügt werden soll.

Gerichtsamt Jarischau.

Sonnabend den 6. September 1834

Breslauer Intelligens : Blatt zu No. XXXVI.

Subhastations : Patente.

the statement the second of the second

2519. Franken fiein ben 22. August 1834. Die sub No. 40 ju Beigelse borf, Reichenbacher Rreifes befegene, dorfgerichtlich auf 527 Rtbl. 20 fgr. 2½ pf. taxitte Ernst Bilbelm Pfeiffersche Freiftelle soll im Bege der nothwendigen Subsballation melsibietend in termino licitationis

den 13. December c. Bormittags 10 Uhr im berichaftlichen Schloffe zu Beigelsborf verkauft, und fann die Tare sowohl im Gerichtstretscham zu Weigelsborf, als auch in unserer Kanzlen biefelbst am legtern Orte, auch der neueste Ipporthefenschein zu jeder schicklichen Zeit eingeseben werden.

Das Gräfich von Seherr Thossiche Gerichtsamt für Weigelstorf.
2605. Trachenberg den 23. August 1834. Die zu Klein: Petermit sub Mo. 46. belegene, zum Christoph Steinbornschen Nachlasse gehörige Freihauslerstelle soll in zwei von einander getrennten Antheilen, bestehend aus Wohnhaus
u. s. w, wovon der eine auf 90 Athlr., der andere aber auf 110 Rthlr. abges
ichait ist, in der nothwendigen Subhastation auf

bierfelbst verkauft werden, wozu Kauflussige mit dem Bemerken vorgeladen wers den, daß sie die Taxe und die Kaufsbedingungen stets in hiesiger Registratur eins seben konnen.

Fürsilich von hatzfeldt. Trachenberger Fürstenthums. Gericht.
2610. Brieg den 26. August 1834. Das unterzeichnete Königt. Kands und Stadtgericht macht bekannt, daß die sub No. 33 ju Scheidelmig belegene, dem Gartner Pilz gehörige Gartnerstelle, welche gerichtlich auf 428 Athlr. 16 Sgr. 6 Pf. abgeschänt ift, und wovon sowohl die Taxe als der neuke Appothekenschein in der Prozes Registratur des Gerichtsjederzeit eingesehen werden kann, nehft als ten Pertinenzien im Wege der nothwendigen Subhassarion in dem hierzu auf

den 6. Docember a Nachmittage um 2 Uhr vor dem herm Ober-Landesg richts Referendarius v. d. Belde im Scheidelwißer Gerichts Kretscham anberaumten Termine an ben Meist und Bestbietenden vers kauft werden soll. Kauflustige, Besigs und Bietungsfähige werden daher hierzu mit dem Bemerken vorgeladen, daß besondere Kaufsbedingungen nicht aufgestellt worden sind. Ronigt, Preuß, Land und Stadtgericht.

2062. Liegnis ben 18ten Juni 1834. Bum öffentlichen Berfauf ber sub Do. 48. ju Tenticel belegenen Bauslerftelle, welche auf 104 Rth. gerichtlich abs geichast worden, ift ein Termin auf

ben 14. Oftober 1834. Bormittage um 10 Ubr in unferm Gerichtelotale anberaumt worden. Die Tare und ber neuefte Sopos shefenschein tonnen in den gewöhnlichen Umteftunden in unferet Projes Regiftras

Ronigi. Band , und Stabtgericht.

2375. Landesbut den I. Huguft 1834. Auf den Antrag ber Erben bes Baner Frang Cioner foll das bon ibm hintertaffene, sub Ro. 15. ju Gortelsborf belegene, und auf 1694 Rth. 20 Ggr. borfgerichtlich geschätzte Bauergut in bent ben 7 Ditober d. 3. Bormittags um 10 Ubr por dem herrn Rreis : Juftigrath Loge in unferm Inftruktionszimmer angefesten Termine öffentlich an Den Meiftbietenben verfauft werden. Raufluftige werden gur Licitation eingeladen, und tonnen Zare und Raufebedingungen in unfeter Res

Ronigi. Cand . und Stabtgericht.

2079 Ditfden den gren Juli 1834. 3m Bege der Exefution merben Die bem Ehriffian Schmuck ju Gollowiß gehörigen Grundflude, namlich: 1) Die Frensielle Rev. 9. auf 589. dorfgerichtlich gewürdiget, und 2) das Acferfickt Do. 1. auf 120 Rthir. taxirt, in termino licitationis peremtorio

Den 4. Detober D. J. Bormittags um 11 Uhr auf bem berricafelicen Schloffe ju Gollfowig nothwendigerweife fubhaftirt. Zare ber neufte Dypothetenichein und Gubhaftatione , Bebingungen find taglich in unferer Regiftratur einzufeben.

Das Gerichteamt Gollfowis.

2202, Liegnig ben gten Juli 1834. Bum offentlichen Bertaufe des sub Do. 351. der Stadt belegenen Baufes, welches auf 1485 Rthl. gerichtlich abe geschätt morben , ift ein Cermin auf

den 4. November 1834. Bormittags um 1 : Ubr in unferem Gerichtelofale anberaumt worden. Die Zaxe und ber neufte Soppos thekenschein tonnen in ben gewöhnlichen Umtoftunden in unferer Proges , Regi-

Ronigl. Land . und Stadtgericht. 2314. Rofenberg ben 2. August 1834. 3m Bege ber freiwilligen Gub. haffation wird in termino ben 6ten Rovember c. frab it Uhr bicfelbft, Die gur Berlaffenschaft des Schneidermeifter Joseph Beer geborige, und auf 293 Rebir. 28 fgr. abgewurdigte Saus : Doffeffion Deo. 48. hiefiger Stadt verfauft werden. Sare und Oppothetenichein tonnen in unferer Regiftratur eingefeben merden.

Ronigl. Preuft. Stadtgericht. Richter.

Reichert. 1978. Liegnit den 18. Juni 1834. Bum offentlichen Bertaufe ber sub Do. 12. ju Rlein : Schildern belegenen Ungerhauslerftelle, welche auf 110 Rebl. gerichtlich abgeschäft worden, tit ein Termin auf

Den 9. Dereber 1834. Ber- und Ruchmittage bis 6 Uhr

in unferem Gerichtslofale anberaumt worden. Die Tare und der neufte Spposthekenschein fonnen in den gewöhnlichen Amtsflunden in unferer Prozes Registratur eingesehen werden.

Ronigliches Land , und Stabtgericht.

2294. Bobten ben 23sten Juli 1834. Jum offentlichen Berkaufe ber ben Erben der Anna Maria verehl. Richter geb. Engel geborigen, sub Nro. 21. zu Seifferdau gelegenen Gartnerstelle nebst 7 Scheffel 8 Min. Aussaat Garten und Feldacker an den Meiste und Bestbietenden im Wege ber nothwendigen Subhasstation steht ein Termin auf

ben 10. November b. J. Nachmittags um 3 Uhr im hiefigen Geschäftszimmer an, zu welchem Kauflustige biermit eingelaben wers ben. Die auf 539 Athlr. 14 Sgr. ausgefallene Laxe des Grundsinchs und der neueste Hoppothekenschein konnen zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur

eingeseben werden.

Ronigl. Dreuß. Land , und Gradtgericht.

Aufgebot verlorner Sppotheten. Inftrumente.

1843. Guttentag den 30. Mai 1834. Auf der Freistelle Mo. 4. des Hys pothekenduchs von Kochanowis haftet für den Bürger Michael Janus zufolge gerichtlichem Instruments d. d. Lublinit den 10. Juli 1809., nebst beigeheftetem Hypotheken: Scheine eine Pacht: Caution von 260 Mth. Dieses Pacht: Cautions-Instrument ift verleren gegangen, und deshalb von dem jezigen Besiter der verspfändeten Stelle, Ignat Zaja, das Aufgebot um die Amortisation desselben extrahirt worden. Es werden demnach alle diejenigen, welche an das bezeichnete und zu löschende Pacht: Cautions: Quantum per 260 Athir., und das darüber sub dato Lublinit den 10. Juni 1809. ertheilte Instrument als Eigenthumer, Cefs sonarien, Pfand: oder sonkige Briefsinhaber Ansprüche haben, vorgeladen, in dem zur Anmeldung der Letztern auf

den 29. September c. a. angesetzten Termine des Vormittags um 10 Uhr zu Rochanowis an ges wöhnlicher Gerichtösselle vor uns entweder in Person, oder durch einen mit ges setzlicher Vollmacht und hinlanglicher Information versehenen Mandatarium zu erscheinen, ihre Rechte wahrzunehmen und die weitere Verhandlung, im Falle des Ansbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen aus dem oben beschriebenen Instrumente an die Stelle No. 4. des Hypothesenbuchs von Kochanowith präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Pachts Cautions Instrument amortisiet, und mit Loschung des Cautions-Quanti versatz

gen werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rochanowig.

1499. Glogan den 7ten Man 1834. Das auf Mro. 27. ju Neugabel Rubr. III. 1000 3. haftende, aus einem Duplicat des Kanffontraftes vom 7ten Januar. 1825., dem Hypothefenscheine vom 23. Juni 1826., der Cession vom 6ten Februar 1828. und dem Hypothefenscheine de eodem bestehende, dem letzten bestaunt n Besiger, Hausler Christian Friedrich Tietze abhanden gekommene Hypothefensche

theken = Inftrument über 200 Athl. nebst Zinsen und Roften, soll auf den Autrag besselben amortisirt werden, weshalb der etwanige jetige Inhaber dieses Instruments, und alle diejenigen, welche Ausprüche barauf pratendiren, hiermit vorges laden werden, sich in dem auf

den 17. September h. a. Rachmittags 3 Uhr im Schloffe zu Neugabel angeseigten Termine zu melden, widrigenfalls fie mit ihren Unsprüchen pracludirt, das bezeichnete Instrument für amortisitt erklart, und dem Extrahenten ein anderes in Stelle des versornen ausgesertigt werden wird.

Das Gerichtsamt von Reugabel.

an folgende verloren gegangene Sppotheken. Inftrumente:

1) die gerichtliche Schuld und Pfand, Berfchreibung vom 5. October 1824. über 2000 Rth., eingetragen auf dem Borwerf No. 4. bes Hypothekenbuchs fur ben Kaufmann Carl Wilhelm Bein;

2) besgleichen vom 20. Juli 1781. über 1200 Rth., auf dem Hause Nro. 102. des Hypothekenbuchs von Goldberg, eingetragen für den Kaufmann Garl Wilhelm Bein;

3) die Schuldverschreibung des hiesigen Magistrats und der Reprafentanten der Stadt: Communitat vom 16. Marz 1807. für den Kaufmann Carl Wilhelm Bein über 6000 Rthlr Courant.

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonftige Briefeinhaber Un-

fpruche gu haben glauben, merden gu dem auf

den 16. September 1834. Nachmittags 3 Uhr vor dem Herrn Justigrath Hoffmann im hiesigen Land: und Stadtges richts: Lokale angesehten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß sie im Falle ihres Ausbleidens mit ihren vermeintlichen Ansprüchen praclubirt, ihnen damit gegen die Besiher der verhafteten Grundstücke ein ewisges Stillschweigen auferlegt, die verloren gegangenen Instrumente amortisirt, und an deren Stelle auf den Antrag der Gläubiger neue ausgesfertigt werden sollen.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Ausschießung ehelicher Gutergemeinichaft.

2318. Falfenberg ben 23. Juli 1834. Bom unterzeichneten Königlichen Gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß die Gastwirth Carl Friedrich und Ragroline Langesche Sheleute zu Schurgast, nachdem sie ihren Wohnsitz von Dems biohammer dorthin verlegt haben, die daselbst stattsindende Guter Gemeinschaft mittelst bes am 19. d. M. geschlossenen Vertrags ausgeschlossen haben. Ronial. Gericht ber Stadte Lalkenberg und Schurgast.